



“...UND MACHEN SICH DIE ERDE UNTERTAN.”

PLANET AFFEN



MARVEL
COMIC

IS A TRADEMARK OF
MARVEL COMIC GROUP

NR. 11

DM 2,50

Hrs 40 Hft 3 OS 18
Sfrs 2.60 L.800

»DER
GESETZESGEBER
KEHRT
ZURÜCK!«



STAN LEE präsentiert:

PLANET DER AFFEN

KLAUS RECHT
Herausgeber

KIRSTEN ISELE
HARTMUT HUFF
Redaktion

KURT REBISCHKE
Produktion

Planet der Affen in USA:

ARCHIE GOODWIN
JOHN WARNER
MARV WOLFMAN
LEN WEIN
ROY THOMAS
Redaktion
GRAY MORROW
Titelbild

»DER GESETZESGEBER
KEHRT ZURÜCK!«

von Doug Moench &
Mike Ploog
Seite 23



»BLICK AUF DIE WELT
VON MORGEN!«

Ein chronologischer Über-
blick über das Geschehen
auf dem Planeten der Affen
von Jim Whitmore

Seite 46

»HÖLLE DER
VERNICHUNG!«

Von Doug Moench &
Alfredo Alcala

Seite 4



FILMLEXIKON

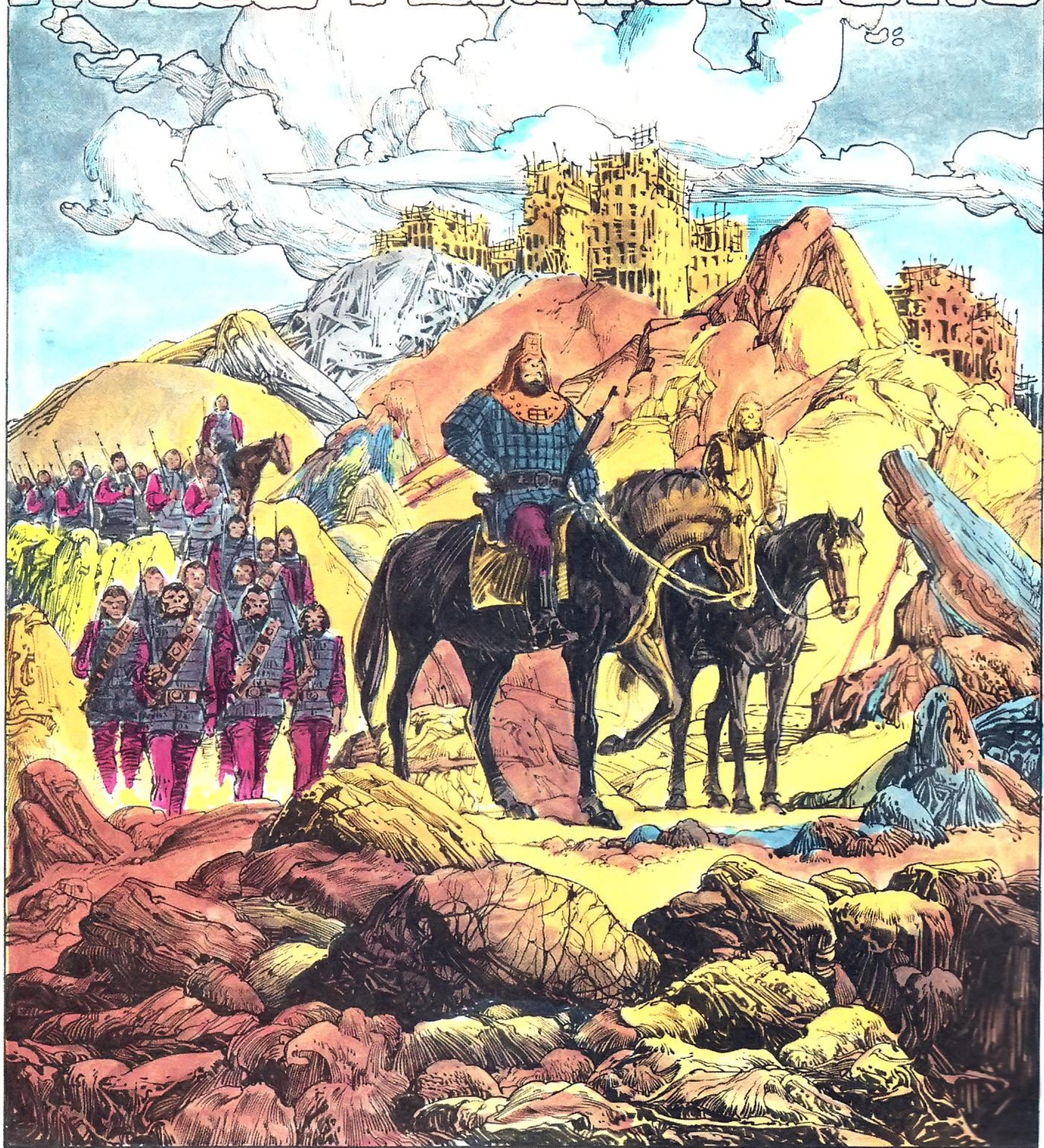
Stichwort: Zeichentrick,.....

Seite 19

DIE FURCHTERREGENDE AFFEN-ARMEE AUF DEM VORMARSCH - EIN BIZARRER ZUG VON GORILLAS ZU PFERD UND ZU FUSS, DER SICH UNBARMHERZIG SEINEN WEG DURCH DAS RADIOAKTIV VERSEUCHTE GEBIET DER VERBOTENEN ZONE BAHNT...

...EINE ARMEE, DIE DEN GROSSEN KRIEG WILL... GEGEN EINEN FEIND, DER MYSTERIOUSERWEISE UNBEKANNT BLEIBT...

HÖLLE DER VERNIKTUNG



EINE RIESIGE SCHAR VON
PLÜNDERERN, ANGEFÜHRT VON...

GENERAL
URSUS!

...UND VON
DR. ZAIUS, DEM
WISSENSCHAFTS-
MINISTER...

SEHEN
SIE MAL-
HIER IN
DER ERDE...

SIEHT AUS WIE
EIN EINGANG, URSSUS!
ES FÜHREN STUFEN
NACH UNTER ---
DIREKT ZU IHREN
FEINDEN!

...EINE RIESIGE ARMEE, ANGEFÜHRT VON ZWEI
DER FÄHIGSTEN AFFEN-PERSÖNLICHKEITEN...

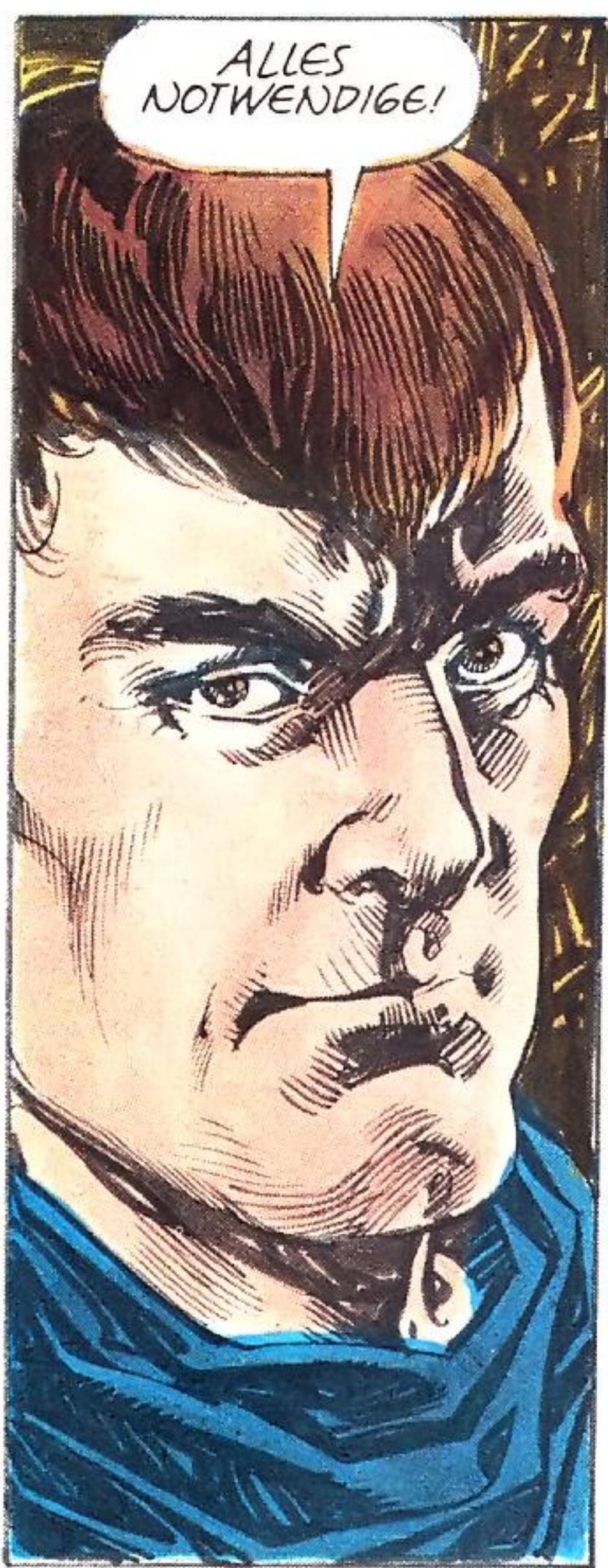
WISSEN SIE,
WIE GROSS
IHRER STADT IST?

...EINE ARMEE, DIE AUF TELEPATHISCHEM WEGE
VON DER FÜHRUNGSSPITZE DES NOCH IMMER
UNBEKANNTEN FEINDES BEOBUCHTET WIRD...

JA,
MENDEZ-
DAS WEISS
ICH!

DEN MUTIERTEN
INQUISITOREN.

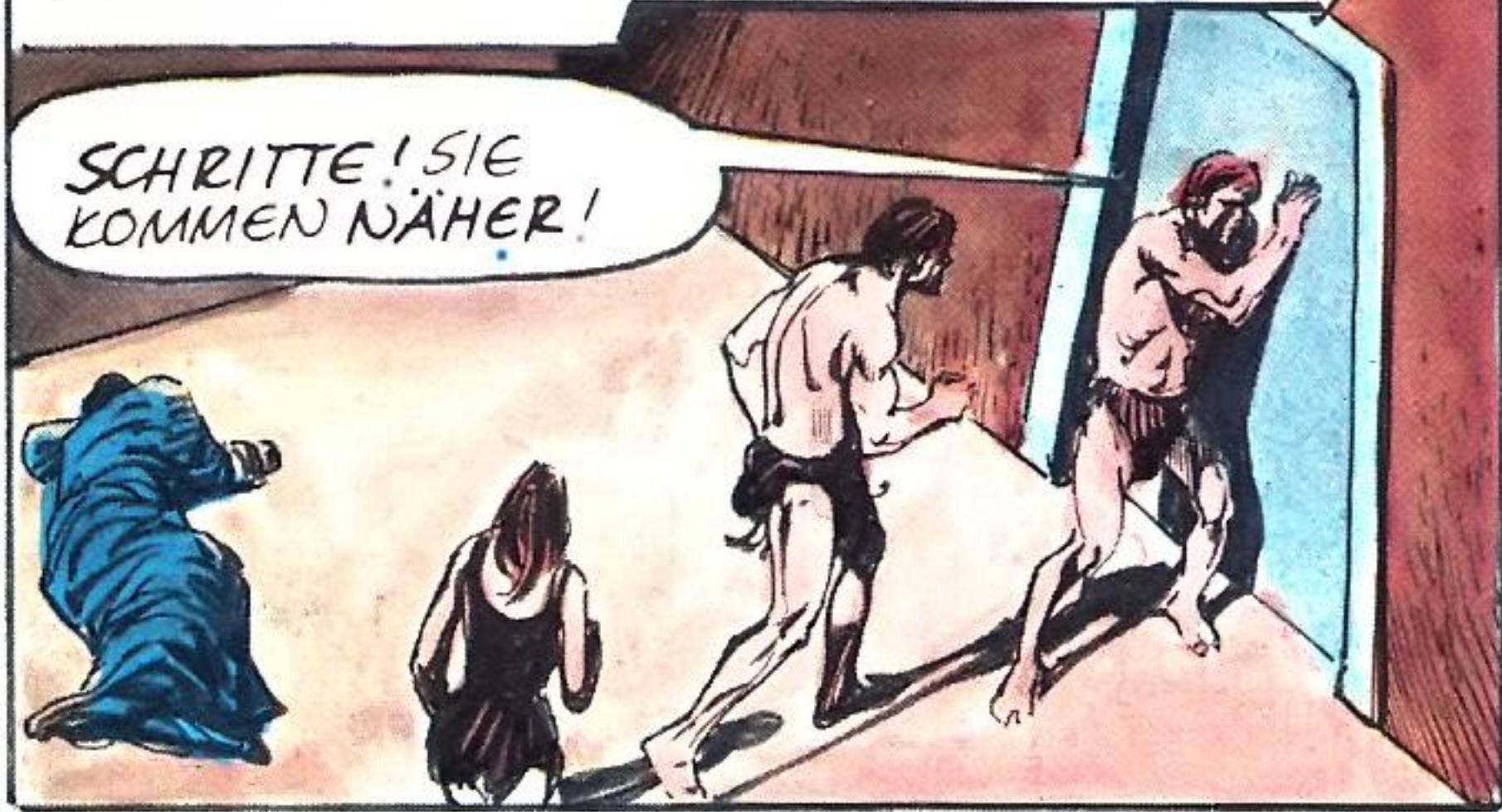
GUT!
REICHWEITEN
PROGRAMMIE-
REN UND SCHAF-
MACHEN DER
BOMBE VORBE-
REITEN!

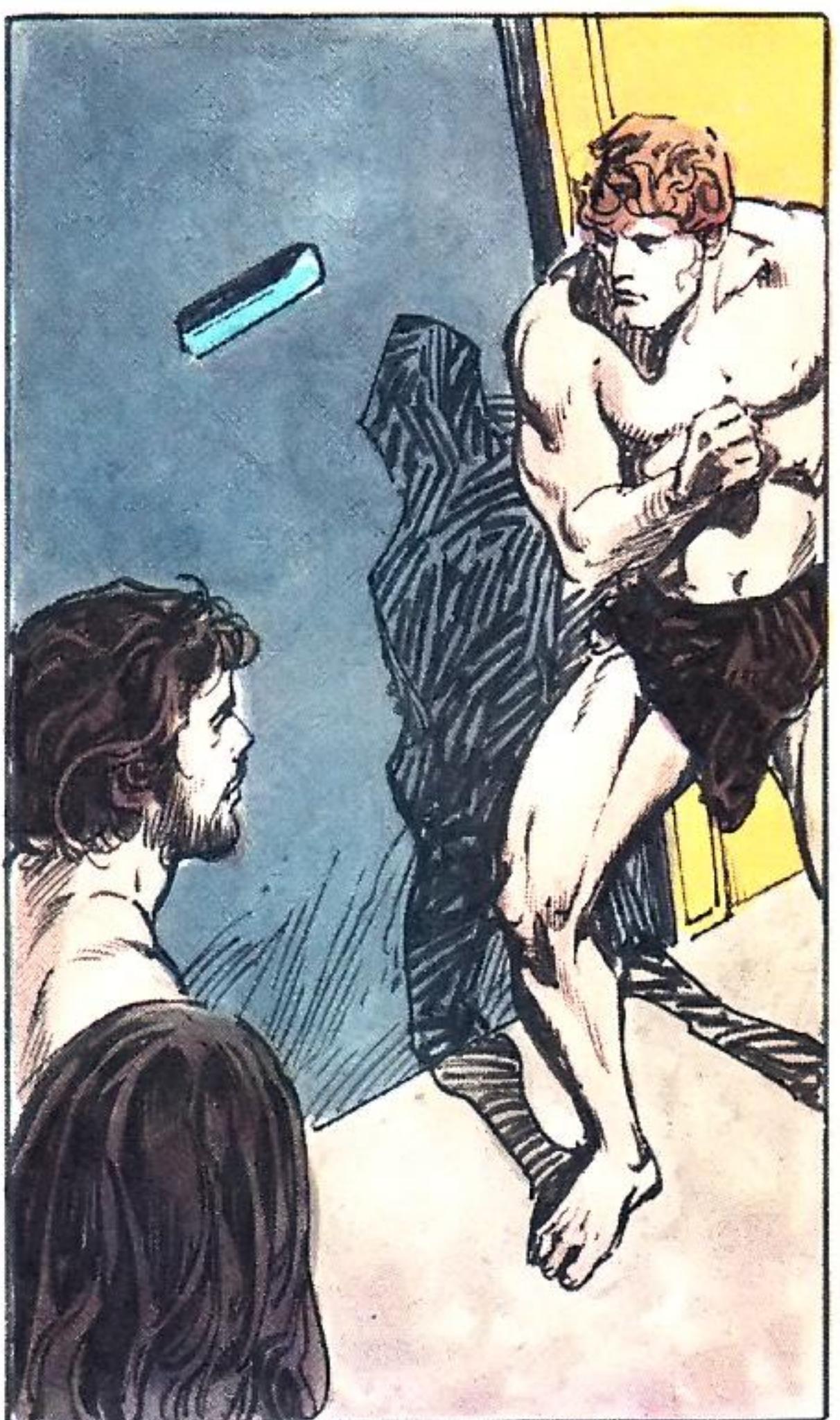
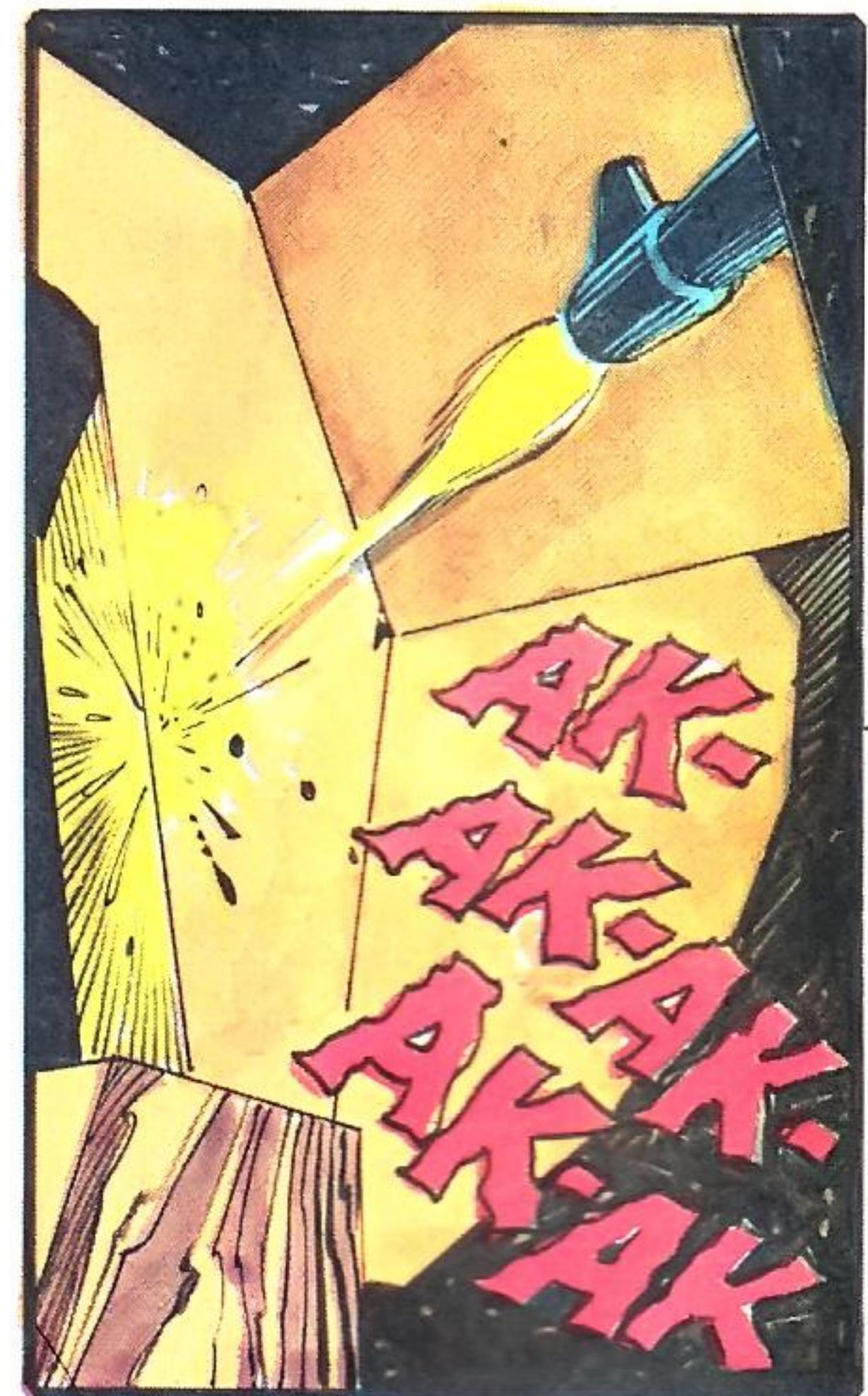
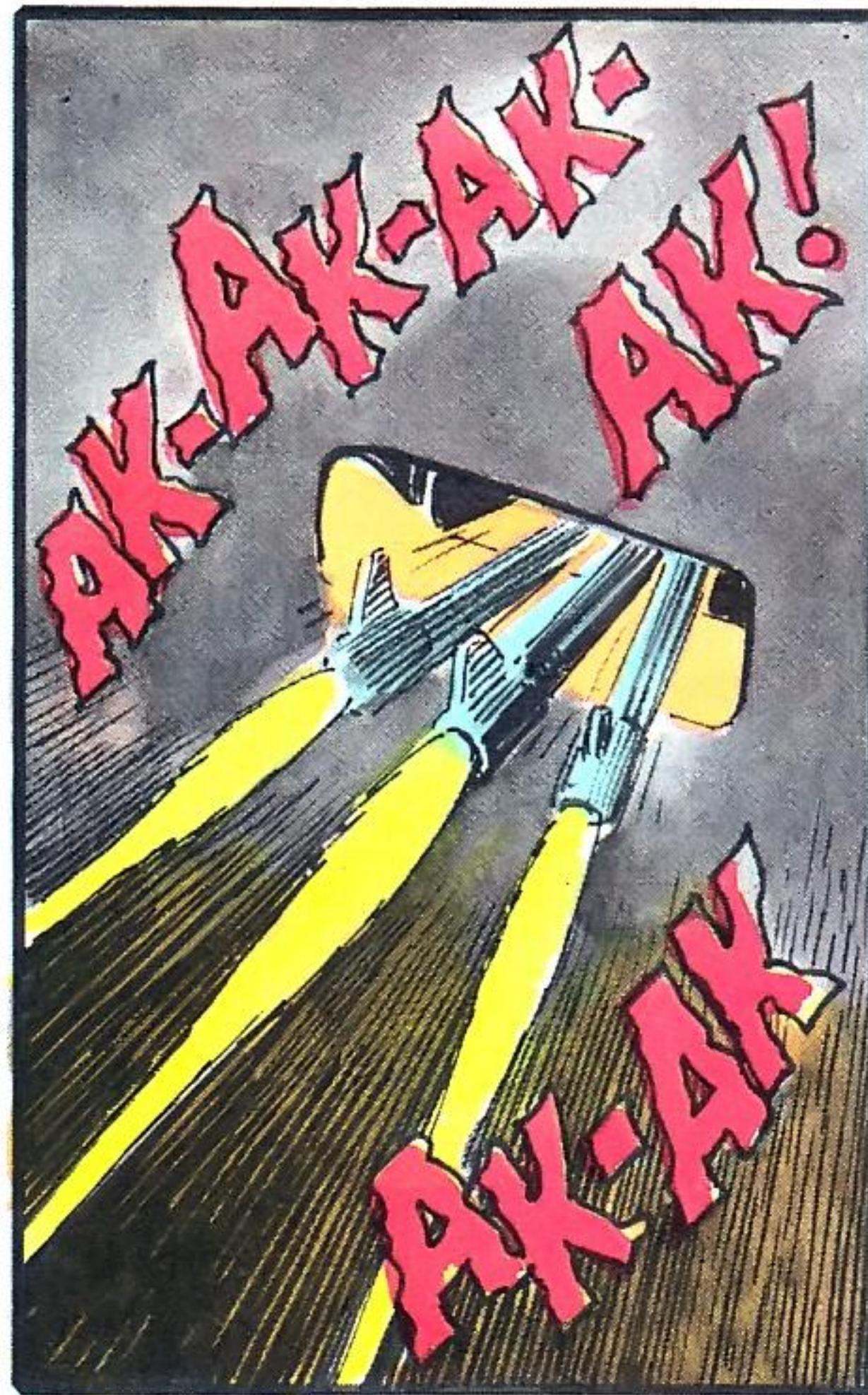
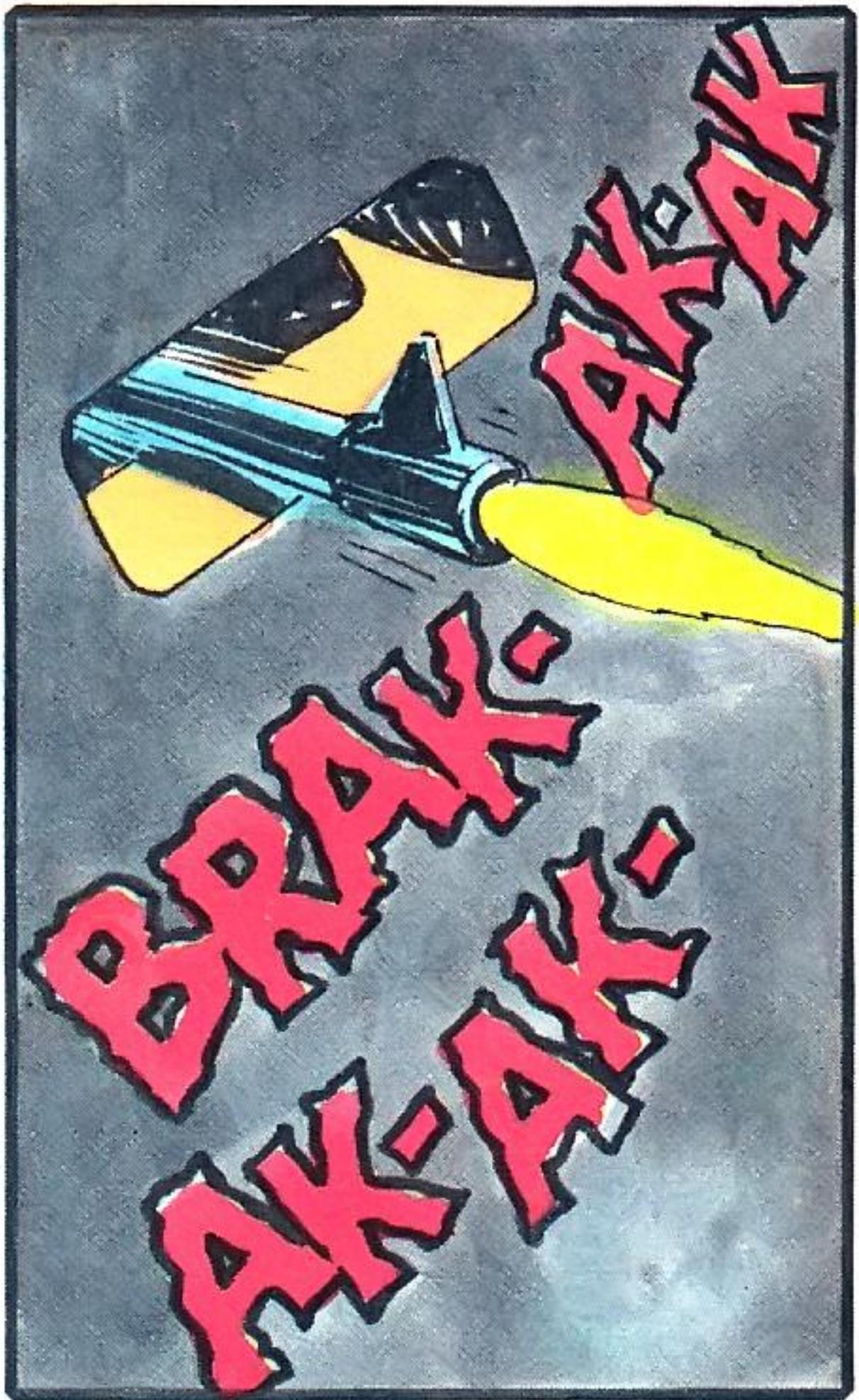


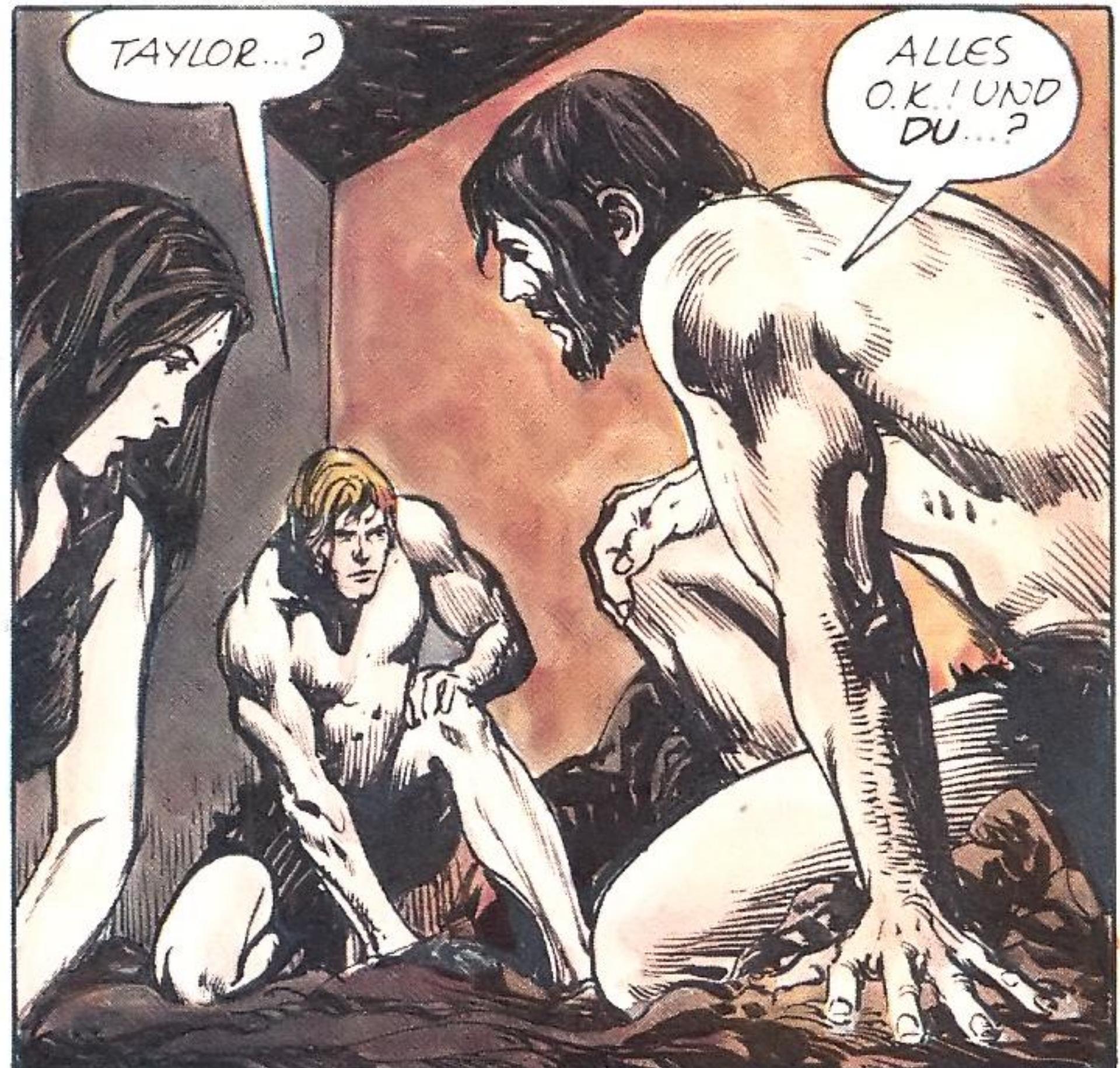
INDESEN SIND IM VERWIRRENEN LABYRINTH DER UNTERIRDISCHEN STADT DIE ASTRONAUTEN BRENT UND TAYLOR SOWIE DAS MÄDCHEN NOVA NOCH IMMER EINGESCHLOSSEN. SIE HÖREN...

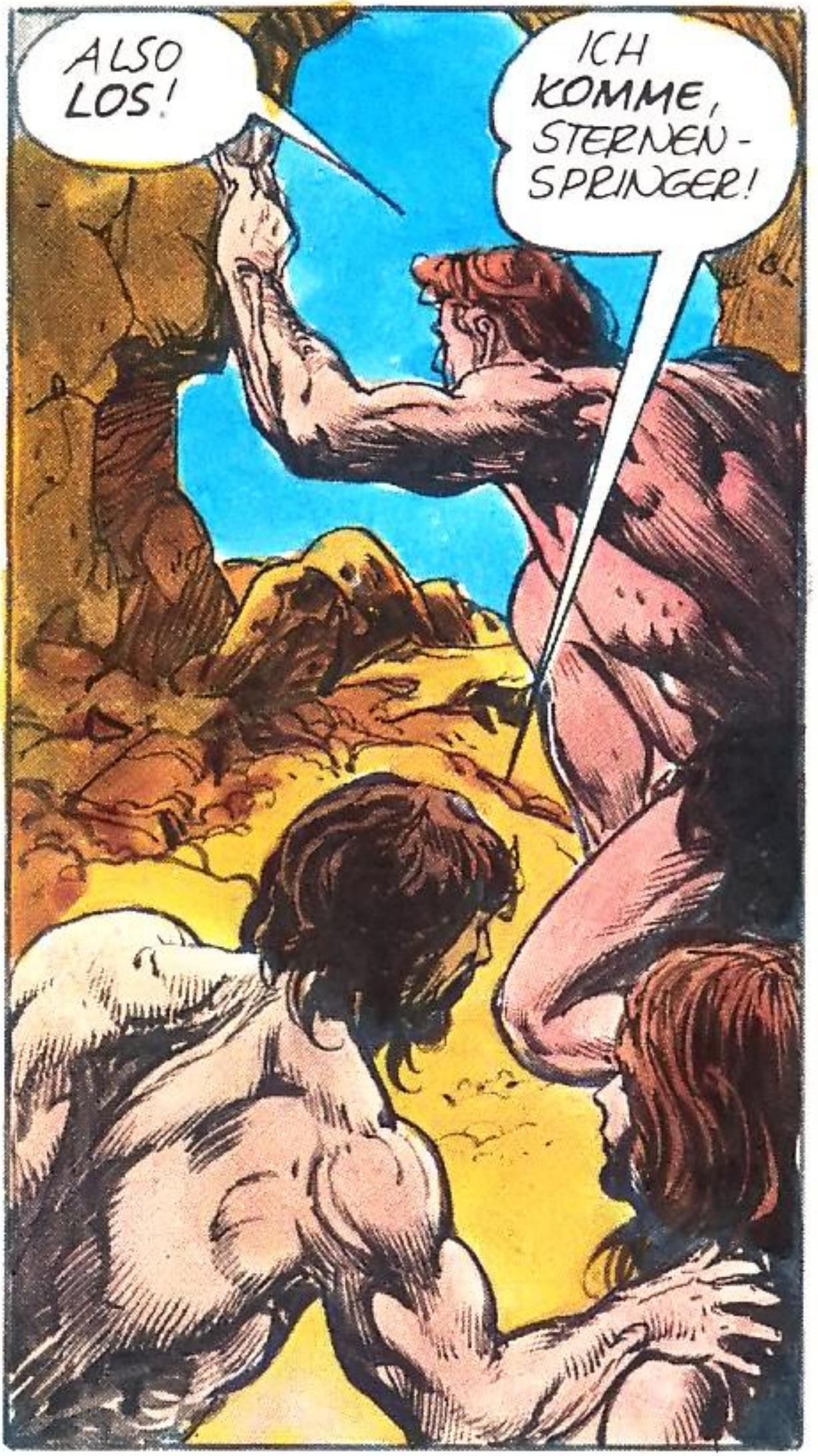
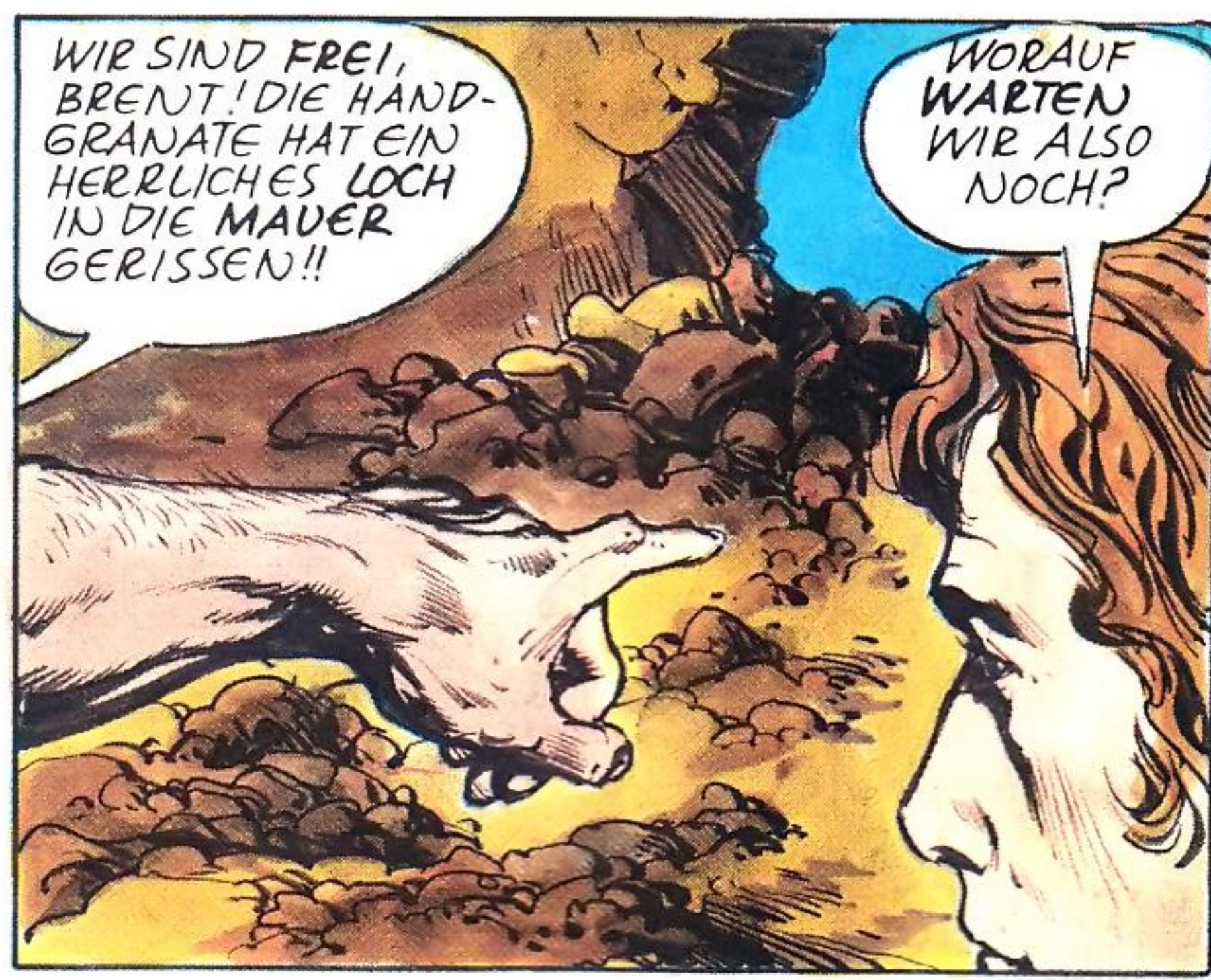
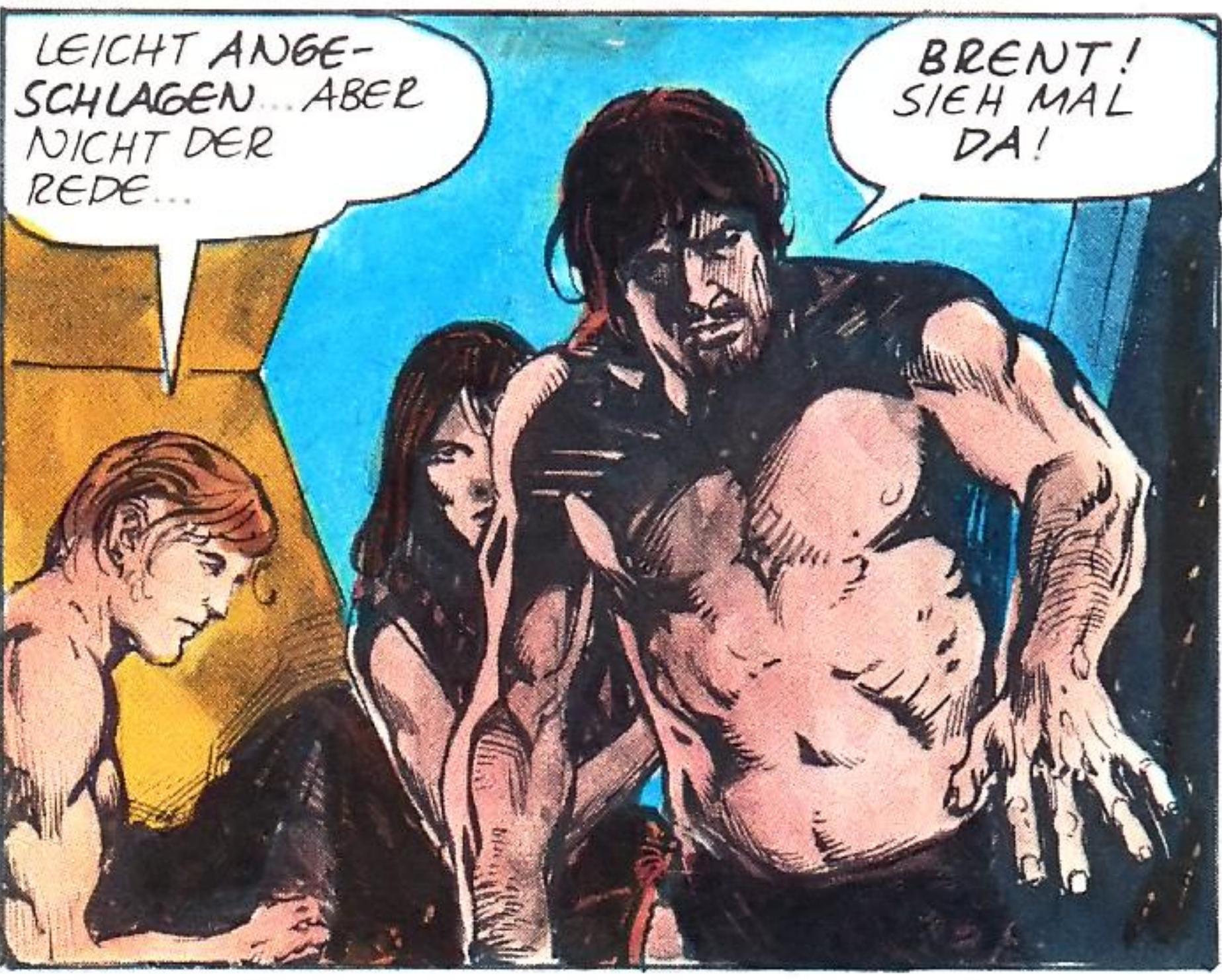
SCHRITTE! SIE KOMMEN NÄHER!

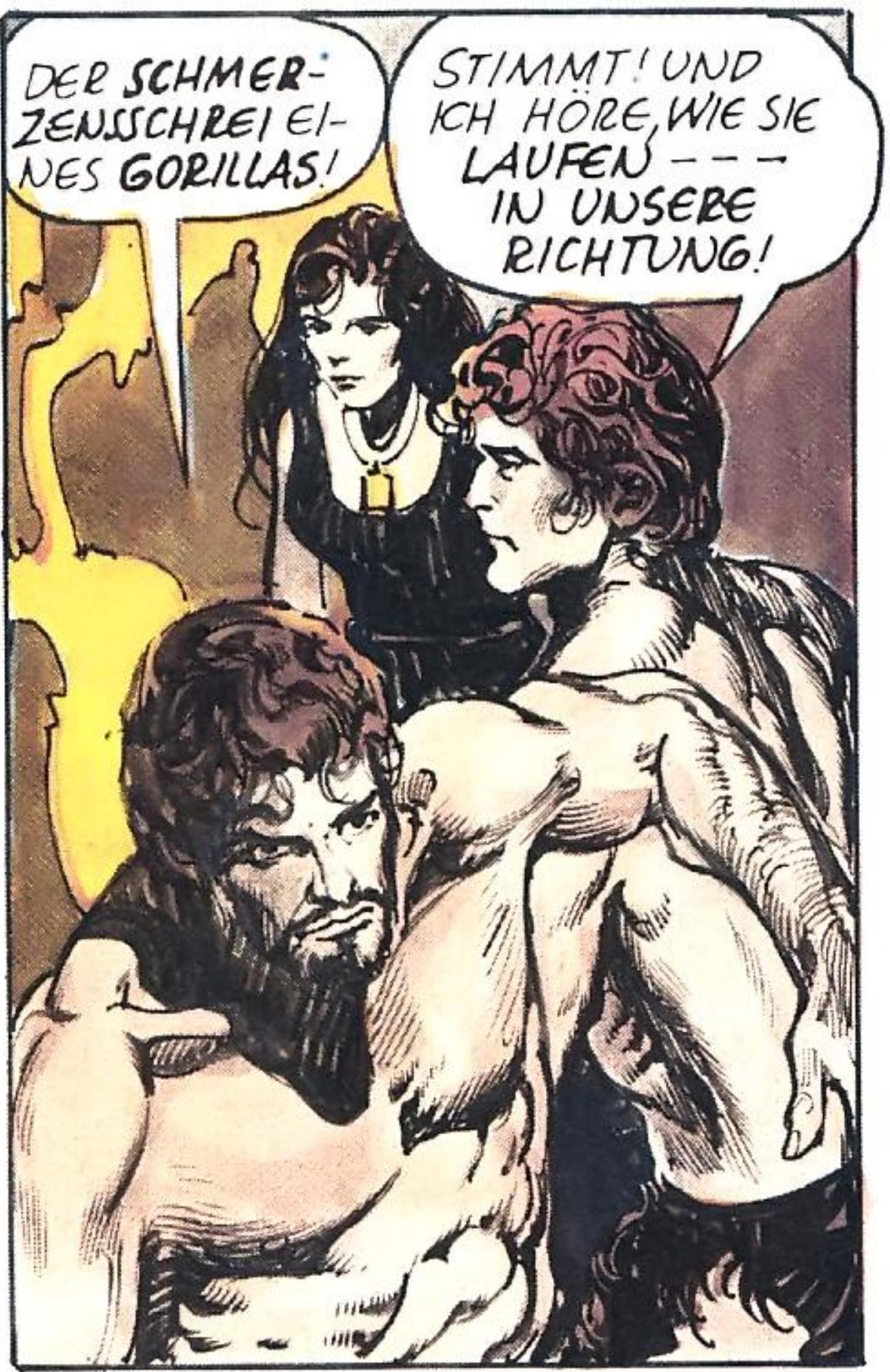
AN DIE WAND DRÜCKEN UND RUHIG VERHALTEN!

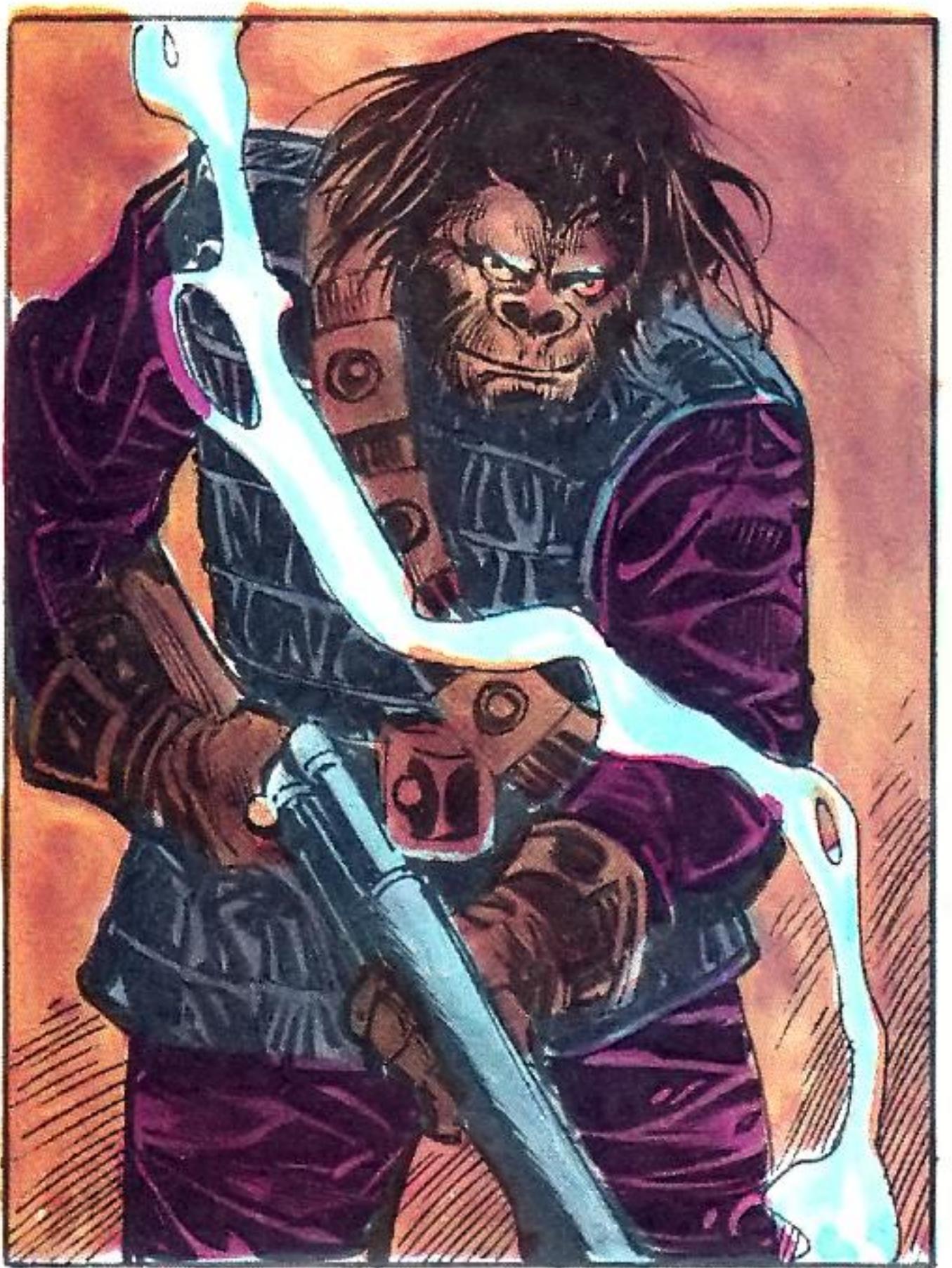
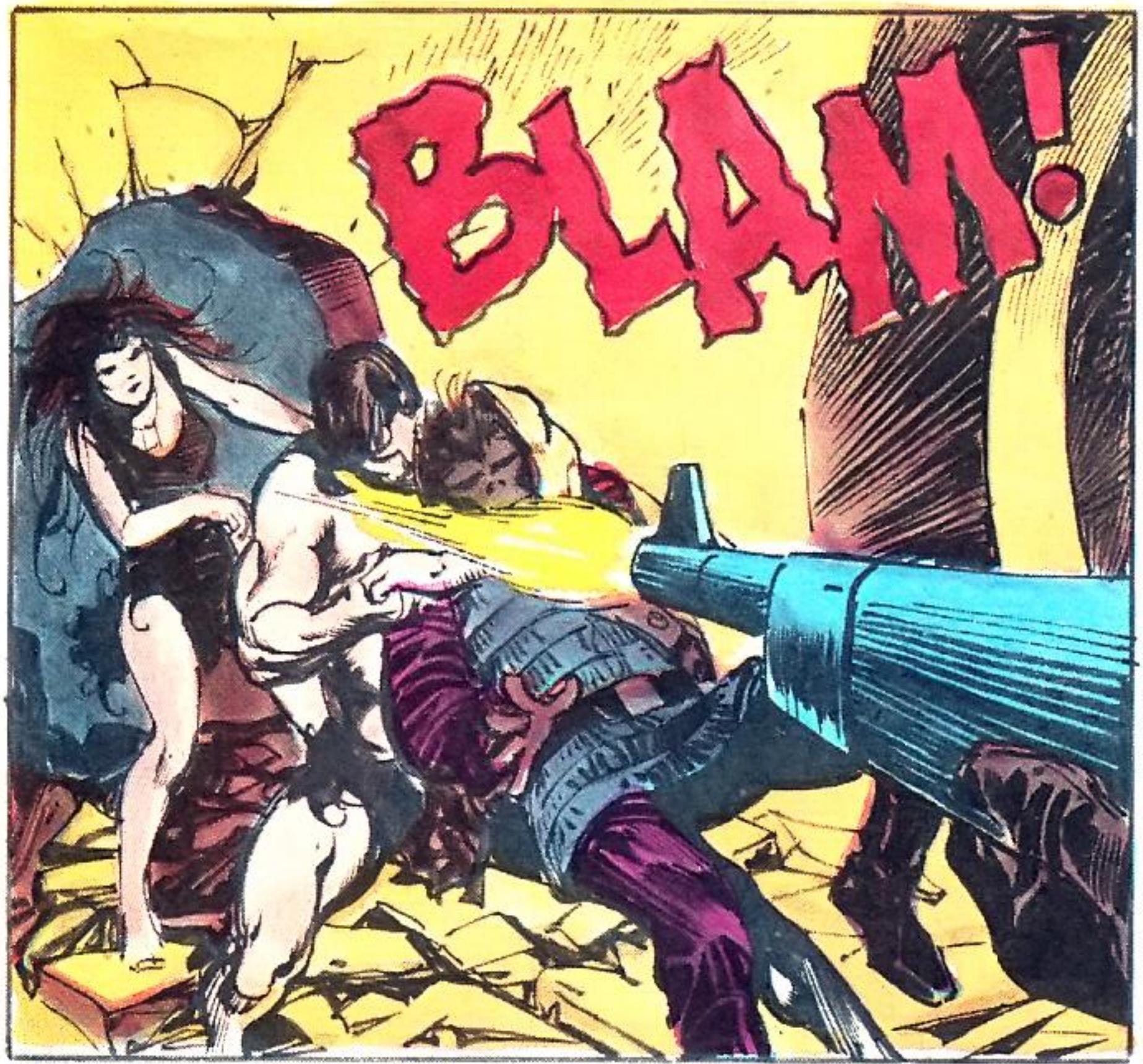


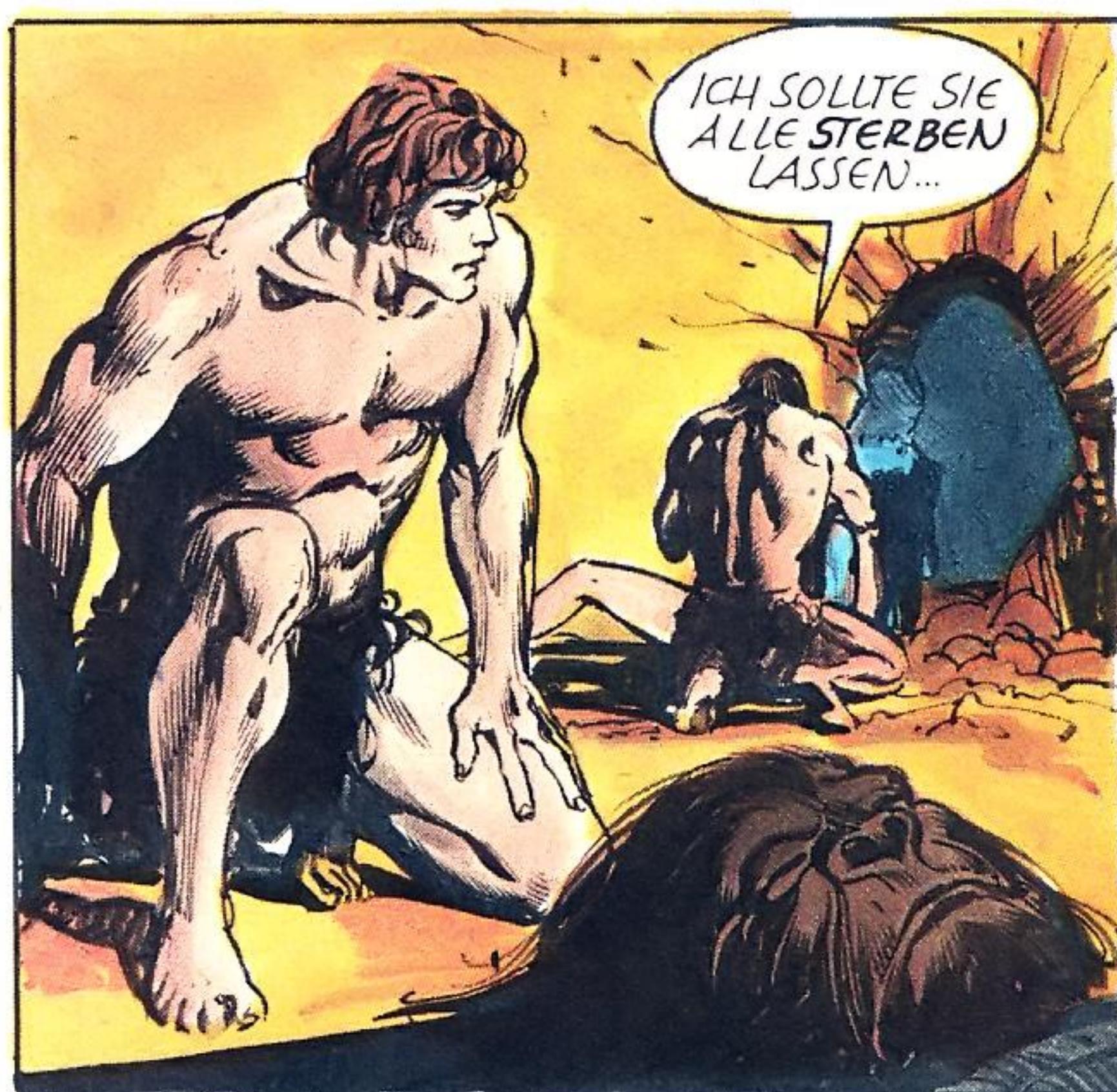
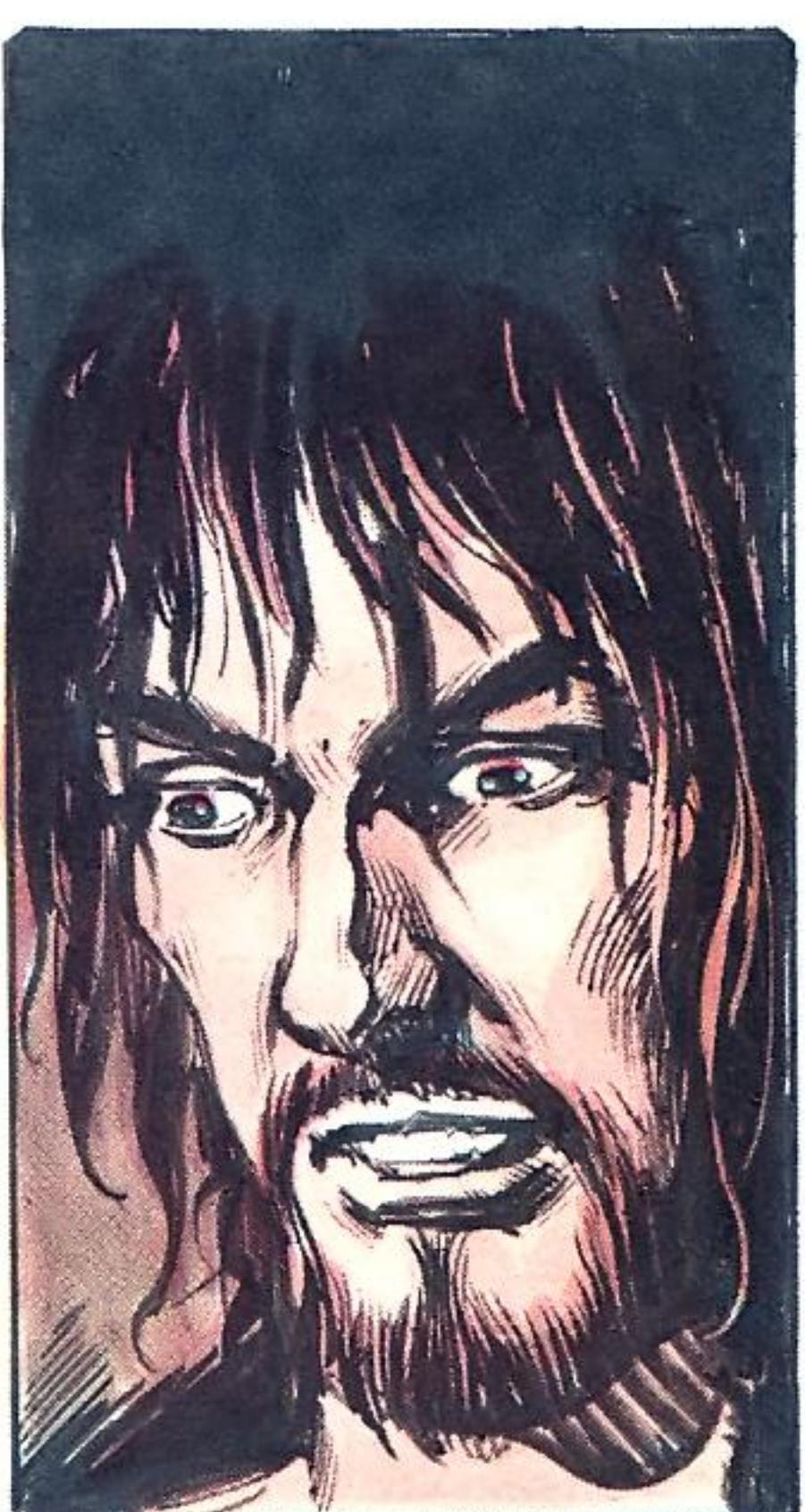
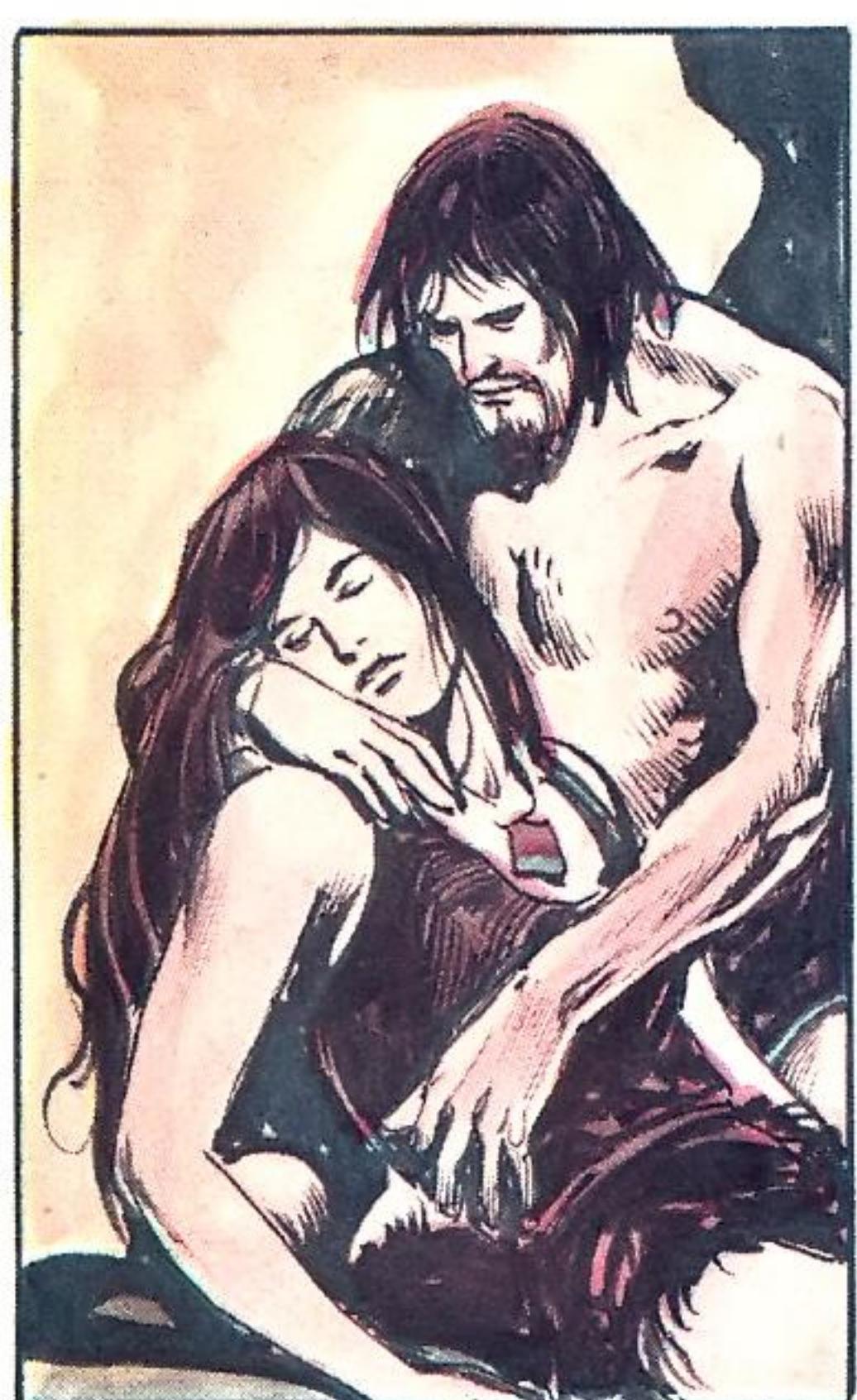
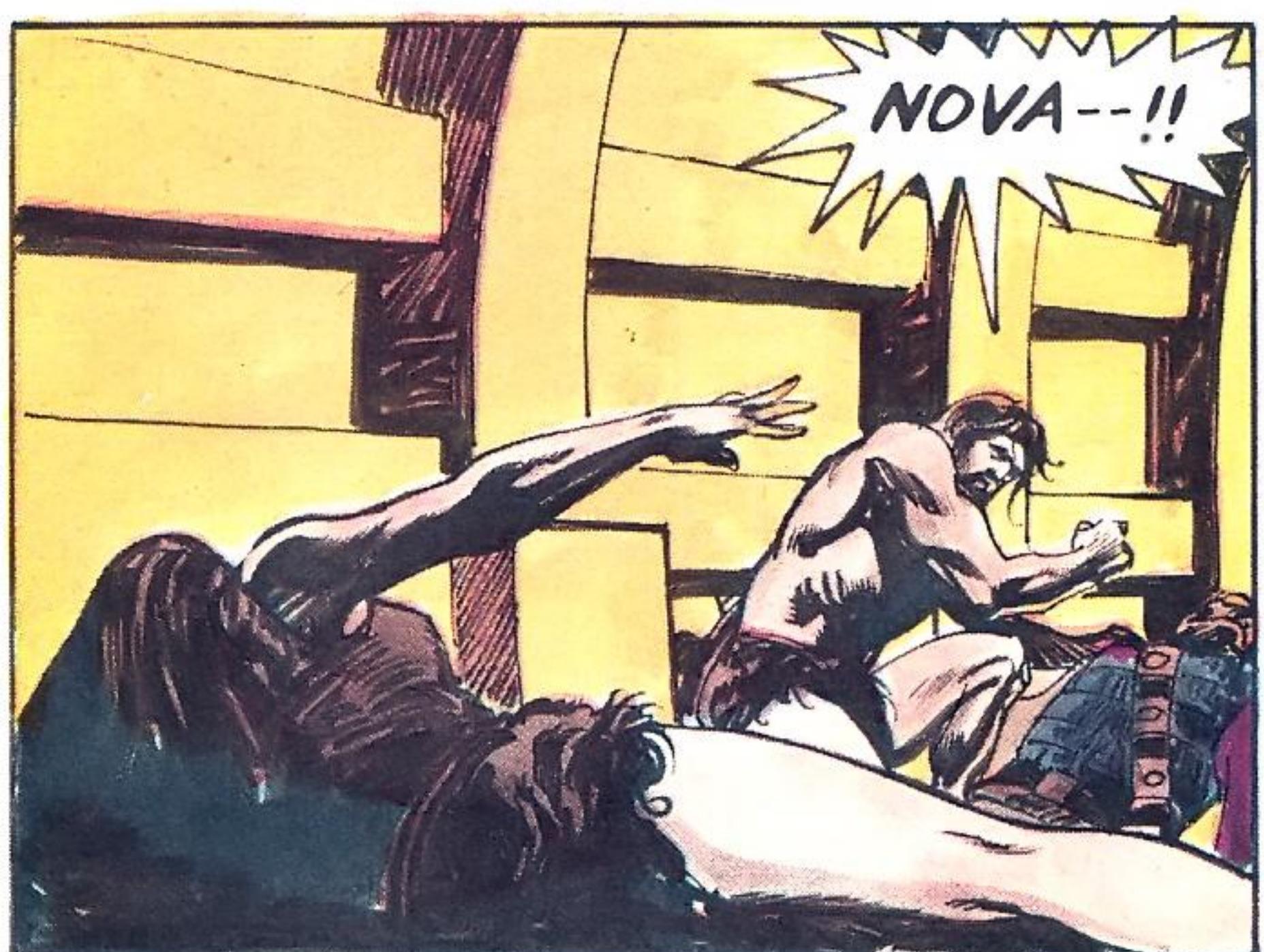


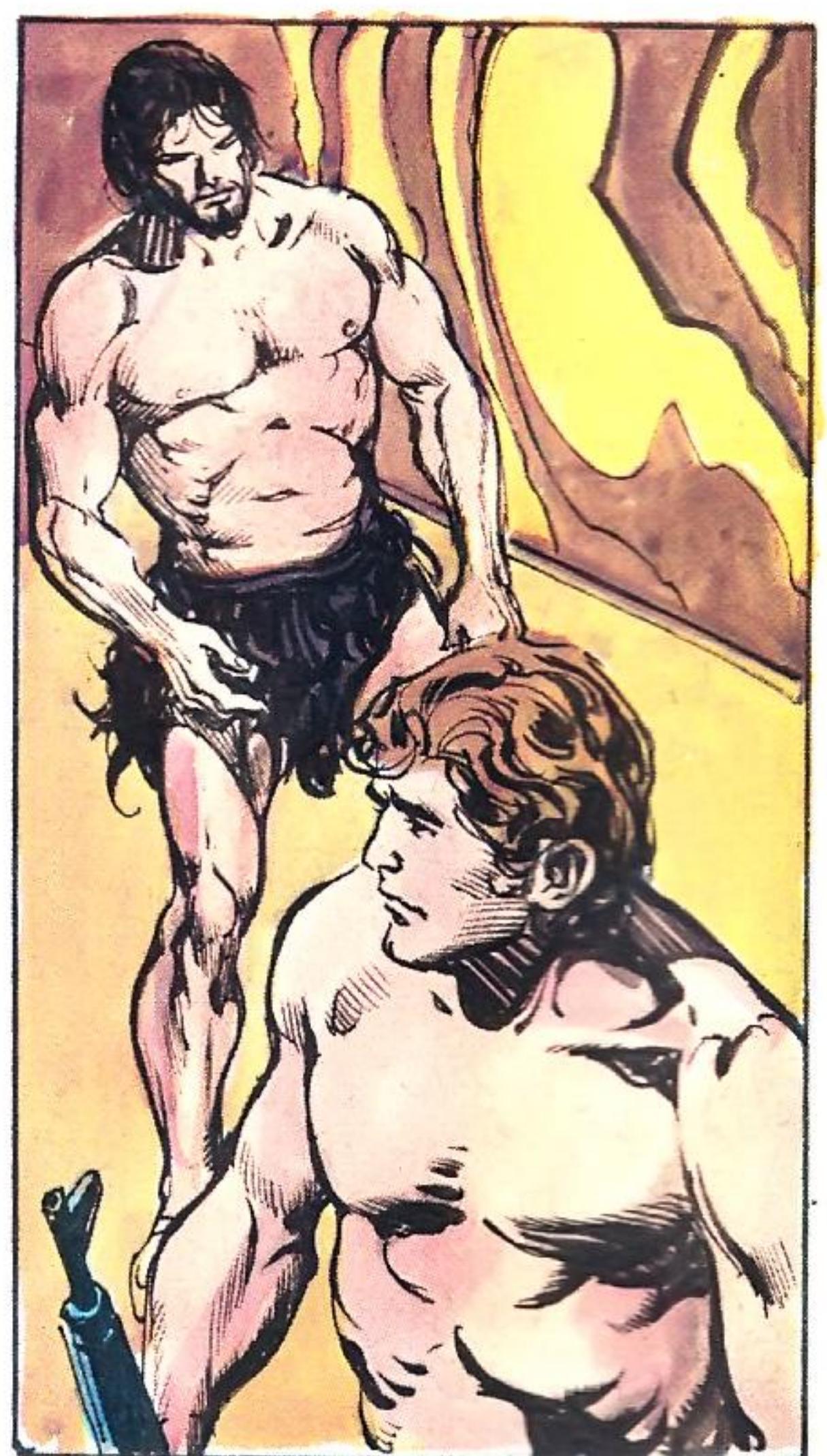
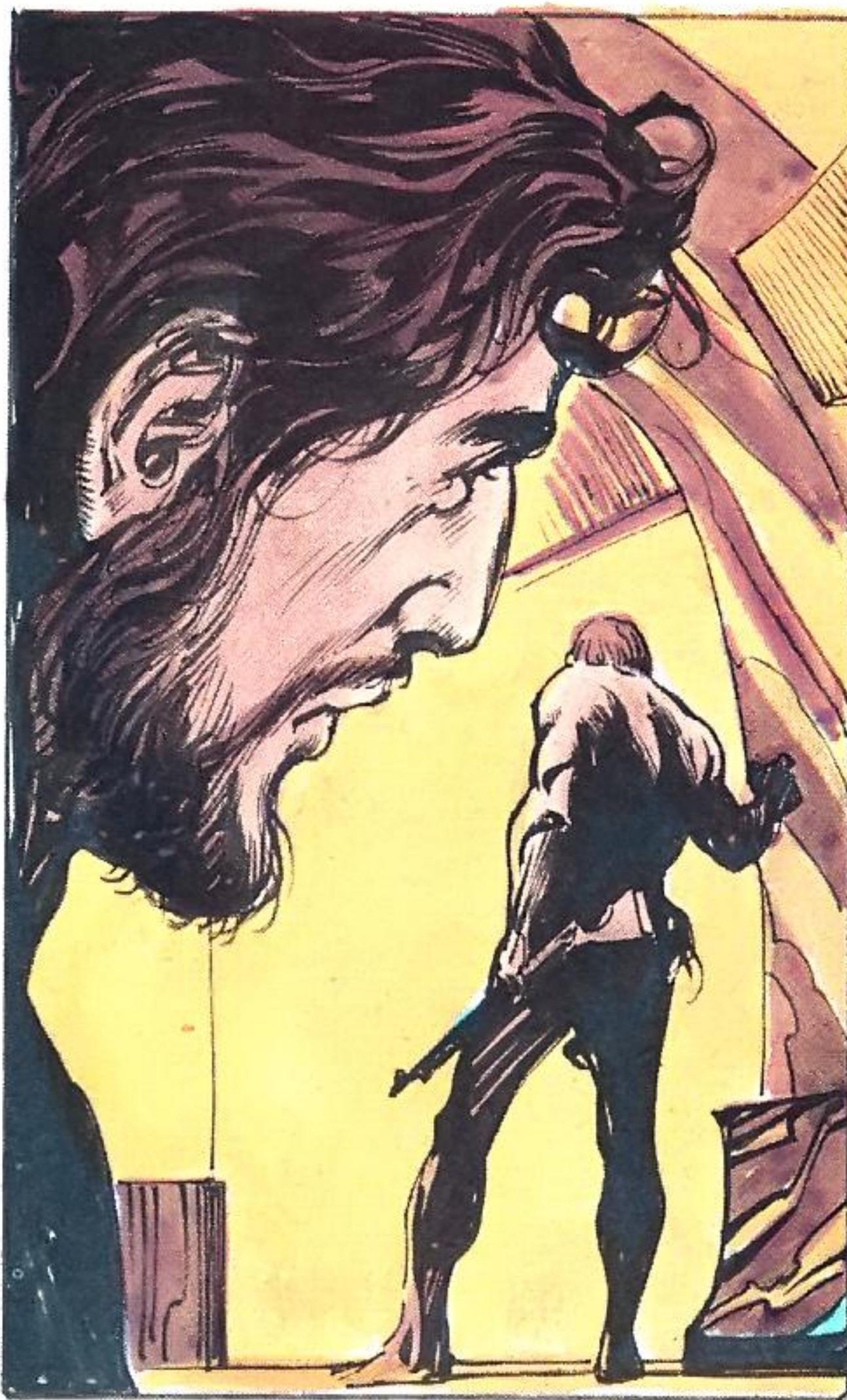
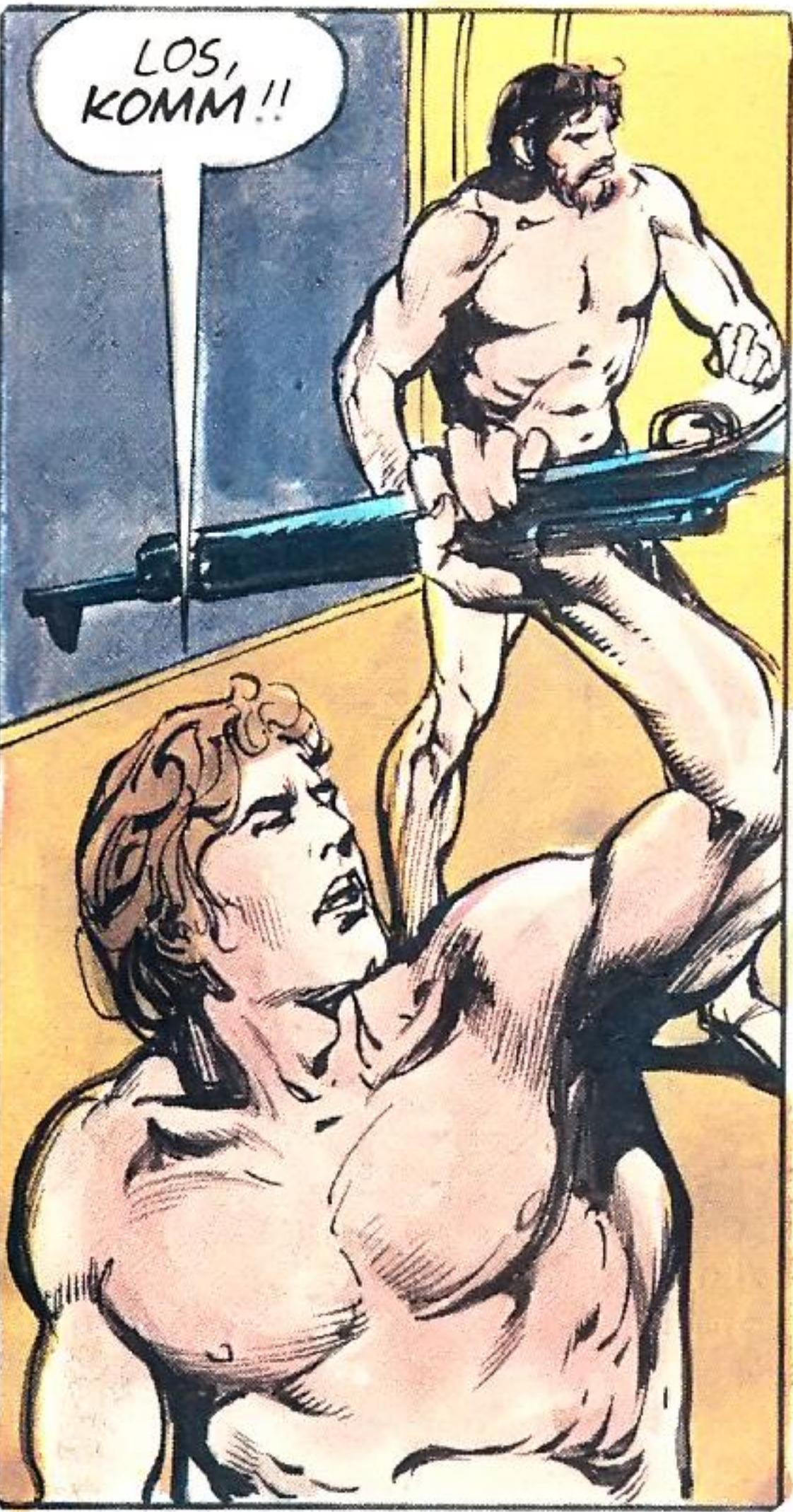
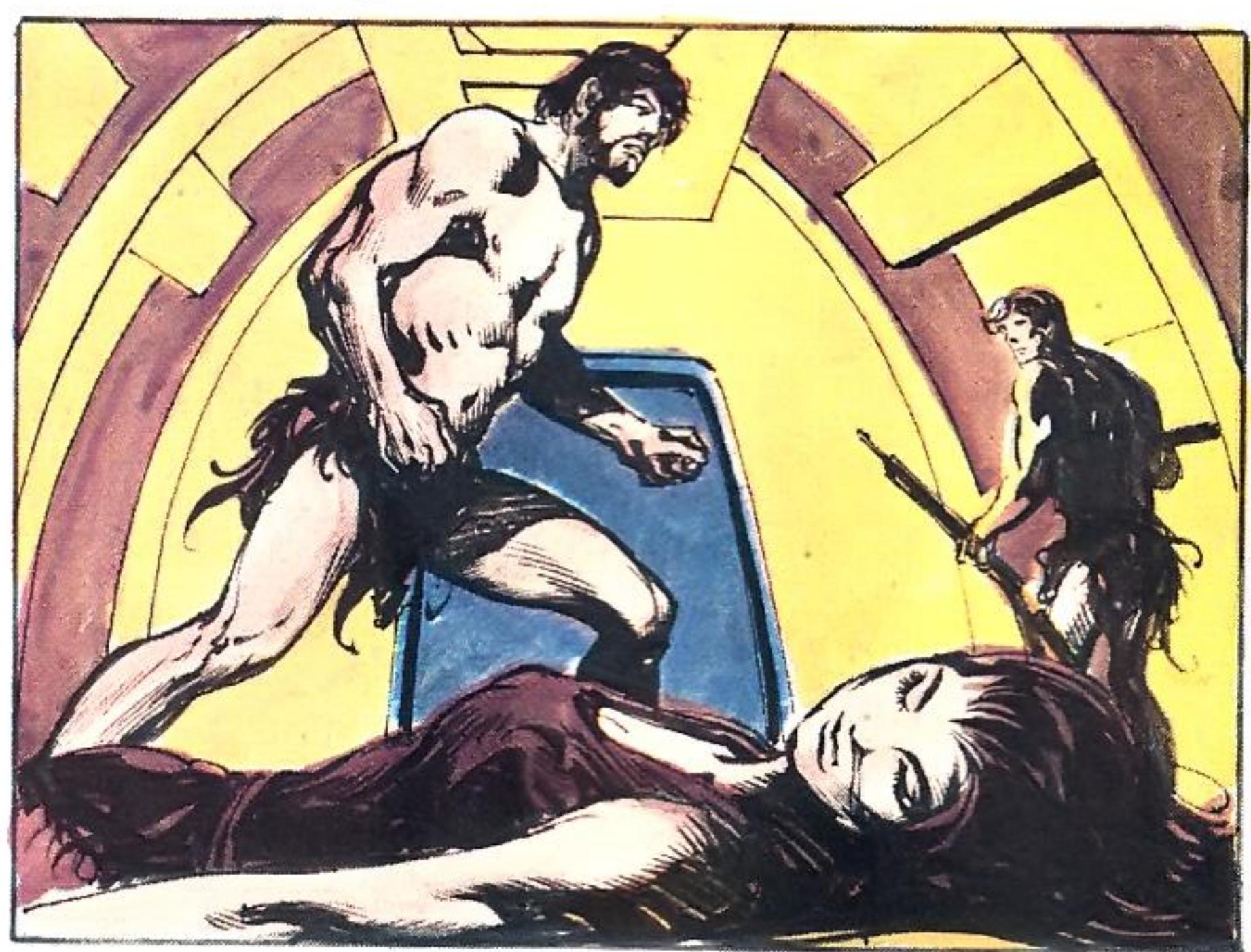




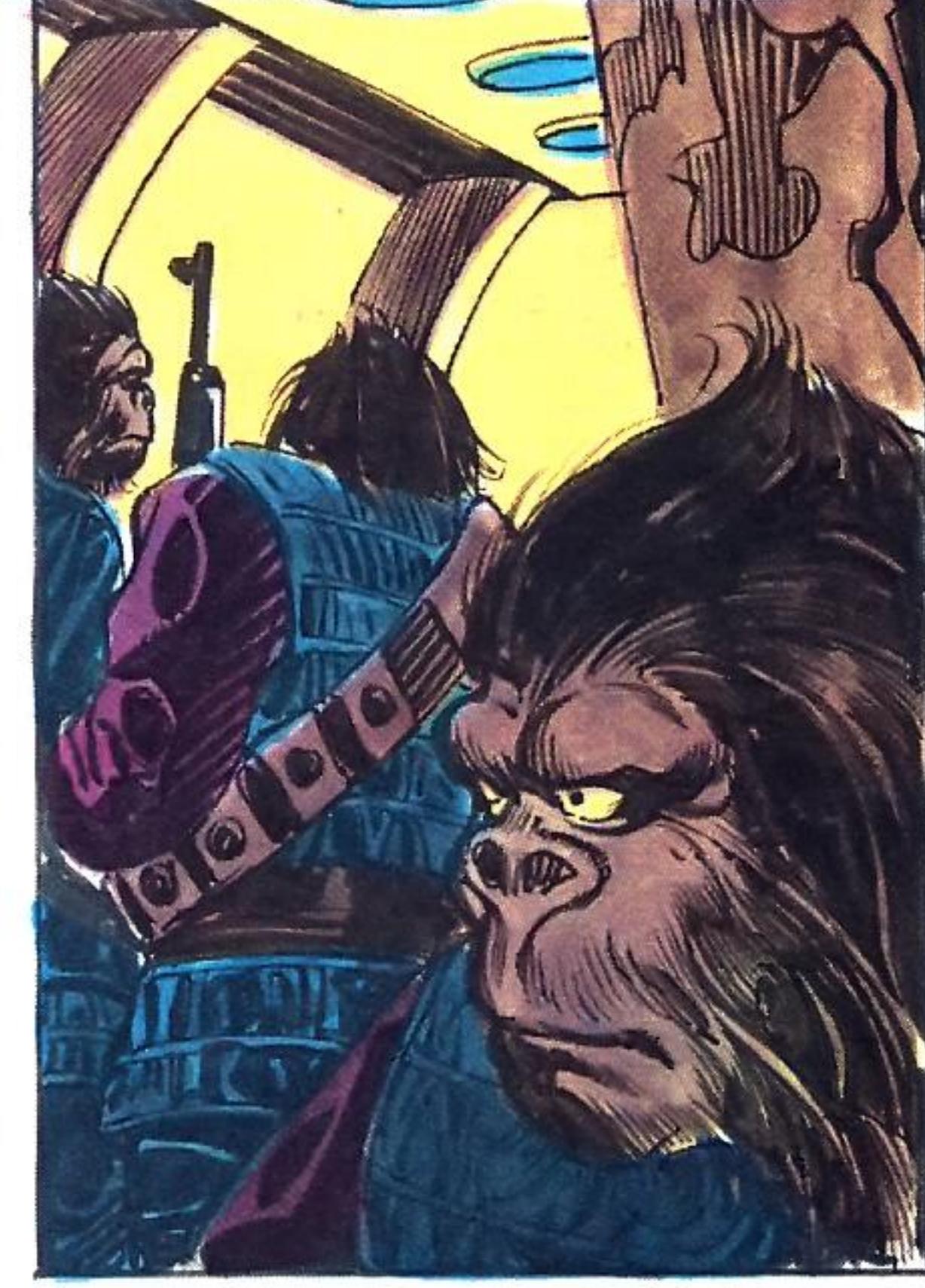


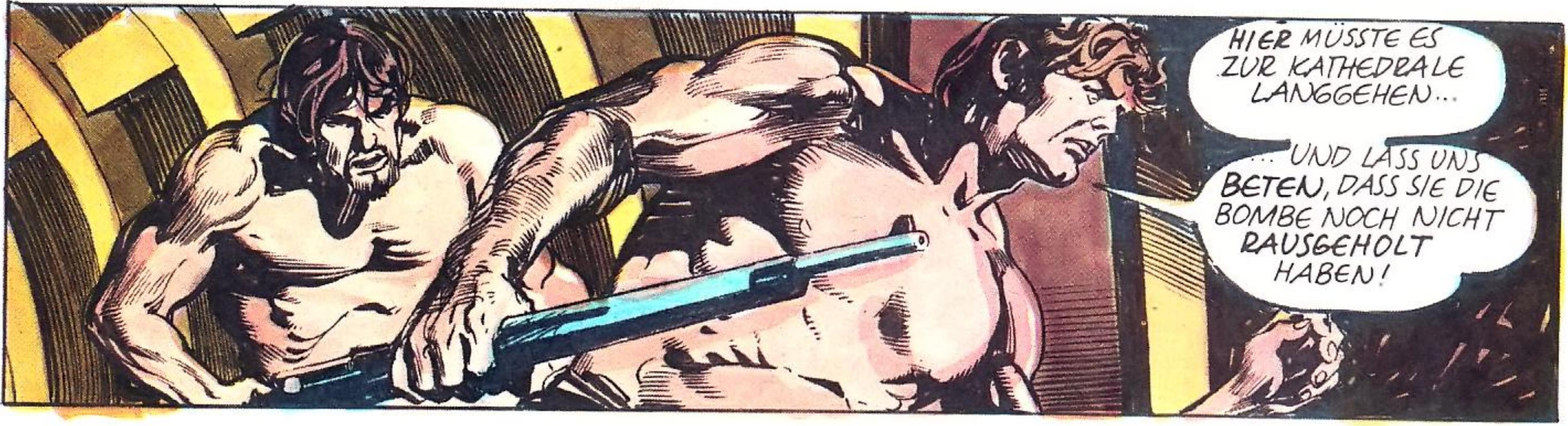






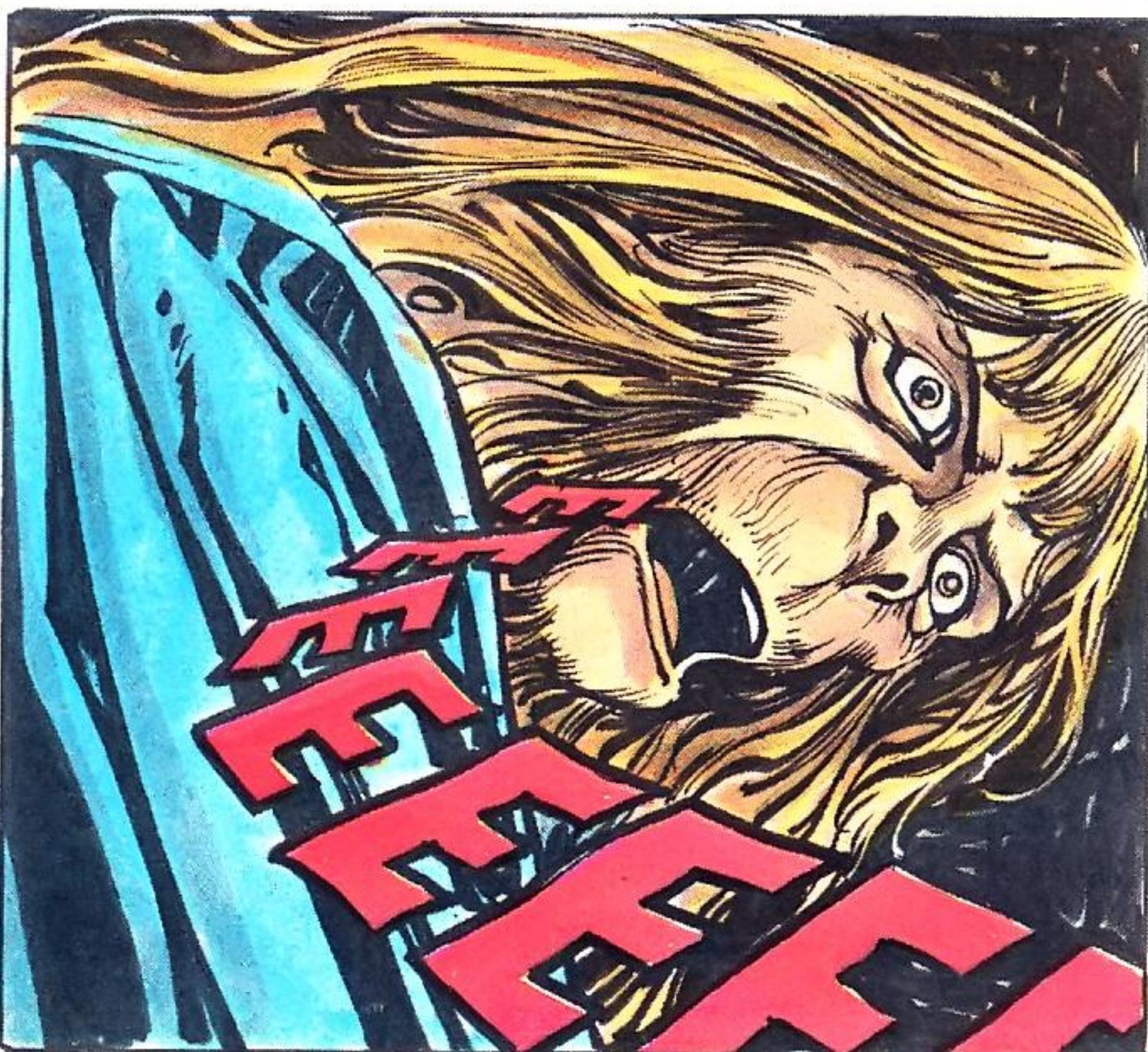
WÄHREND AN ANDERER STELLE DES UNTERIRDISCHEN GÄNGESYSTEMS MEHRERE EINHEITEN DER AFFEN-ARMEE ALLES DURCHKÄMEN, IN VERSCHIEDENE RICHTUNGEN AUSSCHWÄRMEN UND VERGEBENS HOFFEN, IHRE IMMER NOCH UNBEKANNTEN FEINDEN ZU GESICHT ZU BEKOMMEN...



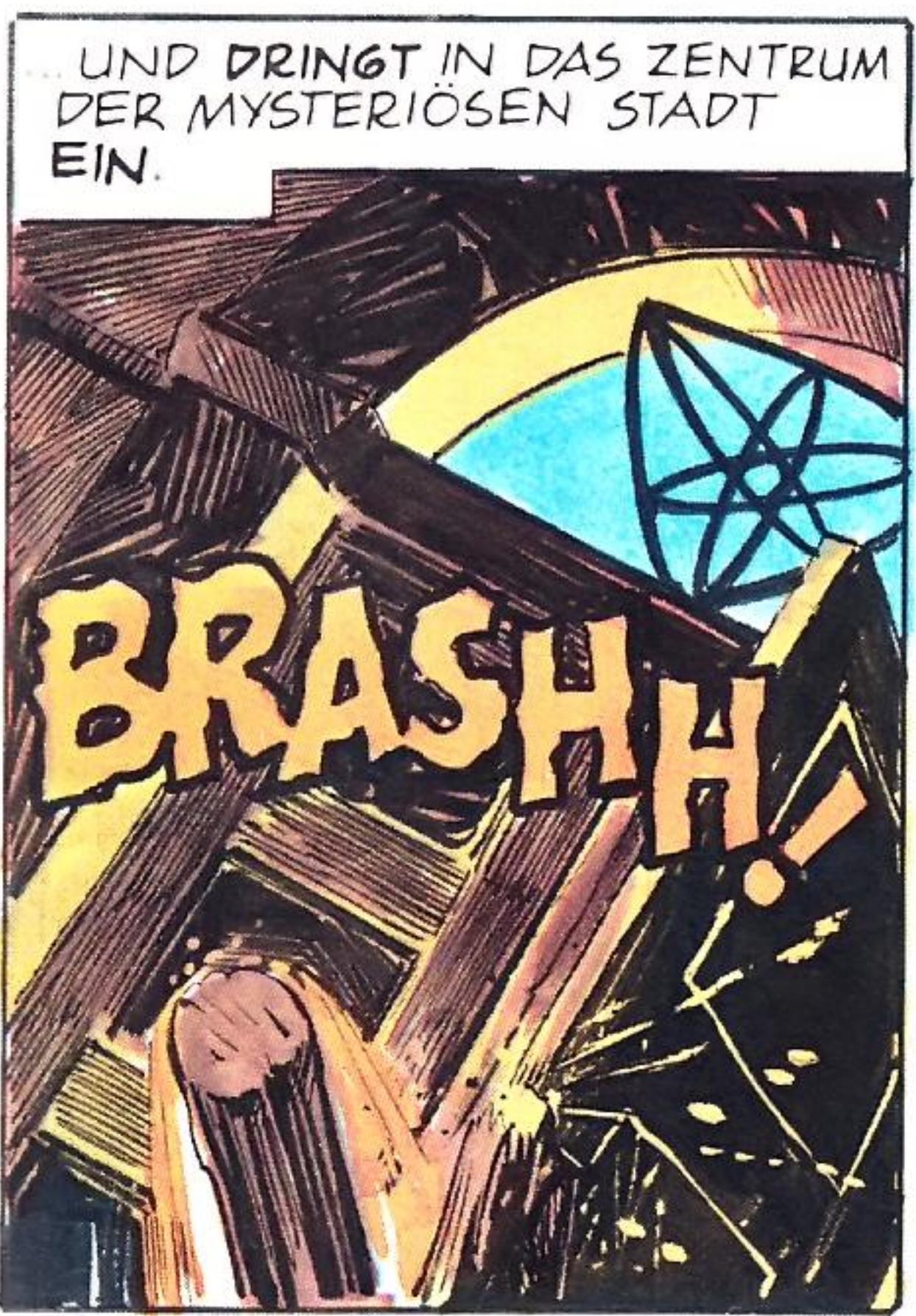
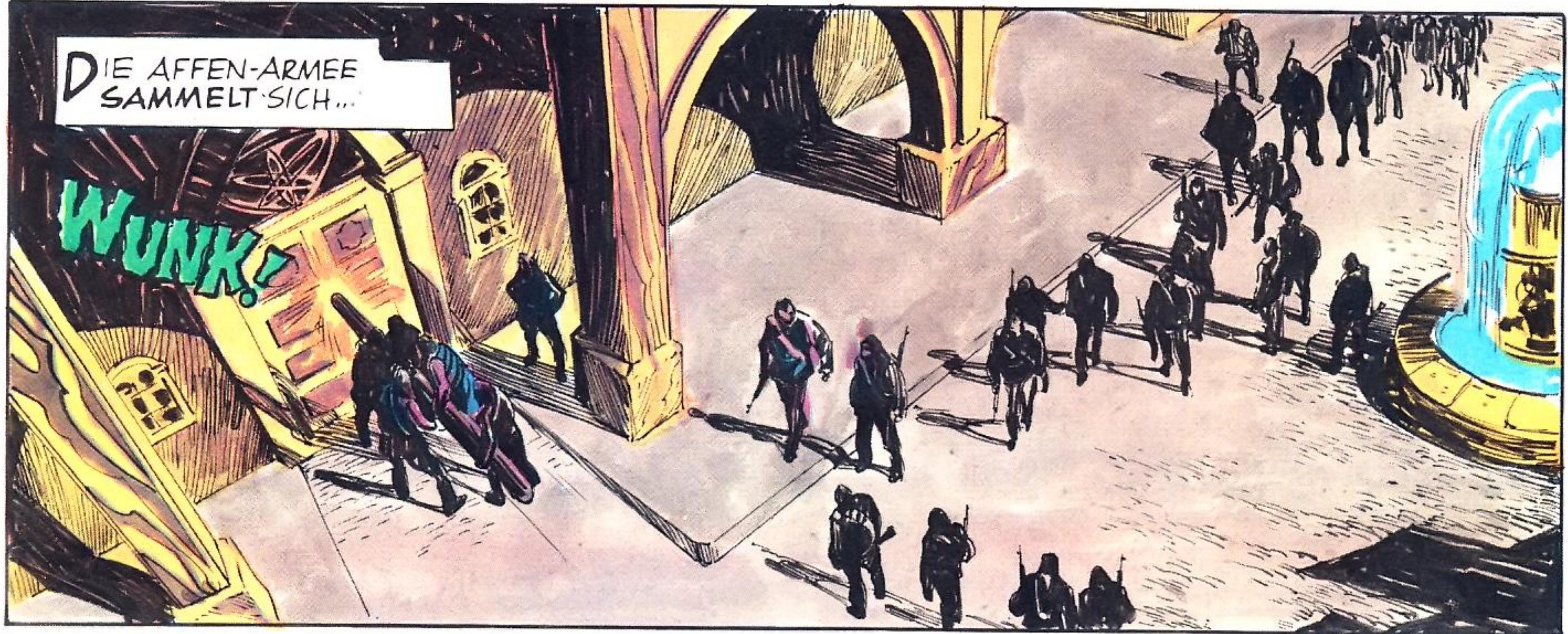


IN SEINER RASEREI HAT DR. ZAIUS
ALLE IN DEN GÄNGEN AUFGE-
STELLTEN BÜSTEN DER MENDEZ-
DYNASTIE ZERSTÖRT. JETZT ENT-
LÄDT SICH SEINE WUT AN DER
LETZTEN BÜSTE...

... DER DES REGIEREN-
DEN MENDEZ.







FILM-LEXIKON

Stichwort: Zeichentrick

Eins vorweg: Es ist wohl auch dem riesigsten Orang Utan klar, daß wir den gewaltigen Komplex Zeichentrickfilm hier nur streifen können, wiewohl wir ihm mehrere Folgen unseres Lexikons widmen werden.

Der Faszination des Zeichentrickfilms kann sich schwerlich jemand entziehen – und darum schadet es sicher nicht, wenn wir an dieser Stelle einige Daten aus der Geschichte dieser FilmGattung einblenden. »Zur Erbauung und Vertiefung«, wie unser Standardspruch bekanntlich lautet.

Ein Vorläufer des heutigen ZTF (so soll fürderhin unsere Abkürzung für Zeichentrickfilm lauten) war das sogenannte »Praxinoskop-Theater« des Franzosen Emile Reynaud. Er stellte diese Erfindung 1877 vor. »Praxinoskop«?? – Sie müssen sich einen Apparat vorstellen, der gewissen Lampen unserer Zeit nicht unähnlich ist. Gewiß haben Sie schon einmal diese Lampenschirme gesehen, die mehr oder weniger kunstvoll mit einer Landschaft bemalt sind. Im Inneren der Lampe befindet sich ein zweiter Schirm, der drehbar gelagert ist und infolge der Luft erhitzung durch die Glühbirne zum Kreisen gebracht wird. So entsteht die Illusion eines »rauschenden Balches« oder »wildrotierender Windmühlenflügel«.



Abb. 1
Ein Zeichner im Zeichentrick-Studio. Beachten Sie die Registriermarken, durch die die Folien einheitlichen Stand bekommen.

Das »Praxinoskop« ähnelt im Aufbau mehr einem Guckkasten, dessen hintere Wand durch einen drehbaren Schirm ersetzt wurde.

Eines hatte dieser bemerkenswerte Apparat bereits mit

dem heutigen ZTF gemeinsam: Phasenbilder. Wir kommen nicht umhin, uns jetzt gleich einmal mit dem Prinzip des ZTF auseinanderzusetzen, anders ausgedrückt: damit, wie die Illusion der Bewegung zustande kommt. Sie entsinnen sich, daß wir in der letzten Ausgabe des Filmlexikons von Bildgeschwindigkeiten sprachen. Sie erinnern sich, daß eine bestimmte Bildfrequenz erforderlich war, um Filmtricks wie Zeitlupe und Zeitraffer zu erzeugen. Unerwähnt blieb, daß eine Mindestbildgeschwindigkeit nötig ist, um das Auge zu täuschen oder zu überlisten. – ?? – Nun, bis zu einer bestimmten Geschwindigkeit kann unser Auge einzelne Bilder (aus denen bekanntlich jeder Film besteht) trennen, – die Illusion des Bewegungsablaufes ist nicht perfekt.

Wird aber eine Bildfrequenz von 24 Bildern/sec. erreicht – läuft der Film, im eigentlichen Sinne des Begriffes.

Soweit unsere kurze Einblende. Zunächst aber wieder zur ZTF-Geschichte. Ein »Oldie« dieses Genres ist der Film »Gertie der Dinosaurier«, den Winsor Mac Cay 1909 gestaltete. (Für diejenigen unter Ihnen, die gleich alles wissen möchten: Mac Cay ist einer der Comic-Zeichner-Urururgroßväter. Aus seiner Feder stammt »Little Nemo in Slumberland« – Der kleine Nemo im Schlummerland.) Einer der vielseitigsten ZTF-Macher war Max Fleischer, der Titel wie »Koko der Clown«, »Betty Boop der Vamp« und natürlich den noch heute bekannten und geschätzten (und dämmlichen) »Popeye« kreierte, den stets spinatvertilgenden, muskelverquollenen Superseemann.

Und noch ein Tip für Comic- und Filmprofis in spe: »Felix der Kater« (Felix the cat), heute als Comic schrecklich mißhandelt, wurde einst von Pat Sullivan für den ZTF erschaffen.

Eine Bemerkung noch, die unerlässlich scheint: Wir haben bewußt Beispiele herausgegriffen, die irgendwie mit »Comics« zu tun haben. Natürlich nutzte man den ZTF seit seiner Erfindung für ernstere Zwecke – für Dokumentationen, Lehrfilme, für wissenschaftliche Zwecke.

Wie erwacht nun der Zeichentrick zum Leben?

Klar ist eins: Auch wenn eine x-beliebige Zeichnung stundenlang gefilmt wird, bewegt sie sich bei der Projek-

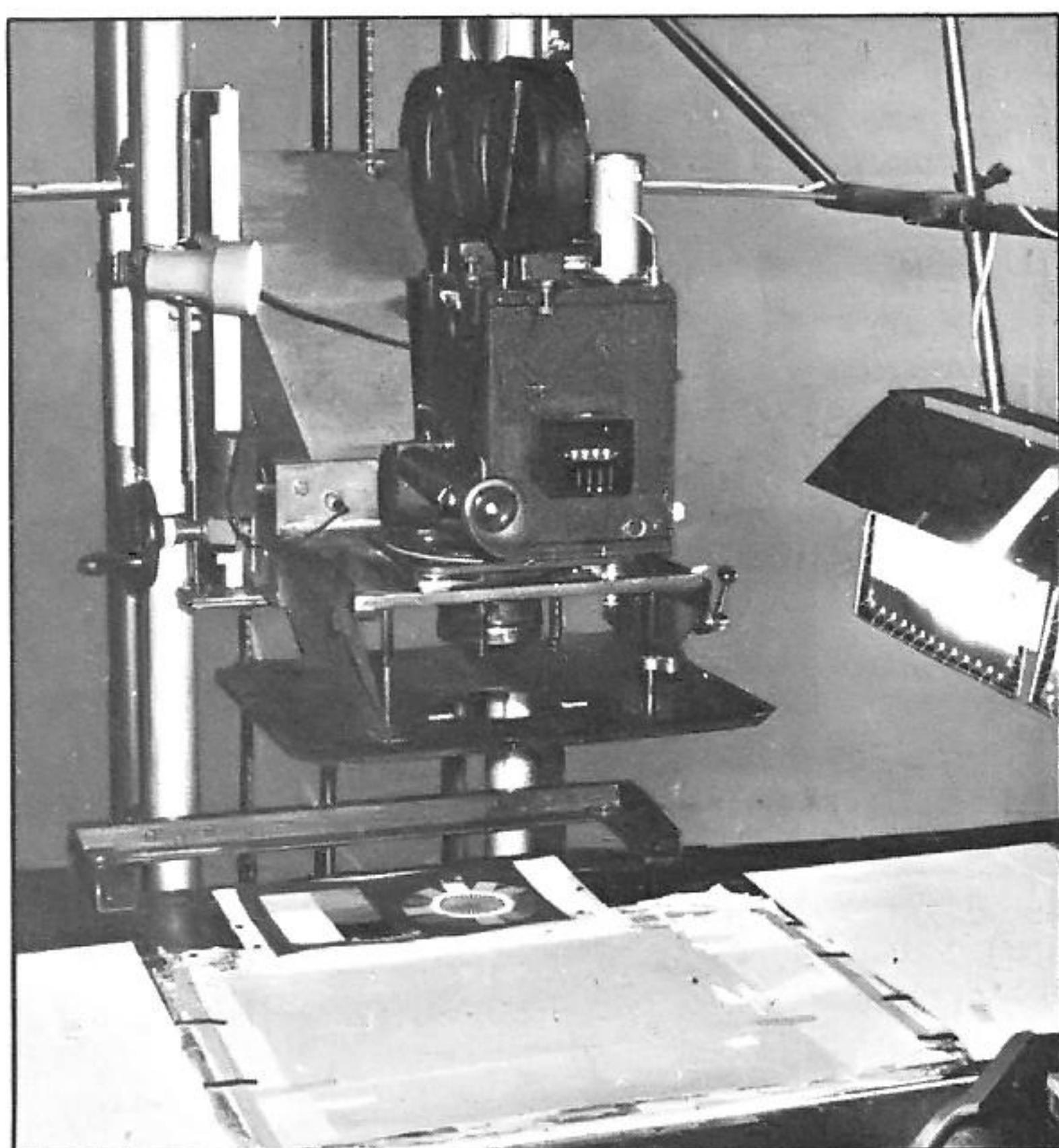


Abb. 2
Der Tricktisch (Animationsstand). Die Kamera ist höhenverstellbar befestigt.
Die Folien, »Cellos« oder im Amerikanischen »Cells«, werden oberhalb der Wölbung im Tisch aufgelegt.

tion auf eine Leinwand trotzdem nicht. Bestenfalls nehmen wir Zuschauer wahr, daß die Kamera nicht fest genug mit dem Stativ verbunden war und das Bild dadurch ständig schwankt – was der eine oder andere auch recht amüsiert finden mag. Aber lassen wir das!

„so Sie wollen. Dort finden wir das auf Abb. 2 und Abb. 3 dargestellte Gerät, einen wahrhaft riesigen Apparat, an dem sich – wir sehen es auf Anhieb – eine Kamera befindet. Irgendwer flüstert uns zu: »Das ist der ›Animationsstand.« Und ein Oberschlauer ergänzt: »Im Deut-

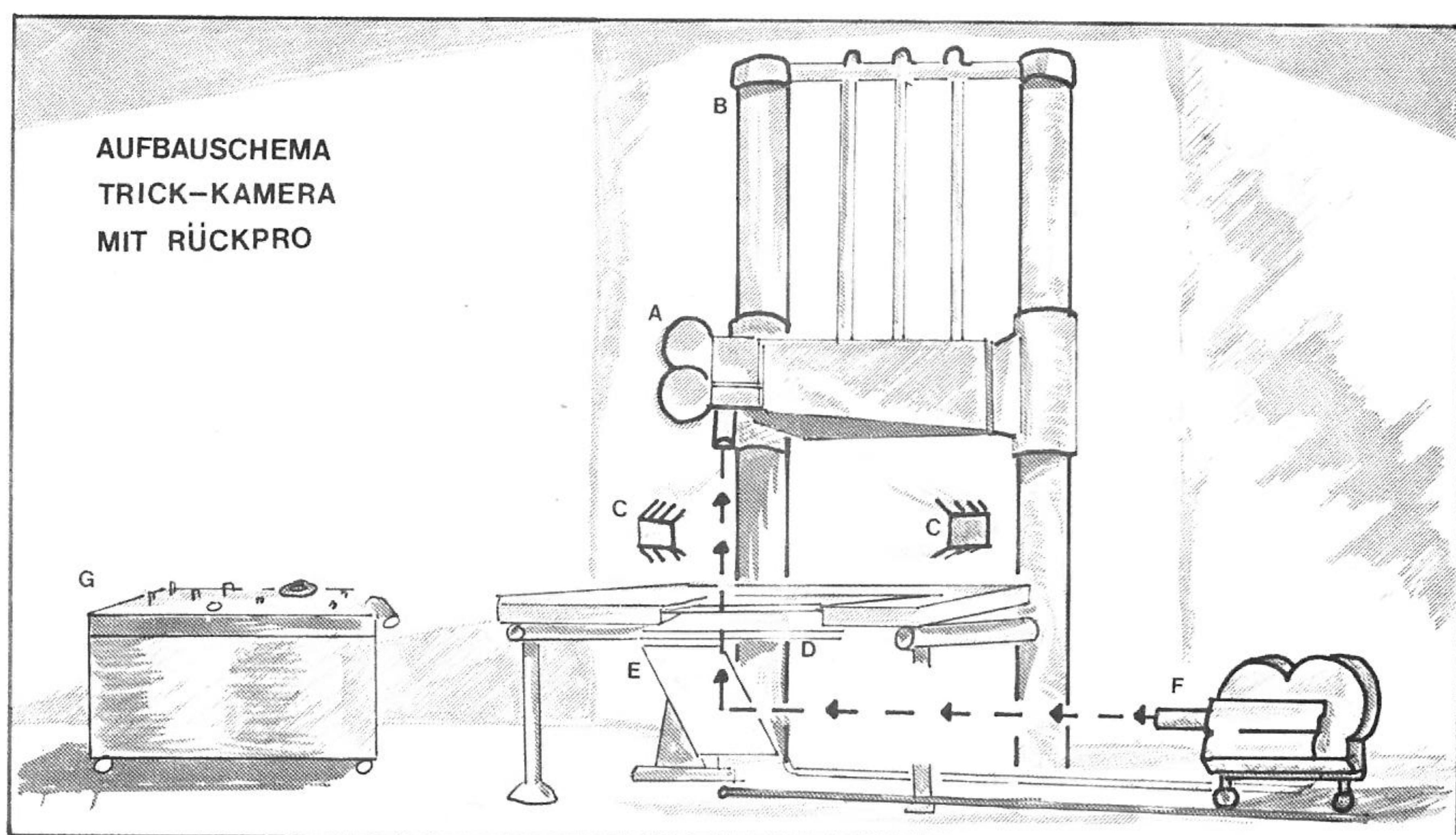


Abb. 3

Das Aufbauschema verdeutlicht die einzelnen Bestandteile des Tricktisches: A) Kamera, B) Animationsstand (Höhenverstellung), C) seitliche Scheinwerfer, D) der eigentliche Tricktisch (Aussparung für Folien, durchbrochen!), E) Spiegel im Winkel von 45° für Einblenden der Rückpro, F), die über das Steuerpult G) mit der Kamera synchron geschaltet ist.

Wie also, zum Donnerwetter, kommt es, daß sich im Zeichentrickfilm – pardon im ZTF! – die Zeichnungen bewegen?? Eine, wenn auch vage Antwort hatten wir ja bereits gegeben.

Am besten, wir begeben uns zur Klärung dieser welt- undleinwanderschütternden Frage stracks und schnur in das nächstgelegene Trickfilmstudio.

Auf den ersten Blick stellen wir eigentlich nichts Besonderes fest, nichts, wodurch sich das Zeichenstudio – denn hier sind wir erst mal gelandet – von einem normalen grafischen Atelier unterscheidet.

Und doch weiß der Eingeweihte bald, wo er dran ist – bzw. wo er drin ist. Neben den obligatorischen Dingen wie Zeichenbrettern, Tusche, Farben, Pinsel und Papier entdecken wir Berge von Folien, Spezialtuschen, die mit dem Etikett „nicht anlösend“ versehen sind, und Leuchtpulte mit merkwürdigen Knöpfen.

Bevor wir nun ins Detail gehen, sehen wir uns mal unsere Fotoausbeute an.

Auf dem prachtvollen Foto Nr. 1 sehen Sie einen Zeichner, der – wie Sie unschwer erkennen können – nicht zur herrschenden Klasse der Affen gehört. Vor ihm, auf dem Tisch, befindet sich so ein merkwürdiges Ding mit mehreren Knöpfen. Kleiner Tip: Hierbei handelt es sich um »Registermarken«. Und diesen Begriff wollen Sie bitte zunächst mal einfach hinnehmen – ohne Kommentar.

Weiter geht's hinein in den Kameraraum, das »Filmstu-

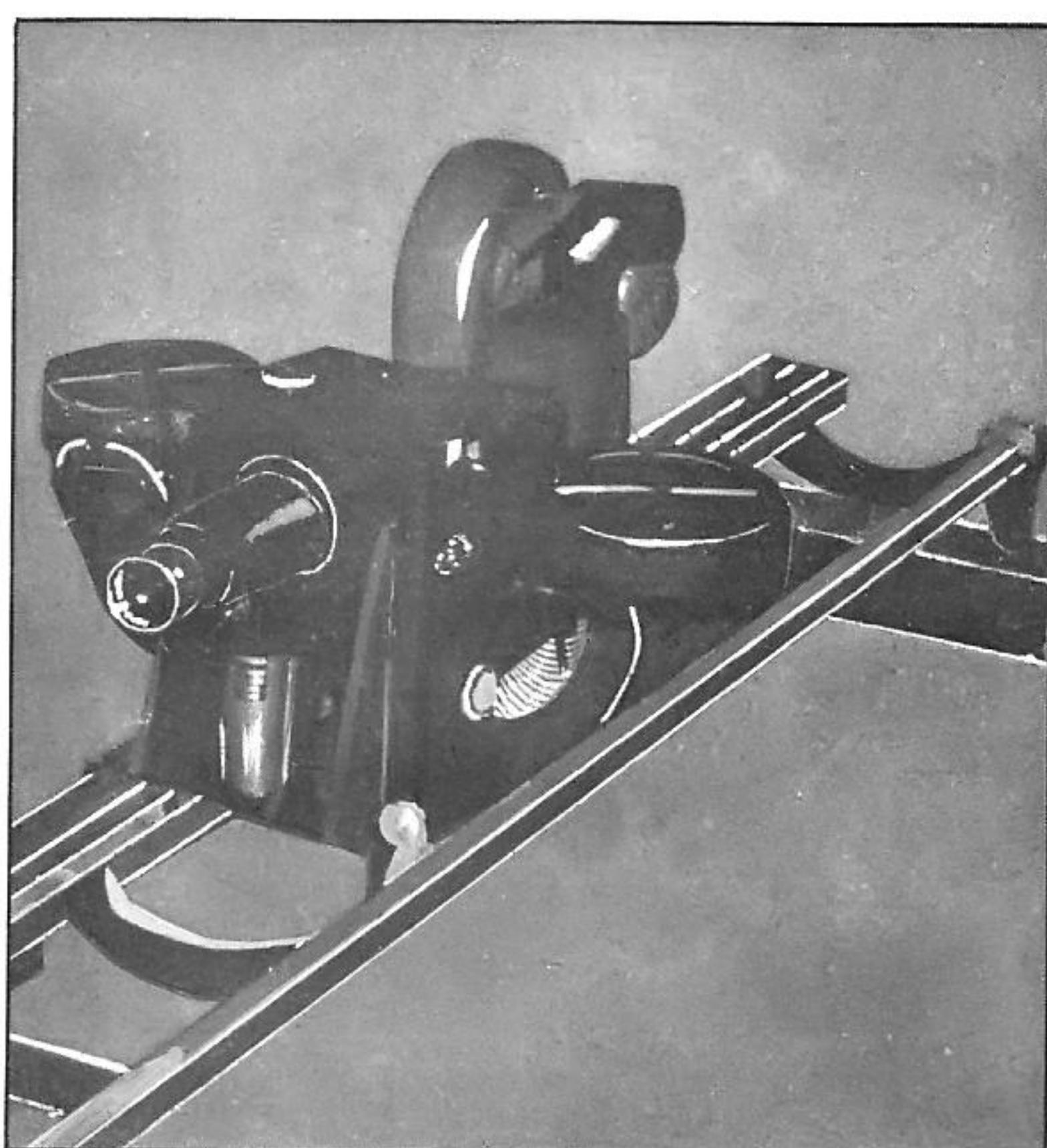


Abb. 4

Die Rückpro-Vorrichtung wird auf einem »Gleis« erschütterungsfrei bewegt.

schen heißt das ›Tricktisch.‹“ Stimmt zwar nicht ganz – aber streiten wir uns nicht um Kleinigkeiten. Nur nichts kompliziert machen.

Sie sehen, wir haben den »Animationsstand« zur Ver- deutlichung gleich mehrfach abgebildet. Einmal im Aus- schnittsfoto (Abb. 2), dann als Schemazeichnung (Abb. 3), dann gehört die »Rückprovorrichtung« (Abb. 4) dazu, deren Funktionsweise und Aufgaben wir in der letzten Ausgabe unseres Lexikons bereits beschrieben haben. Und schließlich laufen alle Drähte im Kontrollpult (Abb. 5) zusammen. Schon sehr beeindruckend, oder??

Nachdem Sie nun ausgestaunt oder die Mundwinkel herablassend gesenkt haben (Motto: Kenn' ich doch alles!), zum komplizierteren Teil unserer Darbietung: Wir werden versuchen, Ihnen das Zusammenwirken all dieser Teile zu erläutern.

An den Anfang aller Dinge haben die Götter den Schweiß gesetzt. Nein, nicht dieses durchaus übliche Transpirieren körperlicher Art, sondern das Baden des Hirns in Schweiß. Wenn's Ihnen mehr zusagt: Die Schmierung des Gehirns mit Schmalz, was uns helfen soll, einen Denkvergang einzuleiten, der in folgenden Fragen gipfelt: »Wie erwecken wir einen Zeichentrick zum Leben – und was müssen wir berücksichtigen?«

Blicken Sie vertrauensvoll – schönen Dank auch! – auf unsere Abb. 6 – und erschrecken Sie bitte nicht. Da bietet sich eine Art Formular mit seltsam anmutenden Abkürzungen bzw. englischen Begriffen dar. Keine Angst: Wir erläutern sie. Folgen Sie einfach den Buchstaben, dann kommen Sie klar.

(a) Was Aktion bedeutet, ist Ihnen bekannt. Hier wird aufgeführt, was unsere ZT-Charaktere tun. (BG (b) ist das Kürzel für »Background« oder zu Deutsch »Hintergrund«.)

In (c) Spalten 1 – 4 wird aufgeführt, was welche Charaktere „zu tun“ haben, exakter, welche „Folien“ bzw. „Cells“ unter die Kamera zu legen sind.

Dialogue (Dialog also) (d) ist klar, sofern es sich um einen vertonten ZTF handelt.

gungsablauf wäre eine »Phase« – oder – was Ihnen bekannter sein dürfte, eine »Bildsequenz«.

Ein Beispiel: Wir können eine Bewegung beschreiben, indem wir den Ausgangspunkt »festhalten« und das Ende – den Endpunkt. Daran schließt sich die nächste Bewegungsphase an und daran . . . und daran . . . Ausgangspunkt und Endpunkt sind die »extremen« Punkte der Bewegung, der Phase. Die »Extremes« nennen die Amerikaner sie denn auch. Filmten wir nur diese beiden Extremes jeder Bewegung, verlief die Bewegung ruckartig, wäre nicht fließend. Wir wollen aber die Bewegungsphase insgesamt darstellen, glatt, fließend. Um diese Glätte zu erreichen, müssen wir noch einige Zwischenbewegungen einfügen. Die »Inbetweens« heißen sie im Amerikanischen, was etwa mit »dazwischenliegenden«



*Abb. 5
Das Kontrollpult. Hier laufen alle Drähte zusammen.*

Abb. 6

Muster für einen Produktionsplan: a) Aktion, b) Hintergrund, c) benötigte Folien Nr. d) Dialog (Text), e) Bildnummer, f) Tonspur (ebenfalls Text, aber phonetisch, z. B. statt »wer?« – w-ä-r).

Dial No. (e) gibt an, wieviel Bilder pro Zeichnung zu machen sind – und bietet zugleich dem Kameramann eine Kontrollmöglichkeit in Abstimmung mit dem Filmzählwerk. So kann er nachprüfen, wieviel Einzelbilder insgesamt gemacht worden sind, was er »im Kasten« hat. Track (f) »Spur« kennen Sie sicher, falls Sie ein Tonband Ihr eigen nennen – und da einiges an Ton im Film unterzubringen ist, dafür gleich wieder mehrere Spalten.

Schön, uns interessiert zunächst nicht der Ton, uns interessiert das Bild.

Den Begriff »Phase« haben wir geschluckt. Hoffentlich. Nun? Zur Vorsicht nochmal: Ein bestimmter Bewe-

zu übersetzen wäre. Je mehr Inbetweens nun zwischen die Extremes geschoben werden – natürlich ist das nur bis zu einem gewissen Umfang möglich – desto glatter wird die Bewegungs-PHASE! Hätten wir's?

Die Frage nach dem technischen »Wie?« steht natürlich im Raum. Und unser Zeichner auf Abb. 1 führt eine Reinzeichnung aus, die Reinzeichnung einer Phase. Abb. 7 und 8 verdeutlichen uns sowohl den Phasenablauf mit Extremes und einem Inbetween als auch die verschiedenen Stadien der Zeichnung.

Am Anfang steht natürlich der Entwurf, die Rohzeichnung. Ist diese fertig, begeben wir uns an das eingangs

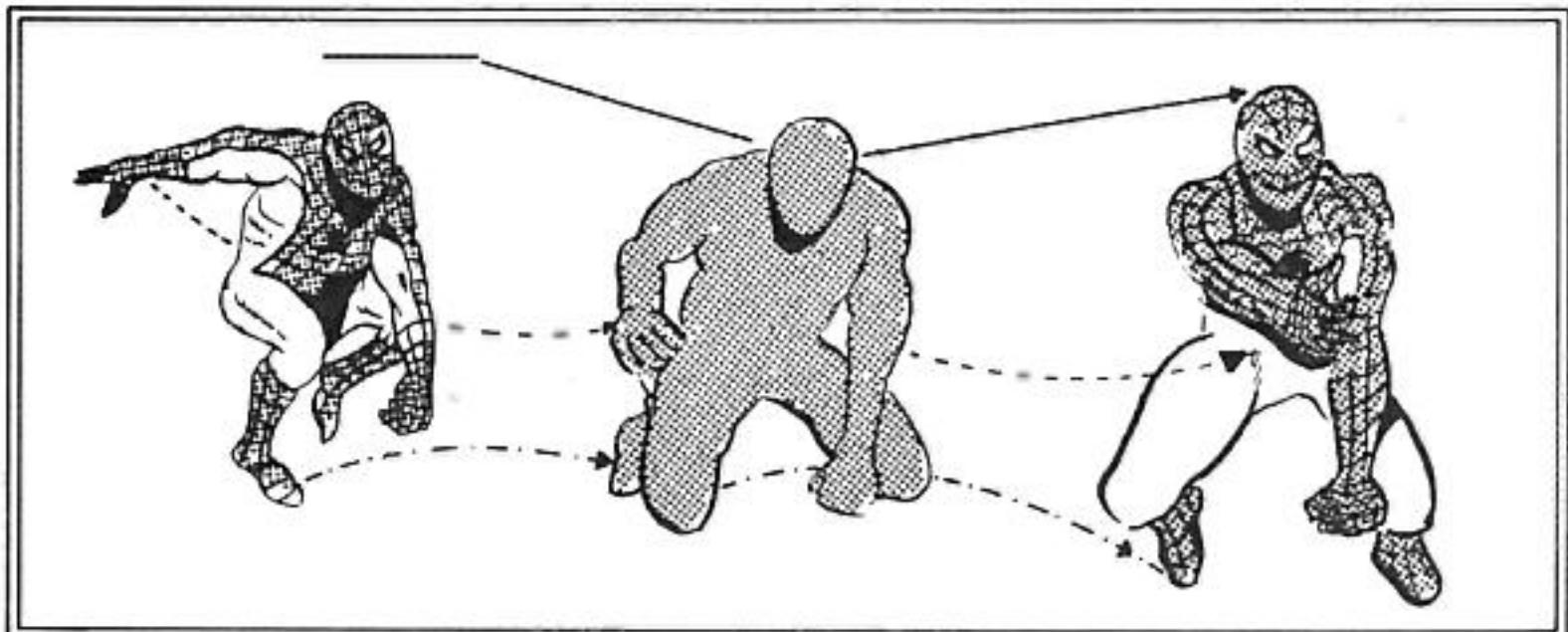


Abb. 7
»Extremes« links und rechts, dazwischen ein »Inbetween«.

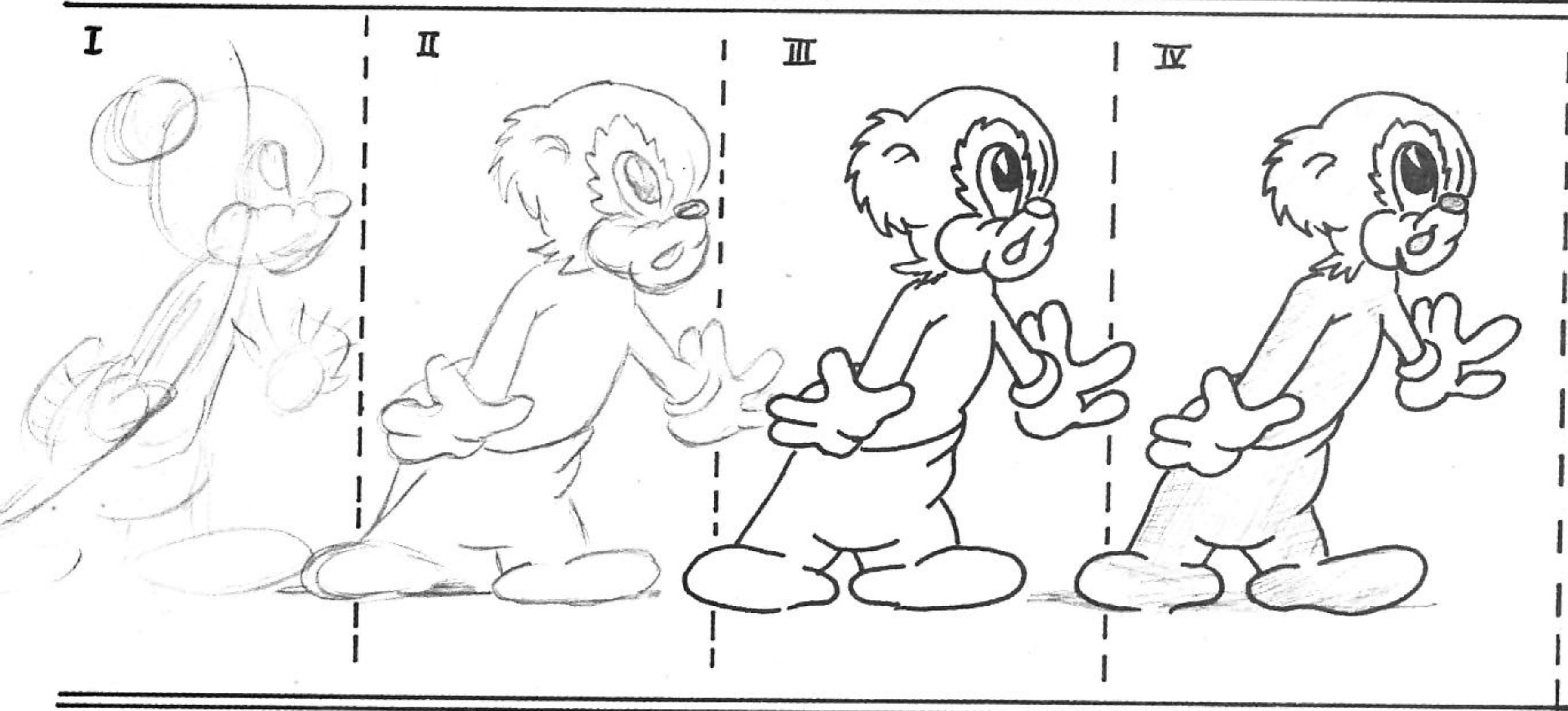


Abb. 8
I) Entwurf, II) Reinzeichnung, III) Konturieren auf Folie,
IV) Ausmalen.



erwähnte Leuchtpult mit den seltsamen Registermarken. Übrigens fällt uns bei dieser Gelegenheit auf, daß sich im Pult eine drehbare Scheibe befindet. (Im Vertrauen: Das ist eine praktische Zeichenhilfe, da wir unser »Brett« beliebig drehen können.) Unsere Folie (sieh an! Alles bekommt auf einmal einen Sinn) ist nun auch mit einer Stanzung versehen und paßt – dem Gesetzesgeber sei Dank! – genau auf die Registermarken. Wir konturieren nun die Zeichnung (die selbstverständlich zuerst ausgeführte Reinzeichnung liegt darunter!) und malen sie anschließend von hinten farbig aus.

Abb. 9 zeigt Ihnen, wie der MARVELHELD HULK auf einer solchen Folie aussieht. Es handelt sich bei dieser Abbildung um eine Ablichtung aus einem Original Marvel ZTF. Heute wollen wir's aber nicht übertreiben und bitten Sie, all dies bei einer nicht zu grünen Banane zu verdauen. In diesem Sinne

Ihre **PdA** Redaktion

Abb. 9
Ein MARVEL-Instant-Superheld im ZTF: der gewaltige HULK.

DER GESETZESGEBER KEHRT ZURÜCK !

SIE SCHEINEN IM SANFTEN LICHT
DES MONDES ZU LEUCHTEN: UNREGELMÄSSIG AUS LEHM GEFORMTE
HÄUSER, DIE SCHUTZ UND
FRIEDEN AUSSTRAHEN...

BEI NÄHEREM HINSEHEN ZERREISST DER MANTEL DES FRIEDENS... UND MAN ERKENNT, DASS ES NUR EINE ILLUSION IST, DURCH DUNKELHEIT UND EINSAMKEIT HERVORGERUFEN...

ICH... ICH BIN
VÖLIG RATLOS,
PHAITON!

ALS MEIN
SCHREIBER MUSST DU MIR
HELPEN, BEVOR ES ZU
SPÄT IST!

SCHUSS
MIT DER
MENSCHEN-
VERFOIGUNG!

NIRGENDWO WIRD DIE
RAUHE WIRKLICHKEIT
KLARER ALS AUF
DER STRASSE, DIE
ZUM VERWALTUNGS-
GEBÄUDE DER STADT
FÜHRT... UND DIE
FORTGEWORFENEN
ÜBERBLEIBSEL
SCHLUMMERNDEN
ZORNES
SPRECHEN
FÜR SICH...









UND XAVIER LIEGT ZU FÜSSEN DES TERRORS. JETZT HAT ER SEINE ENTSCHEIDUNG GEFÄLLT...

DÄMMERUNG ÜBER DER VERBOTENEN ZONE: EIN FLUSSBOOT MIT NAMEN „SIMIAN“ GLEITET DURCH DAS TRÜBE, IN DER SONNE SCHIMMERNDEN WASSER

SO, STÄHLERNER DAN - DA IST DAS
ENDE DES FLUSSES! SIEHT SO
AUS, ALS KÖNNTEST DU DEINE
SCHULTERN MAL AUSRÜHEN...

... ES SEI DENN, DU
MÖCHTEST DIE „SIMIAN“
MITTEN DURCH DIESES VER-
HETE GEBIET DA IM NEBEL
STAKEN!

NEIN DANKE, SCHIESSPULVER-
JULIUS -- DREI TAGE GEGEN DIE STRÖ-
MUNG REICHEN MIR ERST MAL!

LEB WOHL,
MALAGUEÑA!
DU TRIPPO
FEHLEN...
SEHR, SEHR
FEHLEN...

DU MIR AUCH,
TRIPPO! MEHR
ALS ICH JE
GEGLAUBT
HÄTTE!

JASON, MEIN JUNGE-
ICH MÖCHTE, DASS DU GUT
AUF DIE KLEINE MALA-
GUEÑA **AUPASST!**

WEIL SIE EIN VERDAMMT
HÜBSCHES MÄDCHEN
IST! DAS HÜBSCHSTE, DAS
ICH JE AM FLUSS GE-
SEHEN HABE!

MACH'
ICH, JULIUS!

JULIUS, VERSPRICH MIR,
IMMER GUT ZU TRIPPO ZU
SEIN! SEIT SARABANDS
TOD HAT ER NIEMANDEN
MEHR! *

DENK DRAN - ER WAR
VORHER NIE
ALLEIN!

MACH DIR UM DEN LUSTIGEN
KLEINEN **KERL** KEINE SOR-
GEN! ICH UND DAN WERDEN
IHN DEN GANZEN TAG LANG
WIE UNSEREN **AUGAPFEL**
HÜTEN. WIRD UNS'NEN HEI-
DENSPASS MACHEN, IHN AN
BORD ZU HABEN. **STIMMT'S,**
KLEINER
MANN?

ICH SORGEN FÜR TRIPPO... OHNE
HILFE... TRIPPO AUF SICH AUPASSEN!
* DAS WAR IN NR. 8, AFFEN-FANS!

NEHMEN SIE SICH MIT IHREM
ARM IN ACHT, GESETZESGEBER!
ER IST NOCH NICHT GANZ
VERHEILT!

DANKE FÜR
DEINE FÜRSORGE,
STÄHLERNER DAN!

ALSO DANN, LEUTE - JETZT IST NOCH
ZEIT: SOLLEN WIR NICHT DOCH LIEBER
DIE „SIMIAN“ HIERLASSEN UND
EUCH **NACH HAUSE**
BEGLEITEN?

NICHT **NÖTIG**,
JULIUS! WIR HA-
BEN'S GESCHAFT,
WENN WIR MIT DEM
GESETZESGEBER
ERST MAL WIEDER IN
DER **STADT** SIND.

ICH BIN DA NICHT
SO SICHER WIE ALEX. ABER
VIelen Dank für alles, was du
für uns **GETAN** hast, JULIUS!
DANK AUCH DIR, DAN!

MACH'T GUT, LEUTE! PASST GUT AUF EUCH AUF UND HALTET EVER PULVER TROCKEN! UND GEHT IMMER AUF DER RICHTIGEN SEITE EURES SCHATTENS!

LEB WOHL!
TRIPPO
SAGEN LEB WOHL!

UND KOPF HOCH...

... DAMIT IHR
IMMER DIE SPITZE DES
BERGES SEHT!

ALS DIE „SIMIAN“ DANN DIE LANGE RÜCKREISE ANTRITT...

NUR UNGERN FAHREN. WIR HATTEN VIEL SPASS ZUSAMMEN HABEN KÖNNEN...

ICH SEHE SIE
... WENN BRUTUS
KEINE GEWALT
ANGEWENDET
HÄTTE!

ICH WEISS, WAS
DU MEINST, JAS!
ABER ICH WÜRDE MIR
DA KEINE SORGEN
MACHEN!

HABE DAS GEFÜHL, DASS
WIR JULIUS UND DAN NOCH MAL
WIEDERSEHEN!

NA, WOLLEN WIR'S
HOFFEN!

DOCH ES IST KEINE ZEIT,
DARÜBER NACHZUDENKEN...

DIE VERBOTENE ZONE WARTET...

... UND WEIT DAHINTER DIE STADT.

... MEINE ICH,
DASS SIE AUSSER
KONTROLLE
GERATEN!

SO SEHE
ICH ES
AUCH.

ES MUSS
BALD ETWAS
GESCHEHEN!

UND, WIE UNTER FREUNDEN
ÜBLICH, DISKUTIEREN SIE DIE
AKTUELLEN EREIGNISSE.

... DIE MENSCHEN
MÜSSEN LERNEN,
WOHIN SIE GEHÖREN- UND...

... DORT BLEIBEN!
OHNE UNSERE
GROSSZÜGIGKEIT
WÄREN SIE NICHT
IN DER STADT!

... DENN ALS SIE UM EINE ECKE
KOMMEN...

DAS KANN
NICHT SEIN!!!

FRÜHER MORGEN: ZWEI FREUNDE
AUF DEM WEG ZUR ARBEIT.

ABER AN DIESEM MORGEN
WIRD ETWAS UNVORHERGSEHENES
GESCHEHEN...

BEIM
WORTE DES
GESETZES-
GEBERS!



SPÄTER NACHMITTAG: FÜNF MÜDE GESTALTEN TAUCHEN AUS DER RADIOAKTIV VERSEUCHTEN VERBOTENEN ZONE AUF. WIE EIN MANN SCHAUEN SIE ZUM BERGGIPFEL HINÜBER...





DAS ERGEBNIS: EIN SIEG FÜR DIE HOFFNUNG, UND DER BEGINN EINES MARSCHES ZURÜCK IN DIE QUÄLENDE UNGEWISSHEIT...



BALD TAUCHT DIE STADT AUF, UND WIEDER ERWECKT SIE DEN EINDRUCK VON RUHE UND TIEFSTEM FRIEDEN...



... DEN ES WEGEN DER KRASSEN GEGENSÄTZE JEDOCH NICHT GIBT.

IHR HABT UNS IN DIESEN TEIL DER STADT HINEINGEZWUNGEN!

JETZT LASST UNS ZU-
FRIEDEN UND GEHT IN
EUREN STADT-
TEIL ZURÜCK!!



ZU REDLICHE WORTE AUS DEM MUNDE EINES MÖRDERS!

ZIEHT IHNEN DAS HAARLOSE FELL ÜBER DIE OHREN, UND WERFT IHR FLEISCH AUF DEN MÜLL!

IHR WISST GENAU, DASS DIE MÖRDER AFFEN SIND WIE IHR! XAVIER IST FÜR EUCH NUR EIN VORWAND ZUM KAMPF!

ABER DEN BRAUCHT IHR GAR NICHT! WIR SIND ZUM KAMPF BEREIT - ÜBERALL UND JEDERZEIT!

GENAU!
BEISPIELSWEISE HIER UND JETZ!



ALS DIE KONFRONTATION IN GEWALT UMZUSCHLAGEN DROHT...



JA- DER GESETZESGEBER! JA- ICH BIN DER GESETZESGEBER! WAS ICH HIER SEHEN UND HÖREN MUSS, IST UNVERZEIHLICH UND EKELT MICH AN! ICH FÜRCHTE, DASS IHR EUCH SEIT MEINER ABREISE IMMER SO VERHALTEN HABT!



DIE MENGE VERHARRT IN UNSICHEREM SCHWEIGEN - DER ZORN DES GESETZESGEBERS HAT SEINE WIRKUNG NICHT VERFEHLT. SCHLIESSLICH FOLGEN ALLE SEINEM BEFEHL...



OHNE EIN WEITERES WORT ZIEHT SICH DER GESETZESGEBER ZURÜCK. ZWEIFELLOS IST ER SCHON DABEI, DEN KRITISCHEN INHALT SEINER ANSPRACHE ZU ÜBERDENKEN...

HAST DU DAS GEHÖRT, ALEX? SEINE STIMME LIESS FAST DIE MAUERN ERZITTERN! SO STRENG WAR ER NOCH NIE!

JA, WIR HABEN UNS IN IHM GETÄUSCHT, JAS...



ER WUSSTE DIE GANZE ZEIT VON DEM KOMPLOTT ZWISCHEN BRUTUS UND DEN MUTANTEN! ER WURDE IN DER VERBOTENEN ZONE ALSO NICHT GEFANGEN, SONDERN WOLTE MIT DEN MUTANTEN VERHANDELN!

JA, UND DAZU BRAUCHTE ER EINE MENGE...



NICHT ZU GLAUBEN!
KAUM IST DER GESETZESGEBER WEG,
HAUEN SIE SICH WIEDER!

LOS, JAS!
ES SIND NUR
EIN PAAR!

WIR MÜSSEN VERHINDERN, DASS JEMAND VERLETZT WIRD!



UND SO STÜRZEN SICH JASON UND ALEX MIT DEN BESTEN VORSÄTZEN IN DIE SCHLÄGEREI.

DOCH ES FÄLLT AUF, DASS SICH JASON EINEN AFFEN VORnimmt...



... UND ALEX EINEN MENSCHEN!

MHH?

LASS MICH LOS!



MEINE ARME FESTHALTEN, DAMIT
DEINE AFFEN-FREUNDE MICH
FERTIGMACHEN, WAS?!

ES IST AN DER ZEIT, DASS IHR
KOMISCHEN FIGUREN EINES
LERNT: WIR MENSCHEN WER-
DEN NICHT LÄNGER MIT
ANSEHEN---

--DA-ARRRHH!

WAKT

HÖR AUF,
ALEX!

WOZU SCHLÄGST DU
IHН --- ?

DAS WAR NICHT
NÖTIG!

NA, SAG'S
IHM!

MEIN
KIEFER IST
HIN...

ZWEI AFFEN HABEN DIE
SCHLÄGEREI ANGEGANGEN!
SEHR SCHLAU, SIE MIT
EINEM VERPRÜGELTN
MENSCHEN ZU
BEENDEN!

HÖR MAL, JASON! KÜHLE
UEBER DEINEN FEUER-
KOPF AB, BEVOR DEIN
HAAR ZU BRENNEN
ANFÄNGT!

WIE WILLST DU AUSSER-
DEM WISSEN, WER AN-
FING? HAST DU DEINE AUGEN
IM RÜCKEN?

NUN HÖR ABER AUF, ALEX! DU HAST BRUTUS ER-
LEBT -- ER ALLEIN IST AN ALLEM SCHULD!

MAG SEIN - ABER ICH WEISS AUCH,
DASS ES NICHT BRUTUS WAR, DER MIR
EBEN FAST DEN SCHÄDEL GESPAL-
TEN HÄTTE!

JA, VIELLEICHT IST DAS SO,
ALEX! VIELLEICHT ERKENNE
ICH, DASS DU NICHT BESSER
BIST ALS DIE ANDEREN!

JASON, BITTE HÖR
AUF! ALEX HAT RECHT-
DU DARFST DICH NICHT
VON EMOTIONEN
TREIBEN LASSEN!

WACH AUF UND WERDE VERNÜNF-
TIG, JAS! DU HAST ES SATT, DASS
ICH FÜR DIE AFFEN EINTRETE -
WEISS ICH! ABER ICH HABE ES
EBENSO SATT, DASS DU ALLE AFFEN
FÜR DIE TATEN WENIGER VER-
DAMMST! SOLL ICH DENN STERBEN,
NUR WEIL ES BRUTUS WAR, DER DEINE
ELTERN UMBRACHTET?!!



DER MARKTPLATZ. BEI FACKELSCHEIN
HAT SICH EINE MENGE VERSAM-
MELT...



... EINE
GETEILTE
MENGE...

... AUF DER EINEN SEITE STE-
HEN DIE MENSCHEN...



... DIE ANDERE
GRUPPE WIRD VON
AFFEN GEBILDET.

KEINE DER BEIDEN SEITEN WILL
ES ANDERS.



ABER ZWEI VON IHNEN WEIGERN SICH, DIE VON
ANDEREN DEMONSTRIERTE TRENNUNG MITZU-
MACHEN.

SIEH DIR DIE BEIDEN
AN, MANN -- STEHEN DA
EINFACH ABSEITS! GLAU-
BEN WOHL, WAS BESON-
DERES ZU SEIN! ODER
IST DAS EINE PRIVATE
FRIEDENS-PARTEI?



DOCH DANN ER-
SCHEINT DER GE-
SETZESGEBER,
EINE FAST SPÜR-
BARE AUTORI-
TÄT AUSSTRAH-
LEND.

ALLE BLICKE HEBEN SICH
ZU DER EHRFURCHTGEBIE-
TENDEN GESTALT, DIE DAS
GESETZ IN DER STADT BE-
DEUTET - UND DAS
LEBEN.



JASON ANTWORTET NICHT, ABER SEINE AUGEN
FUNKELN. ER SIEHT ZU MALAGUENA HIN-
ÜBER -- DANN ZU ALEX. SEIN BLUT BEGINNT
ZU KOCHEN, UND DER GEDANKE AN
VERRAT STEIGT IN IHM AUF.

SEID GE-
GRÜSST, MIT-
BÜRGER DES
FRIEDENS!

GEGRÜSST
SEI AUCH DIE ERSTE
LÜGE, DIE ICH EUCH
JE GESAGT HABE!

IHR MURMELT... IHR FLÜSTERT... IHR TRETEL VON EINEM FUSS AUF DEN ANDEREN. IHR HUSTET, UM EURE AUFREGUNG ZU VERBERGEN. UND IHR FRAGT EUCH: „WAS SAGTE ER - EINE LÜGE? -- WAS MEINTE ER NUR DAMIT?“ DABEI WEISS EIN JEDER VON EUCH, WIE DAS ZU VERSTEHEN IST!

ICH HABE EUCH ALS MIT-BÜRGER DES FRIEDENS AN-GESPROCHEN ...

... UND EUCH DAMIT ANGELOGEN!

ICH HABE MICH UNTER EUCH UMGESSEHEN... ICH HABE MENSCHEN ERBLICKT... UND ICH HABE AFFEN ERBLICKT... ABER SO SEHR ICH MEINE ALLEN AUGEN ANSTRENGTE: ICH SEHE HIER NICHT MENSCHEN UND AFFEN!

WARUM SEHE ICH ZWEI, WO WIR DOCH EINS SIND? ES GIBT EINEN GRUND -- EINEN SCHRECKLICHEN, ERSCHÜTTERNDEN GRUND. DIE ALDEN BÜCHER KÜNDEN VON EINEM WALD, AUF DEM EIN BÖSER ZAUBER LIEGT! SEINE NATÜRLICHE SCHÖNHEIT WIRD DAVON VÖLIG VERDECKT.

WER NUN AUF DIESEN WALD SCHAUT, SIEHT VIELE EINZELNE BÄUME, ERKENNT ABER NICHT, DASS ALLE BÄUME ZUSAMMENGENOMMEN DEN WALD BILDEN! DER ZAUBER LENKT UNSERE BLICKE AUF DIE BÄUME UND LASST DEN WALD VERSCHWINDEN!

SEIT MEINER ABREISE HABT IHR DAMIT BEGONNEN, EUCH ALS BÄUME ZU SEHEN. UND DAS, WEIL EIN BÖSER ZAUBER ÜBER EUCH KAM! DURCH IHN FÜHLT SICH EIN TEIL VON EUCH ZU EINER UND EIN TEIL ZU EINER ANDEREN ART GEHÖRIG. UND SO HABT IHR EUCH SELBST GETRENNT!

DER BÖSE ZAUBER, DER DIES BEWIRKT, HEISST HASSE! ES IST EINE MAUER DES HASSES, DIE EUCH JETZT TRENNT! IHR MÜSST SIE EINREISSEN! IHR MÜSST SIE ÜBERWINDEN! IHR MÜSST ZUSAMMENFINDEN-JETZT! NICHT ALS BÄUME, SONDERN...

DU MAGST EIN BAUM SEIN, ALTER...

DABEI HABT IHR VERGESSEN, DASS EIN WALD NUR SCHÖN UND STARK SEIN KANN, WENN SEINE BÄUME EIN GANZES BILDEN!

... ABER ICH BIN EIN AFFE!

UND ICH BIN STOLZ DARAUF!

FRIEDENSHÜTER BRUTUS! LASST IHN DURCH!

ZU STOLZ, UM WORTEN ZU-ZUHÖREN, DIE DAS ENDE MEINER ART REDEUTEN...

... WENN SIE AUCH WIE EIN FRIEDENSGBEY KLINGEN!



DIESES ZÖGERN IST
ES, DAS ZU EINER ER-
NEUTEN KONFRON-
TATION FÜHRT...

ER HAT UNS ÜBERHAUPT NICHTS BEWIE-
SEN-AUSSER, DASS ER UNFÄHIG IST, WEITER
ZU REGIEREN! ES IST
ZEIT FÜR NEUE GE-
SETZE!

ES IST ZEIT, IHN AUS DEM AMT
ZU ENTFERNEN... IHN VON SEI-
NEM THRON HOCH ÜBER UNS
ALLEN HERUNTERZUHOLEN!

UND ICH SAGE:
TUN WIR'S
JETZT!

BRUTUS TRITT AUF DEN GESETZESGEBER
ZU, ALS WOLLE ER SEINE DROHUNG IN
DIE TAT UMSETZEN.

ABER ES GIBT EINEN,
DER DAGEGEN IST...

MOMENT, BRUTUS -- AN DEN
GESETZESGEBER KOMMST DU
NUR ÜBER MEINE
LEICHE HERAN!

UND DAZU
KOMMT DANN NOCH
MEINE, BRUTUS!

... UND
NOCH
EINEN-
SEIN NAME
IST ALEX...

UND ICH BIN AUCH DA-
BEI, LEUTE! WENN DER
GESETZESGEBER AUCH
EIN AFFE IST: MIR HAT
ER NICHTS GETAN!

... UND
DANN
EINEN
DRITTEN...

DARAUF SCHLIESSEN SICH DEN DREIEN
WEITERE AFFEN AUS DER MENGE AN...

ER STÖSST EIN LETZTES WORT HERVOR:

UND ALS BRUTUS SIEHT, DASS SIE
SICH WIE EIN SCHUTZWALL VOR DEM GE-
SETZESGEBER AUFBAUEN, ERKENNT ER, DASS
ER DIESE SCHLACHT VERLOREN HAT...

JETZT!

... UND AUF DEM PLATZ BRICHT DIE HÖLLE LOS.

DONNERnde HUFE -- STIEBENDE FUNKEN -- AUGEN, DIE HINTER DEN SEHSCHLITZEN DER KAPUZEN IM FLACKERNDEN LICHT DER FACKELN BLITZEN...

PFEILE, DIE VON ARM- BRUSTSEHNEN SCHNELLEN...

RAUHE UND MARKERSCHÜTERNDE SCHREIE ERTÖNEN... WORTE HABEN HIER KEINE CHANCE...

SELBST DER GESETZESGEBER FINDET, DASS SIE NICHT TRÄGER VON HASS UND GEWALT SEIN MÜSSEN...

CHUK

DER GESETZESGEBER IST GETROFFEN!

TRAGT IHN SO TIEF IHR KÖNNT! BENUTZT DEN BALKON ALS DECKUNG!

GUT! UND DU MACHST DIE TÜREN AUF, DAMIT WIR INS HAUS KOMMEN!

OB WORTE EINER NEUEN ZUSAMMENARBEIT NICHT DOCH DAS MONSTRUM „HASS“ BESIEGEN?

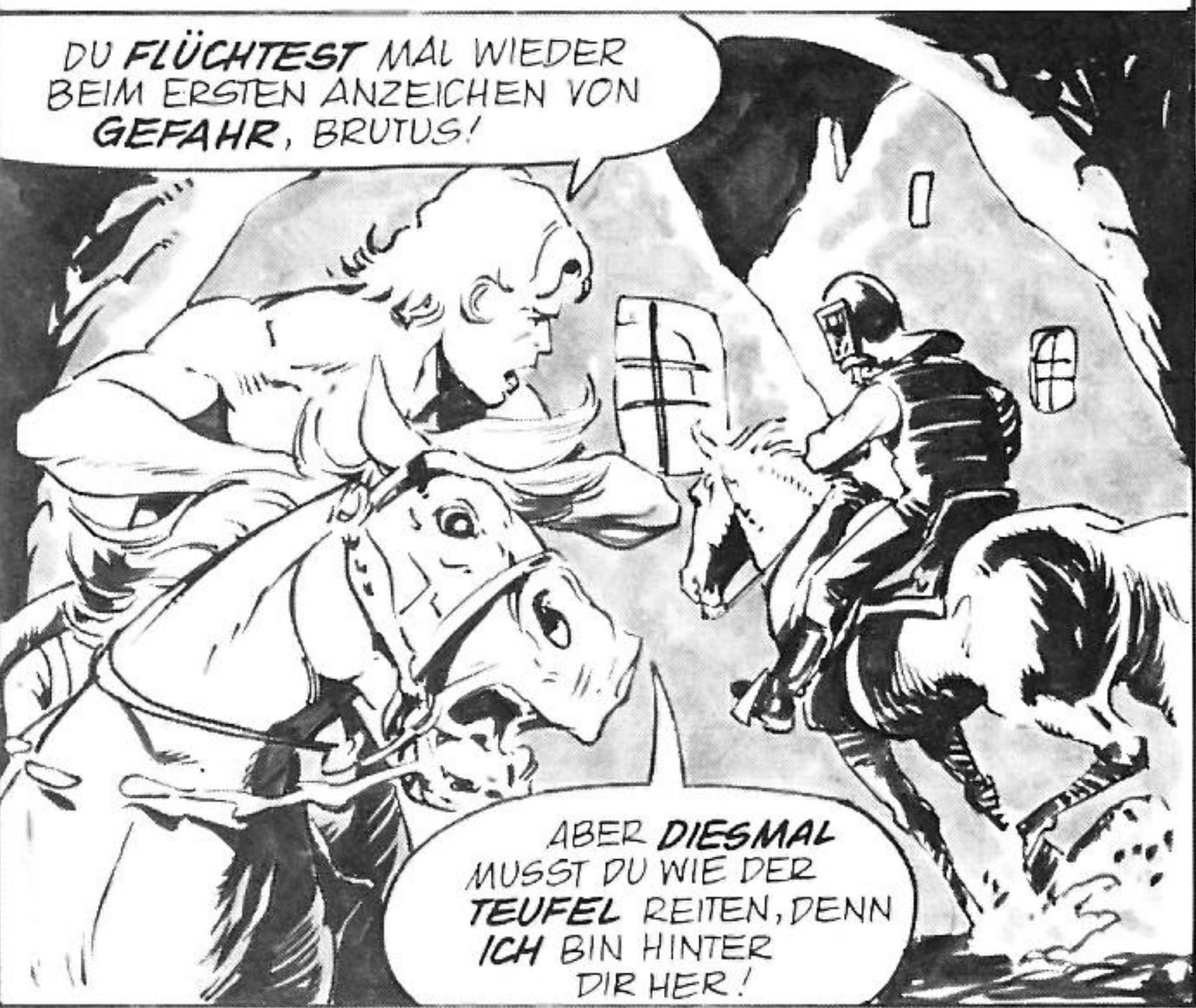
ABER DER JUNGE MANN NAMENS JASON TRAUT DER MACHT DES WORTES NICHT. ER KLETTERT AUF DIE STEINERNE BALUSTRADE UND SCHÜTZT DEN GESETZGEBER MIT SEINEM KÖRPER...

... BIS DER VERLETzte IN SICHERHEIT IST.



DOCH KURZ HINTER DEM PLATZ NIMMT DER KONFLIKT DEUTLICHERE FORMEN AN...

DU FLÜCHTEST MAL WIEDER BEIM ERSTEN ANZEICHEN VON GEFÄHR, BRUTUS!



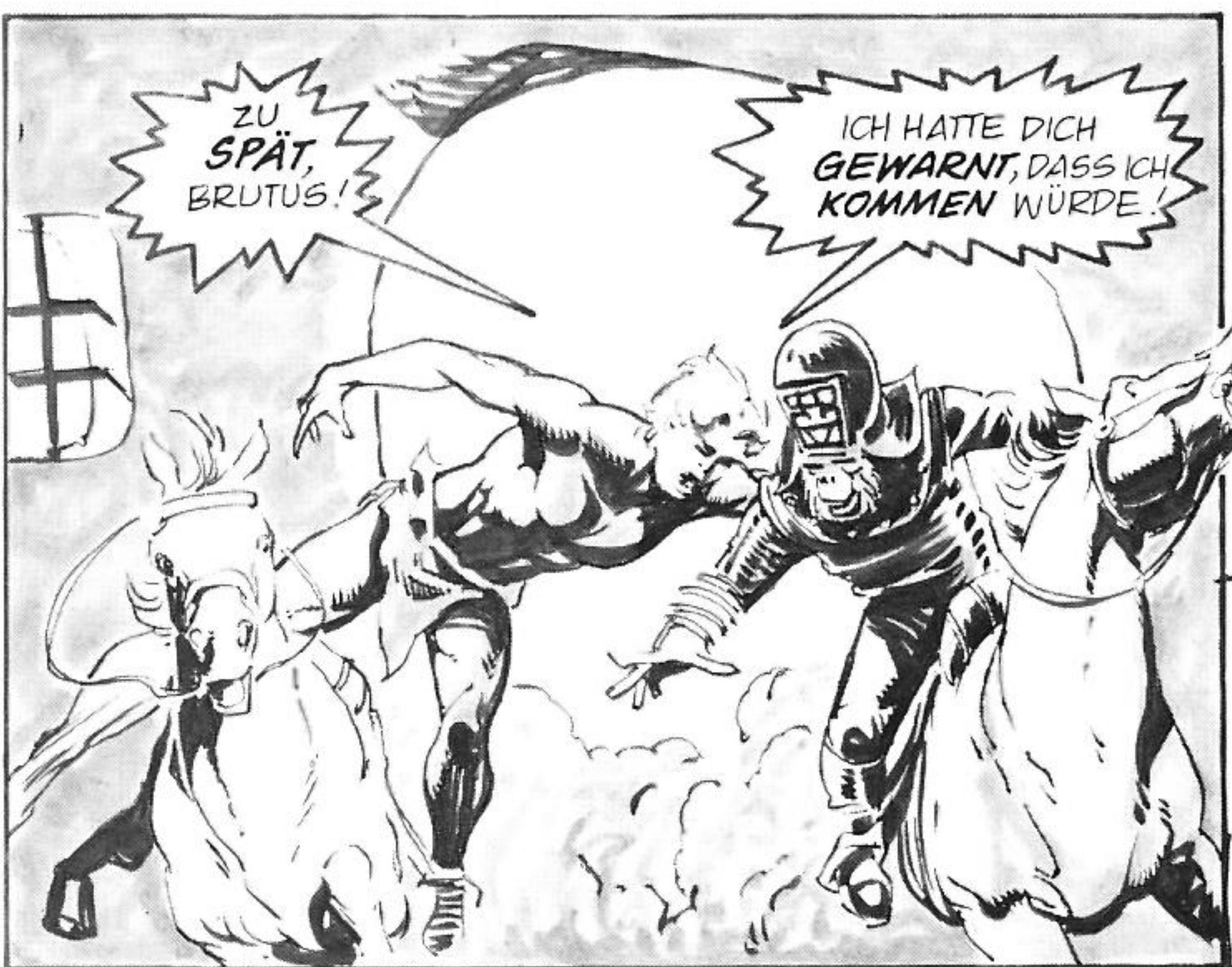
ICH -- HALB SO GROSS, HALB SO SCHWER -- ABER DOPPELT SO WÜTEND, BRUTUS - DOPPELT SO WÜTEND!

SCHNELLER, BRUTUS! ICH HOLE GEGEN DEIN ARMES, ÜBERAN-STRENGTES PFERD AUF! SCHNEL-LER, DU HAARIGES UNGE-HEUER! SCHNELLER!



ZU SPÄT, BRUTUS!

ICH HATTE DICH GEWARNT, DASS ICH KOMMEN WÜRDE!



UND JETZ AB NACH UNTEN, FREUNDCHEN!!

DU WIRST ES ZU SPÜREN BE-KOMMEN-- ALLES, WAS ICH ZU BIETEN HABE!



ICH HABE DARAUF GEWA-R-TET, ES DIR HEIMZUZA-H-LEN! DAS HIER FÜR DEN MORD AN...

... MEINER MUTTER! DAS FÜR DEN TOD MEINES VATERS! ICH SCHLAGE DICH, BIS DU EIN BLUTIGES BÜNDEL BIST!

DER TAG DER ABRECHNUNG IST DA! UND ICH HÖRE NICHT EHER AUF, BIS NICHTS MEHR VON DIR ÜBRIG IST!!

LOS, BRUTUS -- KRIECHEN AUF DEN KNIEN ZU MIR UND BETTELE UM DEIN LEBEN!









BLICK AUF DIE WELT

EINE CHRONIK DES PLANETEN

Zweitausend Jahre sind schon eine verdammt lange Zeit – ganz gleich, ob so ein Jahr nun schnell oder weniger schnell an einem vorbeirast. (Schon mal darüber nachgedacht, wie alt Sie werden? Sechzig? Oder gar siebzig? Na gut – nehmen Sie an, Sie könnten in zwanzig Jahrhunderten so an die achtundzwanzigmal leben ... was würde in diesem langen Zeitraum alles passieren?)

Vor zweitausend Jahren galt das römische Imperium als Diamant in der Krone menschlichen Fortschritts. In Europa lebten zur gleichen Zeit Barbarenstämme, die von den römischen Legionen erst einmal gezähmt werden mußten. Vergessen wir sie! Im Osten lag das geheimnisumwitterte Asien. Nord-, Süd- und Mittelamerika, Australien und die Antarktis waren auch in »zivilisierten« Kreisen völlig unbekannt. Man begnügte sich damals damit, irgendwo weiteres Land zu vermuten und zu schreiben: »Hier hausen Drachen.« Der Aufstieg des Christentums stand noch aus, ein Krieg folgte dem anderen, das frühe Mittelalter nahm seinen Anfang. Es folgten die Renaissance und der Tag, an dem man die Erde fein säuberlich auf Landkarten erfaßte. Zu der Zeit nämlich, als nußschalengroße Schiffe die Meere auf der Suche nach neuen

Handelsgütern überquerten. Danach ging dann alles sehr viel zügiger. Die Länder wurden von industriellen Revolutionen erfaßt, und die Machtverhältnisse dieser Welt wechselten mehr als einmal beim verzweifelten Versuch des Menschen, seine guten und schlechten Eigenschaften auszubalancieren! Schon damals gab es Probleme mit der Macht: Man mißbrauchte sie.

Immer wieder gab es Kriege. Und jeder war schrecklicher als der vorausgegangene, weil die Waffentechnik weiter verbessert, das Töten perfektioniert wurde – bis in unsere Gegenwart, in der ein einziger Knopfdruck unser aller Ende bedeuten kann.

Und das alles geschah in knapp zweitausend Jahren! Wir haben also schon eine Menge hinter uns, aber manchmal scheint es, als hätten sich nur die Daten und die Namen geändert. Die grundlegenden Fragen sind noch immer unbeantwortet. Was werden die kommenden zweitausend Jahre bringen?

Hier eine Antwort aus dem Reich der Phantasie:

Die Welt wird ein unfruchtbar gewordener, vom Hunger beherrschter Planet sein, und die Ereignisse steuern unabsehlich auf die letzte große Wahnsinnstat zu: die Ex-

**DR. ZAIUS, DAS IST UNENTSCHEIDBAR!
WARUM DÜRFEN WIR NICHT WEITER-
FORSCHEN? WAS IST MIT DER ZUKUNFT?**

**WENN DU DAS AUCH NIE VERSTEHEN WIRST,
JUNGER LUCIUS - VIELLEICHT HABE ICH
GERADE DEINE ZUKUNFT GERETTET...**



LT VON MORGEN:

DER AFFEN • VON JIM WHITMORE

plosion der Alpha-Omega Bombe . . . das Ende der Welt!

Seit Homers Zeiten haben Geschichtenerzähler Abenteuerberichte mit Vorliebe in Fortsetzungen geschildert.

Ein flüchtiger Blick auf Ihren Zeitungsstand zeigt Ihnen, daß die gezeichnete und geschriebene Serie auch in der heutigen Zeit »in« ist. Aber kaum eine der z. Z. erhältlichen Serien versucht, sich mit einer so unglaublichen Zeitspanne zu beschäftigen wie die fünf Affen-Filme und die danach folgende amerikanische Fernseh-Serie. (Hier werden die Vorteile deutlich, die Science Fiction gegenüber anderen Erzählformen hat. Für sie gibt es nämlich eines nicht: Grenzen.)

Zwischen der Affen-Serie von geradezu epischem Format und anderen mit mehr »begrenztem Aktionsradius« gibt es einen weiteren, entscheidenden Unterschied: Die meisten Fortsetzungsgeschichten setzen das einmal begonnene Thema unter strikter Einhaltung des zeitlichen Ablaufes fort. Nicht so PLANET DER AFFEN. Diese Serie beginnt in der Zukunft und schildert dann plötzlich Ereignisse, die zeitlich davor liegen. Man denkt dabei unwillkürlich an jenen Wurm aus der Mytho-

logie, der sich in unsere Welt hineinbohrte, weiterkroch, schließlich zu seinem eigenen Ende wurde und alles von vorn begann. Ein Teufelskreis.

Das ist einer der Gründe, der das Einordnen der Ereignisse auf dem Affen-Planeten in einen zeitlichen Rahmen so interessant macht. Gleichzeitig wird die Sache aber auch schwieriger. Der behandelte Zeitraum ist so unendlich groß, daß hinter einigen Zeitabschnitten einfach ein Fragezeichen stehenbleiben muß. Was mag in all diesen Jahren geschehen sein??? Wo ist die Verbindung zwischen den einzelnen Episoden??? Fügt man sie zusammen, ist es so, als wollte man die Vergangenheit anhand von Grabbeigaben und einigen Denkmälern rekonstruieren.

Natürlich kann man über vieles streiten. Ich stelle hier aufgrund sorgfältiger Untersuchungen und Überlegungen dar, wie es gewesen sein könnte. (An dieser Stelle sei unserem Leser Mike Wilber aus Paulsboro, New Jersey, gedankt. Er hat seine Version der »Planet der Affen«-Geschichte an Marvel geschickt, die mir wertvolle Anregungen für meine Arbeit gegeben hat.) Das Hauptproblem war, sich mit den auffälligen Widersprüchen in ei-



nem Teil des zur Verfügung stehenden Materials auseinanderzusetzen. Ich habe versucht, möglichst viele davon auszuräumen. Und für all das, was danach noch unklar bleibt, habe ich wenigstens eine Erklärung anzubieten. Allerdings eine, die das Verständnis des Serien-Aufbaus nicht gerade einfacher macht.

Sie finden diesen riskanten Drahtseilakt ohne Netz am Ende des Beitrages. Aber nun soll's endlich losgehen!

Fangen wir ganz vorn vorn an . . .

1972

Februar: Die Astronauten Taylor, Dodge, Stewart und Landon starten zum ersten interstellaren Raumflug.

November: Die Astronauten »Skipper« (der Kommandant des Sternenschiffes), Brent und möglicherweise zwei andere Besatzungsmitglieder starten auf gleichem Kurs ins All. Sie sollen herausfinden, warum das im Februar gestartete Schwesterschiff spurlos verschwand.

1973

April: Das erste Raumschiff taucht auf mysteriöse Weise wieder auf. Es landet an der kalifornischen Küste und wird von einem Schiff der US-Marine geborgen. An Bord befinden sich Dr. Cornelius, Dr. Zira und Milo.

Juni: Der Film FFLUCHT VOM PLANET DER AFEN endet mit der Geburt des kleinen Milo und der Ermordung von Zira und Cornelius. Milo wächst auf und wird von Armando erzogen.

1973 bis 1981

Acht ereignisreiche Jahre, die durch zwei entgegenlaufende gesellschaftliche Entwicklungen gekennzeichnet sind. Der Weltraum wird weiter erforscht. Unbemannte Raumsonden stoßen bis zu den Sternen vor und kehren auf die Erde zurück. (Schneller als das Licht?) Bemannte Flüge in immer größere Tiefen des Raums sind nichts Besonderes mehr. Zur gleichen Zeit schalten die Regierungen auf der Erde mehr und mehr auf einen totalitären Kurs um. Nur so glauben sie, mit den wirtschaftlichen und politischen Schwierigkeiten fertig werden zu können. Sämtliche Informationen über die zwei verschollenen Raumschiffe und die Zukunftsgesetzmäßigkeiten, die Zira und Cornelius enthüllten, werden geheimgehalten. Nur wenige haben Zugang zu diesen Informationen. In der Öffentlichkeit wird verbreitet, daß die beiden sprechenden Schimpansen nichts anderes als ein Riesen-Ulk waren. Armando gibt »Caesar« in die Obhut von Milo.

1981

November: Virdon, Burke und Jones verlassen die Erde mit einem Raumschiff. (Hier setzt übrigens die Fernseh-Serie ein.) Die Astronauten geraten kurz darauf in einen seltsamen, elektrischen Sturm und werden in die Zukunft verschlagen.

Im Alter von achteinhalb Jahren beginnt Caesar im Zirkus von Armando seine waghalsigen Kunststücke auf sattellosem Pferd. (Politischer Druck zwang die kleineren Zirkusunternehmen, vor schrumpfenden Zuschauermengen in der Provinz aufzutreten. Dieser Umstand bewahrte Caesar vor für ihn gefährlicher Popularität.)

1982

Das Jahr der großen Seuche aus dem All. Durch eine unbekannte Raumsonde auf die Erde eingeschleppt, greift diese Seuche innerhalb weniger Wochen auf alle Erdteile über und tötet sämtliche Katzen und Hunde. Menschen und die anderen Tierarten sind für diese geheimnisvolle Krankheit offenbar nicht anfällig.

1982 bis 1991

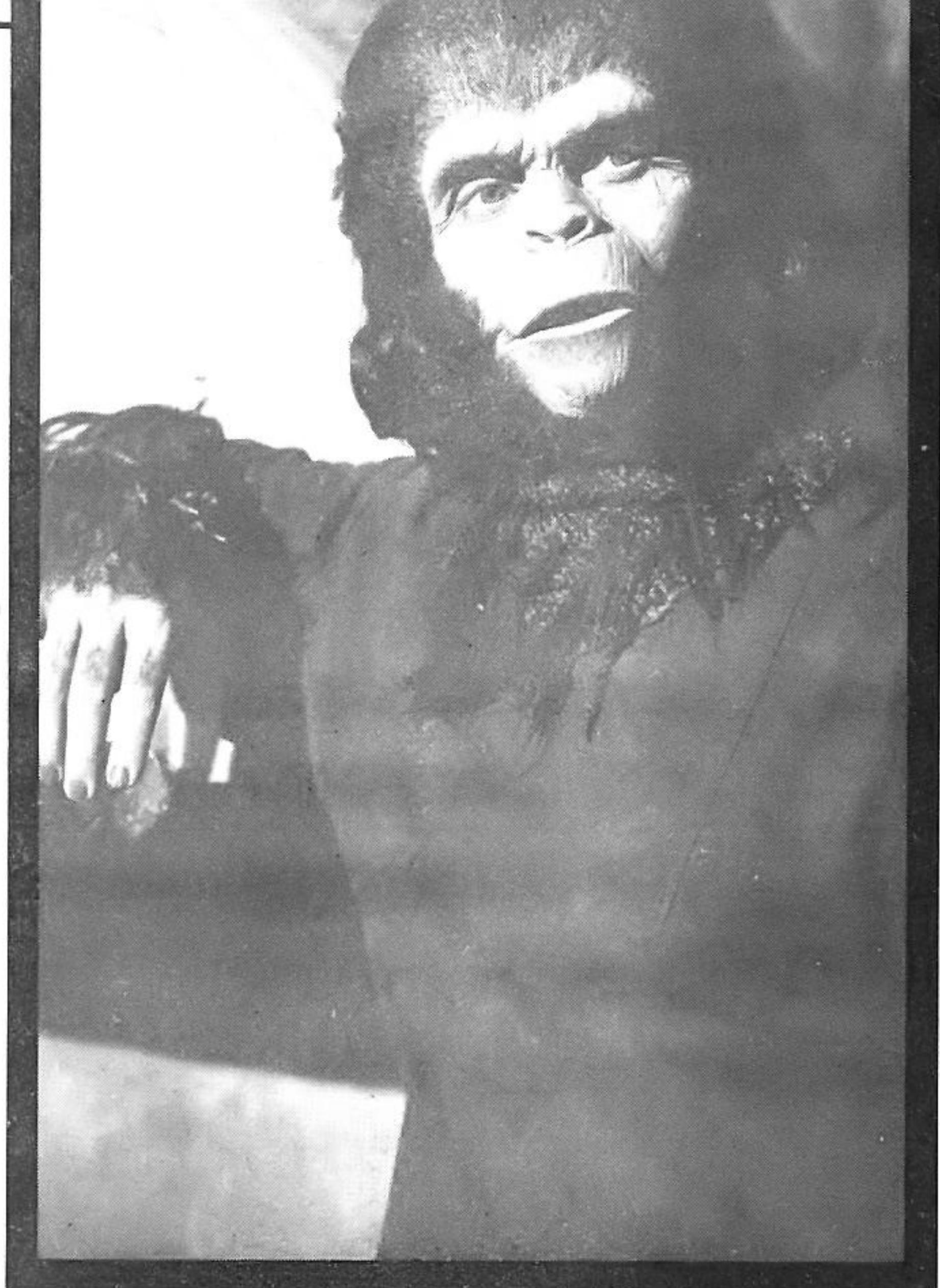
Während dieser Jahre machen sich die Auswirkungen der großen Seuche bemerkbar. Statt Hunden und Katzen halten die Menschen sich kleine Affen, Vögel und Eidechsen. Die Affen erweisen sich als besonders nützliche Haustiere und stehen in der Gunst bald an erster Stelle. Größere Affen werden immer beliebter. Zu diesem Zeitpunkt zeigt sich, daß die Seuche genetische Veränderungen bei den Affen hervorgerufen hat: Bei den größeren Affenarten nehmen Körpergröße und Intelligenz zu. Die Regierung wird zunehmend autoritärer. Das Wohnverhalten der Bevölkerung wandelt sich – immer mehr Men-



schen ziehen aus den Außenbezirken in die Städte. So entstehen immer größere Städte, die von Ackerland umgeben, feudalen Festungen gleichen. Die »Provinz« entsteht. In manchen Gegenden gelingt es, die Luftverschmutzung unter Kontrolle zu bekommen. Eine riesige Luftreinigungsanlage in den Rocky Mountains sorgt in Kalifornien für frische Luft.

Jedoch mit fortschreitender Entwicklung der Regierungsstruktur bilden die Affen eine eigene Sklavenklasse.

1986 setzt die Regierung eine halb-offizielle Affenverwaltung ein, deren einzige Aufgabe darin besteht,



grundständliche Lebensbedingungen für die Affen zu erarbeiten. 1991 stellen die Affen einen eigenständigen Volksteil im Verantwortungsbereich der Regierung dar und erhalten mehr Befugnisse. Durch Ausbildung und tägliches Zusammensein mit den Menschen werden ihre geistigen Fähigkeiten weiterentwickelt.

1991

April: Armando entscheidet, daß der inzwischen fast achtzehnjährige und zum gestandenen Artisten herangereifte Caesar nun alt genug sei, die ganze Wahrheit über die Affen-Entwicklung zu erfahren. Daher reist er mit dem Zirkus in eine nicht genannte Stadt an der amerikanischen Westküste (den vorliegenden Informationen folge wohl San Francisco). Die Handlung von EROBERUNG DES PLANETEN DER AFFEN beginnt.

Juni: Achtzehn Jahre nach seiner Geburt ist Caesar mündig und steht an der Spitze der Affen-Rebellion.

Juni 1991 bis gegen Ende 1992

Caesar führt sein Volk von der Stadt in die Provinz – in diesem Fall die Halbinsel von San Francisco. Dort versucht er, mit Unterstützung einiger Menschen, eine Heimat für sein Volk zu finden. Umfangreiche Erziehungsprogramme werden durchgeführt. Behinderungen von außen gibt es kaum; denn überall im Lande und vielleicht sogar auf der ganzen Welt, greift die Rebellion der Affen um sich. Der Zusammenbruch der Regierung ist trotz Polizeiaktionen nicht mehr aufzuhalten. Die Spannungen wachsen bis . . .

Dezember 1992

ATOMKRIEG! Ist er das Werk eines wahnsinnigen Einzelgängers? Ist internationaler politischer Druck dafür verantwortlich? Nutzt ein Land die Tatsache aus, daß die US-Regierung handlungsunfähig ist? Fragen, die ungeklärt bleiben. Der Krieg ist kurz und folgenreich. Ein

neuartiges Laserstrahl-Abwehrsystem verhindert, daß alles Leben vernichtet wird. Die größeren Städte fallen in Schutt und Asche, aber auf dem Lande ist Leben bis zu einem gewissen Grade weiter möglich.

1992 bis 2001

Die überlebenden Menschen überwinden den Schock nicht. Es gibt so gut wie keine Nachrichtenverbindungen zur Außenwelt. Caesars Volksgemeinschaft, die jetzt völlig isoliert lebt, nimmt die Überlebenden auf. Es ist der Anfang einer neuen, gemischten Gesellschaft aus Affen und Menschen. Wider Caesars Wunsch werden die Menschen Bürger 2. Klasse. Eine eigene Affen-Kultur entwickelt sich. Aldo ernennt sich selbst zum General und beginnt damit, eine Gorilla-Armee auf den Einsatz vorzubereiten. Im Jahr 1995 schenkt Lisa ihm einen Sohn: Cornelius.

Während dieser Jahre machen sich die Auswirkungen der noch anhaltenden radioaktiven Verseuchung bei Menschen und Affen bemerkbar. Die bei den Affen durch die große Seuche verursachte Veränderung der Erbträger hat eine rapide Entwicklung ihrer Intelligenz zur Folge. In einigen Fällen – z. B. bei Virgil und Mandemus – gibt es geradezu unglaubliche Fortschritte. Die Menschen dagegen werden immer unterwürfiger. Ärgert man sie, reagieren sie kaum noch darauf. Es wird nicht ganz klar, ob dies eine Folge der Radioaktivität oder des Zusammenlebens mit den Affen ist. Selbst der schwächste Affe ist dem Durchschnittsmenschen überlegen.

Inzwischen entwickelt sich eine neue Menschenrasse: die Mutanten. Es sind Menschen, die den Krieg überlebten und in den Städten blieben. In den Trümmern von San Francisco hat ein Inspektor Kolp die Macht an sich gerissen und regiert eine Stadt, in der das Leben von unterdrücktem Haß bestimmt wird.

2001

November: Die in SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN geschilderten Ereignisse nehmen ihren Lauf. Die Menschen erringen einen gewissen ideologischen Sieg und eine vorübergehende Gleichstellung mit den Affen. Kolp, Aldo und der junge Cornelius sterben.

2001 bis 2040

Die erste »Stadt der Affen« entsteht. Caesar regiert maßvoll und weise, aber dennoch werden die Menschen immer unbedeutender. Die Verbogene Zone wird zu einer echten Gefahr, denn die Mutation von Tieren und Pflanzen ist nicht mehr kontrollierbar. Im früheren San Francisco spalten sich die Mutanten in zwei Gruppen auf: Die eine wird von Mendez geleitet, während die andere unter der Leitung von B-1 steht, dem Hauptteil des riesigen »Gestalt«-Gehirns.

2038

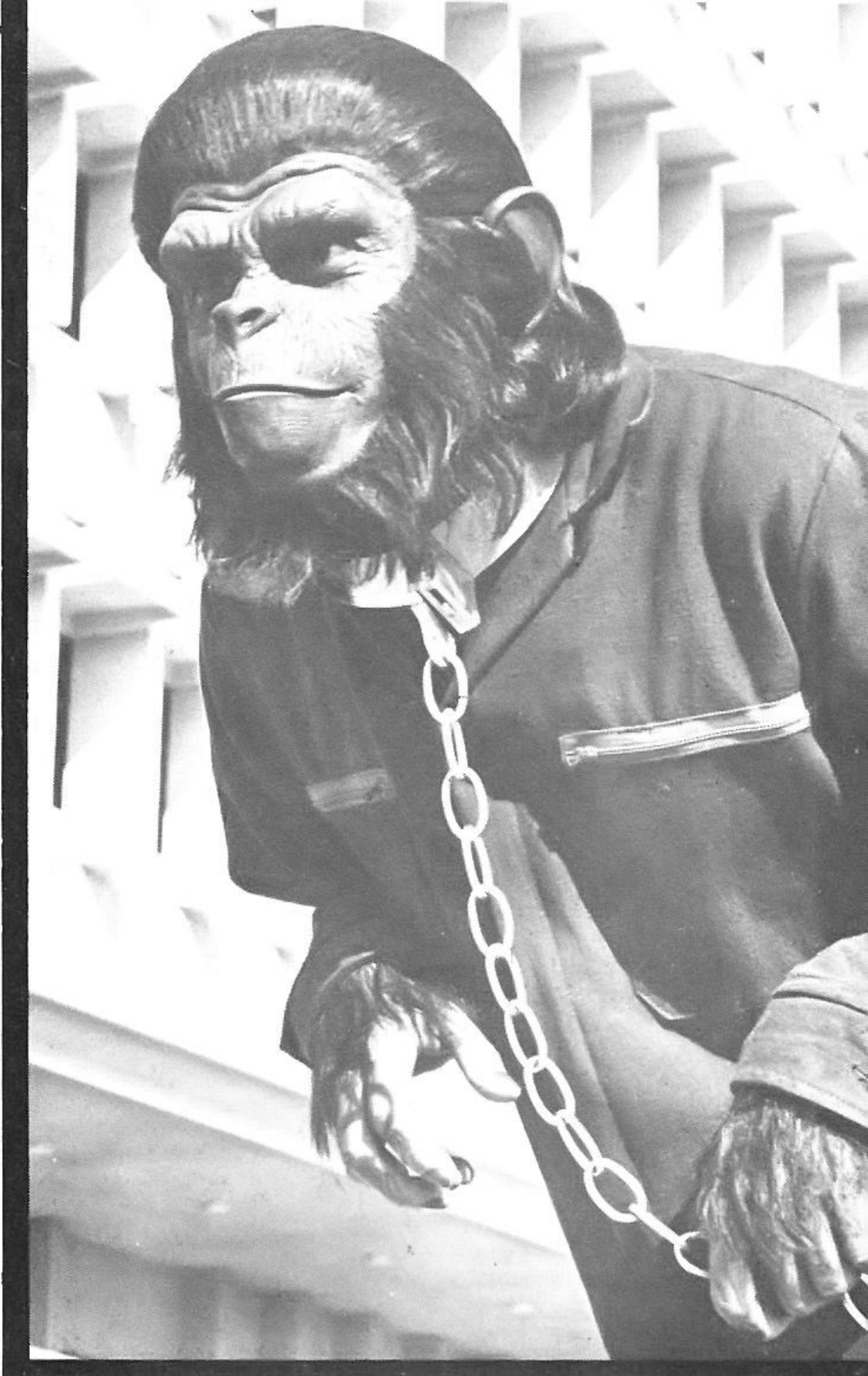
Lisa stirbt.

2040

Caesar stirbt im Alter von 67 Jahren. Da er keine Kinder hinterläßt, geht seine Herrschaft an einen aus Affen und Menschen bestehenden Großen Rat über. An dessen Spitze steht ein besonders angesehener Orang-Utan. Er und sein Amt werden »Gesetzgeber« genannt.

2040 bis 2052

Das Verhältnis zwischen Affen und Menschen wird schlechter. Während in der Schule weiterhin gelehrt wird, daß es keinerlei Unterschiede gibt, haftet den Menschen der Makel der Minderwertigkeit an. Freiwillig ziehen sie sich aus dem Großen Rat zurück und bilden eine Gemeinschaft innerhalb der Gemeinschaft. Ein Fluß trennt ihre





Häuser von denen der Affen, doch trifft die Bezeichnung »Ghetto« nur beschränkt zu. Kulturell geht es mit den Menschen bergab.

In der Stadt entbrennt ein Krieg zwischen den beiden Mutanten-Gruppierungen. B-1 siegt, Mendez und seine Gefolgsleute entkommen in Güterwagen durch ein U-Bahn-System. Sie finden eine neue Heimstatt. Sie führen die Alpha-Omega-Bombe mit sich, die eine fast religiöse Bedeutung für sie hat.

2052

Der Mensch Jason und der Schimpanse Alexander erblicken das Licht der Welt.

2052 bis 2069

Ein Gorilla namens Brutus erlangt eine Machtstellung innerhalb der Hierarchie der Affen-Stadt. Unter dem zweiten Gesetzesgeber wird er zum Friedenshüter ernannt. Jason und Alexander werden Freunde. Die Stellung des Menschen in der Gesellschaft wird zunehmend schlechter.

2069

Von General Brutus ausgesandte Späher stoßen in Höhlen nahe der Stadt auf die Welt-Erben. Brutus geht der Sache nach und verbündet sich zum Schein mit dem »Gestalt«-Gehirn, das die Welt-Erben befehligt, um so die Affen-Stadt leichter in seine Gewalt zu bekommen. Man verlangt von den Spähern, das Gesehene zu vergessen.





2070

Die in Marvels TERROR AUF DEM PLANETEN DER AFFEN geschilderten Ereignisse beginnen. Jason, Alexander und der Gesetzesgeber geraten in einen Konflikt mit den Welt-Erben. Zur gleichen Zeit wird ihnen bewußt, was außerhalb der engen Grenzen ihrer Stadt geschieht.

Stumme Mutanten, die sich aus Affen und Menschen entwickelten, leben in der Verbotenen Zone. Einige dienen als Sklaven. Überall kriechen riesige Tiere herum. Es existieren viele kleine Nomadenstämme, zu denen Affen und Menschen gehören. Sie leben völlig isoliert voneinander. In einigen von ihnen leben Affen und Menschen gleichberechtigt nebeneinander. Aber – wie lange noch?

2070 bis 2220

Eine große Zeitspanne, über die wenig bekannt ist. Affen- und Menschenkulturen dringen bis in die Verbottenen Zonen vor, um neuen Lebensraum zu erschließen. Beide Kulturkreise isolieren sich voneinander, was schließlich zur Feindschaft führt. Die Menschen werden unter dem Einfluß der radioaktiven Strahlung zunehmend wilder. Aus der Unterwürfigkeit, die gleich nach dem Kriege zu beobachten war, wird nun Gewalttätigkeit. Menschen und Affen steht ein Krieg bevor.

Inzwischen hat die Mutanten-Gruppe um Mendez das frühere New York erreicht und sich dort niedergelassen. Diese Mutanten entwickeln telepathische Kräfte.

2220

Das Geschehen, wie es in PLANET DER AFFEN, Heft 5, in der Geschichte »Alpträum der Evolution« geschildert wird. Gorilla- und Menschen-Armeen kämpfen fünfzig bis sechzig Kilometer von San Francisco entfernt gegeneinander. Die einzigen Überlebenden, der Gorilla Solomon und der Mensch Jovan, schließen widerwillig einen Waffenstillstand, weil ihr Leben davon abhängt. Sie werden von dem als Einsiedler lebenden Affen-Menschen Mordecai gesund gepflegt. Sie werden in San Francisco von Affen- und Menschen-Mutanten getötet. Menschheits- und Affen-Entwicklung haben den gleichen Stand erreicht.

2220 bis 2750

Die Menschen sind besiegt und werden versklavt. Als Untergebene der Affen werden sie von ihren Herren zwar toleriert, aber sonst in keiner Weise anerkannt. Gorillas beherrschen jetzt die Affen. Ein Zeitalter der Erkundung

und Forschung bricht an. Überall wird das Land besiedelt und mit Hilfe der Sklaven kultiviert. Man nimmt Kontakt zu anderen überlebenden Bevölkerungsgruppen auf. Von wenigen kleineren Kriegen abgesehen ist es eine friedliche Zeit, in der alle Kräfte für den Wiederaufbau eingesetzt werden.

Das kulturelle Erbe von Caesars »Stadt der Affen« ist Vorbild, und manche Landesregierung richtet sich nach den von Gesetzesgeber und Großem Rat erarbeiteten Prinzipien.

Einige Banden abtrünniger Menschen machen das Land unsicher und überfallen wiederholt Außenposten der Affen.

2750

Nach einem besonders dreisten Übergriff gegen die Affenbevölkerung wird die systematische Vernichtung der herumstreifenden Banden angeordnet. Der amtierende Gesetzgeber verfaßt die Geheiligten Gesetzesrollen mit ihrem wenig schmeichelhaften Porträt des Menschen.

2750 bis 3085

Nach der allgemeinen Verbreitung der Gesetzesrollen ist es wieder wie in den frühen Tagen der Isolation. (Als sich die Aufwärtsentwicklung im davorliegenden Jahrhundert verlangsamt, hatten die Orang-Utans den Gorillas die Macht entzogen. Jetzt herrschen sie allein.)

Der Nachrichten- und Meinungsaustausch zwischen den bewohnten Landesteilen nimmt immer mehr ab und erreicht einen absoluten Tiefpunkt, als die Verbotenen Zonen erneut unbewohnbar werden. (Diesmal als Folge nicht ausreichenden Naturschutzes. Der durch die radioaktive Verseuchung stark in Mitleidenschaft gezogene Boden wird zur unfruchtbaren Wüste.)

Die Menschheit ist jetzt völlig unterworfen.

Die Kultur der isolierten Gebiete wird von anderen Kulturen beeinflußt. So kommt es, daß es in dem einen Bereich weiterhin das Amt des Gesetzesgebers gibt, während in einem anderen die Dinge ganz anders laufen. (Die in der Nähe des früheren New York liegende »Stadt der Affen« wird während dieser Jahre völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Sie ist übrigens kein Ableger der ersten Affen-Stadt, sondern entwickelte sich unabhängig davon. Deshalb gibt es über sie auch keine historischen Unterlagen.)

3085

Virdon und Burke machen eine Bruchlandung in Süd-

west-Kalifornien. Die Ereignisse in der amerikanischen Fernseh-Serie beginnen. Zu dieser Zeit wird der größte Teil Kaliforniens von einer Orang-Utan-Gruppierung unter Führung von Dr. Zaius regiert. Gorilla-General Burko muß Dr. Zaius fortgesetzt an dessen Führungsrolle »erinnern« und macht sich diese Situation zunutze.

Die beiden Astronauten freunden sich mit dem Schimpanse Galen an. Sie vermitteln kulturelle Kenntnisse des 20. Jahrhunderts, so z. B. bestimmte Landwirtschaftstechniken. Aber die Menschen haben weniger davon als die Affen, die dadurch ihre eigene Zivilisation weiterentwickeln können.

Das Schicksal von Virdon, Burke und Galen ist noch unbekannt.

3085 bis 3975

Der völlige Niedergang des Menschen ist abgeschlossen. Schätzungsweise 3400 führen Strahlungsschäden

gen . . .) Progressive Impulse aus den Reihen der Schimpansen werden unterdrückt.

Gegen Ende dieses Zeitabschnitts jagen Gorillas Menschen und führen mit ihnen medizinische Experimente durch.

3975

September: Das zuerst gestartete Raumschiff mit den drei überlebenden Astronauten und ihrer toten Kameradin stürzt in einen See. Lage: etwa in der Gegend, in der zu unserer Zeit Long Island lag. (Die Landmassen haben sich inzwischen verschoben, so daß dort kein Ozean mehr ist.) Die Handlung des Films PLANET DER AFFEN beginnt.

Herbst 3975 bis Anfang 3976

In der »Stadt der Affen« gibt es viele politische Strömungen. Zaius ist es gelungen, die Wellen zu glätten, die durch Taylors Erscheinen und dessen Fähigkeiten aufgewühlt wurden. Es gelingt ihm jedoch nicht, auf den



und allgemeine Demoralisierung dazu, daß er endgültig seinen Verstand verliert. Die Menschen werden als unproduktive, unnütze Wesen aus den Affen-Siedlungen vertrieben und leben von da an wie wilde Tiere in den Wäldern. Inzwischen hat durch anhaltende Einflüsse aus den Verbotenen Zonen eine Art »finsternes Mittelalter« begonnen. Der Fortschritt kommt in einigen Gegenden wie z. B. in der New Yorker Affen-Stadt zum Erliegen. (Es gibt keine Erinnerung mehr daran, daß die Menschen einst eine blühende Zivilisation schufen. Zunächst lebt diese Tatsache noch als Legende weiter, aber schließlich spricht niemand mehr davon. Daß es auch einmal eine Affen-Zivilisation gab, gerät ebenfalls in Vergessenheit oder wird von konservativen Orang-Utans unterschla-

kriegslüsternen General Ursus Einfluß zu nehmen. Mehrere Späher werden nach einem Einsatz nahe der Verbotenen Stadt vermißt, kurz nachdem Taylor verschwunden ist (Anfang 3976). Der Krieg beginnt. Auch die Schimpansen werden politisch aktiv. Cornelius und Zira geben vor, auf Zaius' Seite zu stehen, insgeheim aber unterstützen sie den genialen Schimpanse Dr. Milo bei seinen Untersuchungen am geborgenen Raumschiff Taylors. Er begreift die Funktionsweise und versucht, es startklar zu machen. Es soll ihnen als Beweismaterial dienen.

3976

Februar: Brents Raumschiff landet. »Skipper« (der Kommandant) kommt dabei ums Leben. Brent trifft auf der Suche nach Taylor auf Nova und gelangt zur »Stadt



der Affen». RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN beginnt.

Zwei Tage nach Brents Ankunft: DAS ENDE! Die Alpha-Omega-Bombe, die ursprünglich in einem unterirdischen Raketen-Depot in San Francisco lagerte und danach von 26 Generationen der Dynastie Mendez als Gott verehrt wurde, wird in der St. Patrick's Kathedrale im ehemaligen New York gezündet. Das Ende der Welt ist da! Die Druckwelle der Explosion trifft das Raumschiff mit Milo, Cornelius und Zira und wird in die Vergangenheit zurückgeworfen . . . zum Anfang???

Das alles paßt wunderschön zusammen, nicht wahr? Und dennoch bleiben innerhalb dieser Zweitausend-Jahre-Begrenzung viele Fragen offen – Raum für ewige Spekulationen.

Warum ist mich trotz vollbrachter Arbeit unsicher fühle?

Antwort: Diese verdammten Ungereimtheiten in meinen Unterlagen!

Als ich mit dem Projekt begann, war mir eines klar: Ich

mußte eine Basis finden, von der ich ausgehen konnte. Einen Eckpfeiler also – eine überlieferte Jahreszahl, die absolut hieb- und stichfest ist. Ich entschied mich schließlich für eine Jahresangabe, die in der Marvel-Comic-Adaption vorkommt und mir als sehr sicher erscheint: 3975. Wenn man den Aussagen Taylors glaubt, begann er seinen verhängnisvollen Flug ins All 2003 Jahre früher.

Aber als Brent in RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN auf die Borduhr schaut, zeigt diese das Jahr 3955 an. Zira nennt in einem Verhör auf die Frage, in welchem Jahr sie gestartet sei, ebenfalls das Jahr 3955 (FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN).

Aber wer will nun entscheiden, daß 3955 die »bessere« Jahreszahl ist? Ich kann's nicht! Weil nämlich in SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN – in dem von Zira besprochenen Tonband (sein Inhalt wird im Roman wiedergegeben) – das Jahr 3950 erwähnt wird! *Krrrrrcchhh!* Ich knirsche mit den Zähnen und habe Schaum vor dem Mund! Widersprüche, nichts als





Widersprüche! Was soll man da machen?!

Es gab zwei Möglichkeiten: zum einen die Chronik, die Sie eben gelesen haben. Von einer mir sicher erscheinenden Basis ausgehend, verfolgte ich die Ereignisse von der Zukunft bis in die Vergangenheit. Ich baute Ereignisse ein, um den zeitlichen Aufbau logisch und verständlich zu machen. Eigentlich könnte ich recht zufrieden damit sein. Aber es gibt noch einen zweiten Weg, die historischen Abläufe einzuordnen. Dann allerdings müßte man davon ausgehen können, daß die verschiedenen Daten keineswegs widersprüchlich und die Jahresangaben korrekt sind.

Bei der Beschäftigung mit der PLANET DER AFFEN-Serie wird deutlich, daß der zweite Weg eigentlich der sicherere ist. In FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN z. B. läßt sich Dr. Hasslein lang und breit über die Theorie parallel nebeneinander existierender Welten



aus. Virgil kommt in SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN zu derselben Erkenntnis, und auch in Cae-sars verzweifeltem Wunsch nach Veränderung der Zu-kunft in EROBERUNG DES PLANETEN DER AF-FEN und SCHLACHT UM DEN PLANET DER AF-FEN klingt es an.

Die Theorie besagt, einfach ausgedrückt, folgendes: Für jede Entscheidung gibt es unendlich viele Realisierungsmöglichkeiten. Ein Beispiel: Sie haben vor, einen Ball aufzuheben. Sie brauchen es trotzdem nicht zu tun. Oder Sie heben ihn langsam auf. Oder schnell. Oder Sie stoßen aus Versehen dagegen.

Wenn das Universum wirklich unendlich ist, gibt es diese »parallelen Welten«, in denen all das passiert ist, was auf unserem Planeten geschah. Was gemerkt? Jede Bewegung eines Moleküls und jede Entscheidung eines Staatsoberhauptes verändern das Universum. In den ver-

schiedenen Universen verläuft die Entwicklung unterschiedlich.

Bevor ich's endgültig vergesse: Ich hatte Ihnen im Anschluß an den geschichtlichen Teil ja noch einen spektakulären Trapezakt versprochen. Hier ist er:

Eine ganz andere Deutung der Ereignisse auf dem Affen-Planeten.

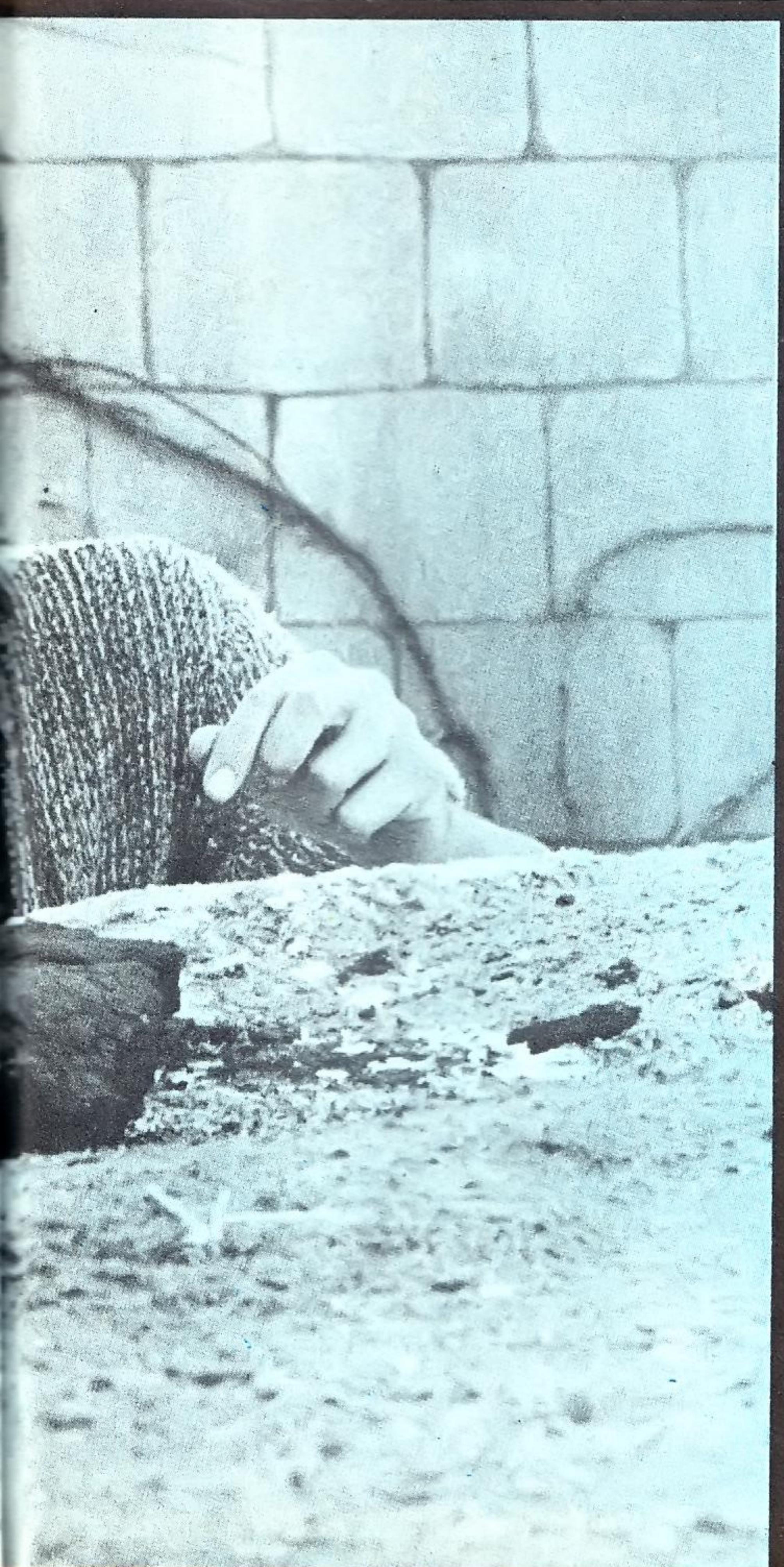
In einem Universum, in dem die Weltraumbehörde nicht NASA, sondern ANSA heißt, startet ein Raumschiff mit vier Astronauten an Bord. Es verschwindet zunächst, taucht dann aber wieder auf – durch das Wunder einer Zeitverschiebung allerdings in einer Welt der Zukunft, die nicht unbedingt zum selben Universum gehören muß. Entweder aus diesem Universum oder einem benachbarten – startet ein Raumschiff, das die Verschollenen suchen, finden und retten soll. Es landet in der Zukunft desselben Universums wie das vermißte Raumschiff. Und in eben diesem Universum gibt es eine Welt, die zum Untergang durch einen Atomkrieg verdammt ist.

Als diese Welt untergeht, entkommen drei ihrer Bewohner in einem Raumschiff und werden in die Vergangenheit verschlagen – allerdings nicht in die Vergangenheit der Welt, von der Brent und Taylor kamen. (Beweis: Die Weltraumbehörde heißt ANSA und nicht NASA! Und auch andere Details sprechen dafür.) Genau hier finden die Ereignisse statt, von denen in FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN, EROBERUNG DES PLANETEN DER AFFEN und SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN berichtet wird. Ob dies nun gerade die Welt ist, die eines Tages den Atomtod stirbt, bleibt offen. Doch vorausgesetzt, diese unendlich weit verzweigten Welt-Systeme existieren, hat Caesar tatsächlich seinem Volk Frieden gebracht. In diesem Punkt würde ich den Gedanken des Gesetzesgebers in den Schlußszenen von SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN folgen. IN FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN berichtet Cornelius von der zweihundert Jahre dauernden Herrschaft des Menschen über den Affen und wie sich schließlich ein Gorilla namens Aldo dagegen auflehnte. Und das steht ganz schön im Widerspruch zu dem, was in den beiden folgenden Filmen wirklich passierte! Liegt das vielleicht daran, daß Cornelius aus einer Zukunft kommt, die eine andere Vergangenheit hatte? Oder hat er einfach – wie viele Historiker das heute tun – überlieferte Informationen verdreht? Auf jeden Fall gibt es hier einen Punkt, über den man streiten kann.

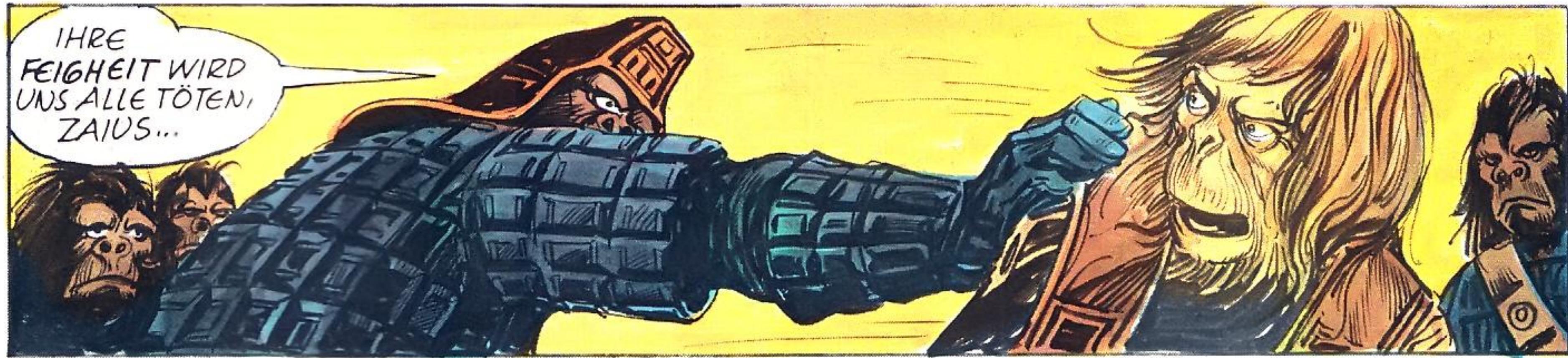
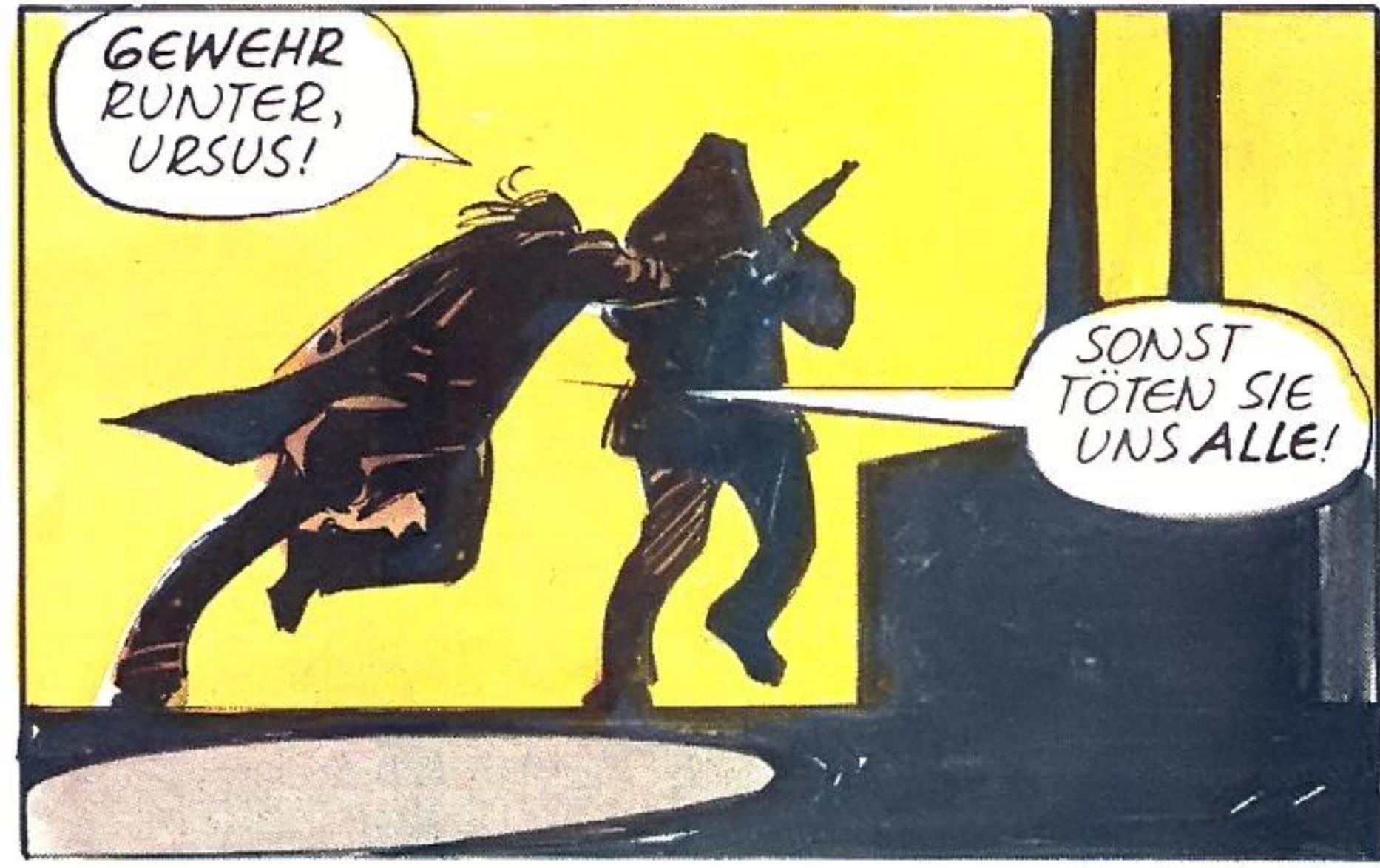
(Um Sie noch ein klein wenig mehr zu verwirren: Ich habe noch eine weitere Theorie anzubieten. Danach stammen Cornelius und Zira in FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN nicht von der gleichen Welt wie Cornelius und Zira in PLANET DER AFFEN und RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN! Begründung: In den ersten beiden Folgen weiß niemand etwas davon, daß es menschliche Zivilisation früher einmal gab!)

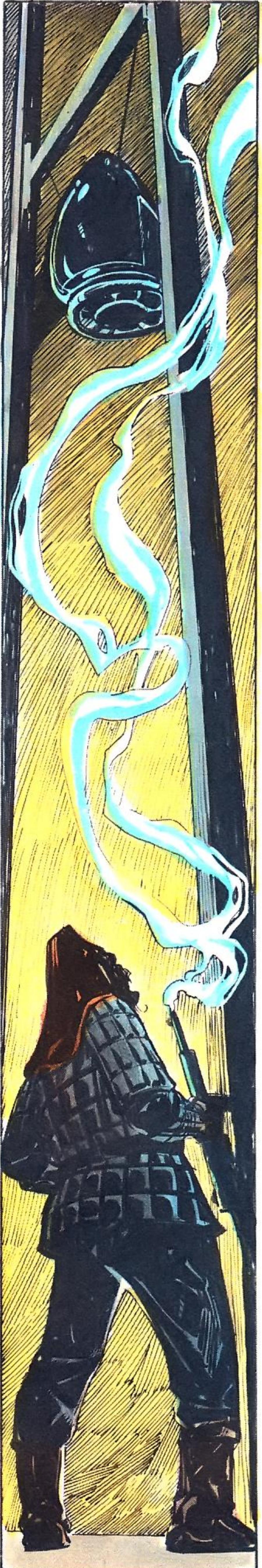
»Seltsamer, immer seltsamer!« läßt Lewis Carroll seine »Alice im Wunderland« staunen. Zugegeben – diese Geschichten vom Planet der Affen marschieren auf ganz ungewöhnliche, verdammt spannende und ungeheuer mitreißende Weise durch ein ganzes Gestrüpp von verschiedenen Zeitabläufen – – aber wer gibt mir Antwort auf die offenen Fragen?!

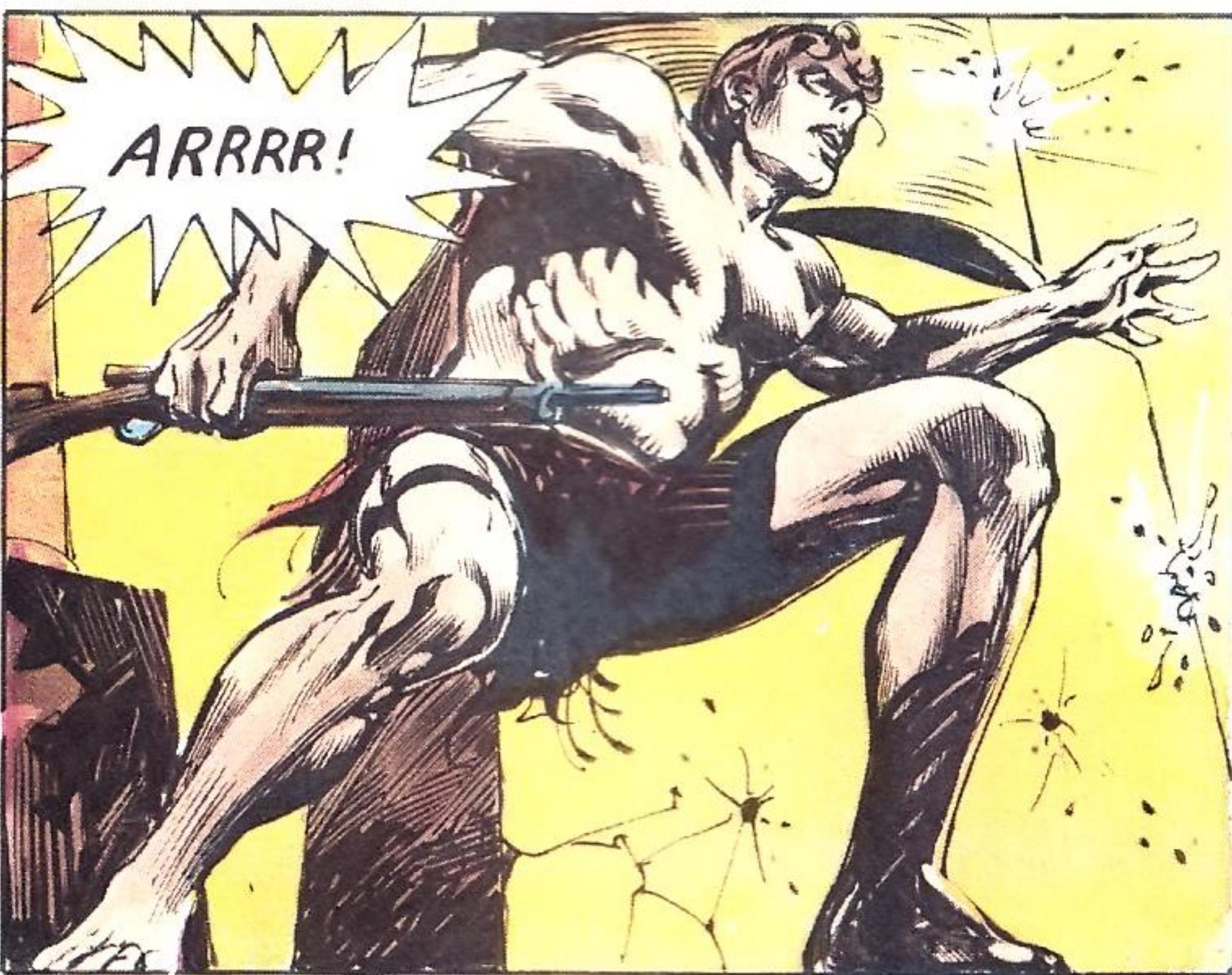
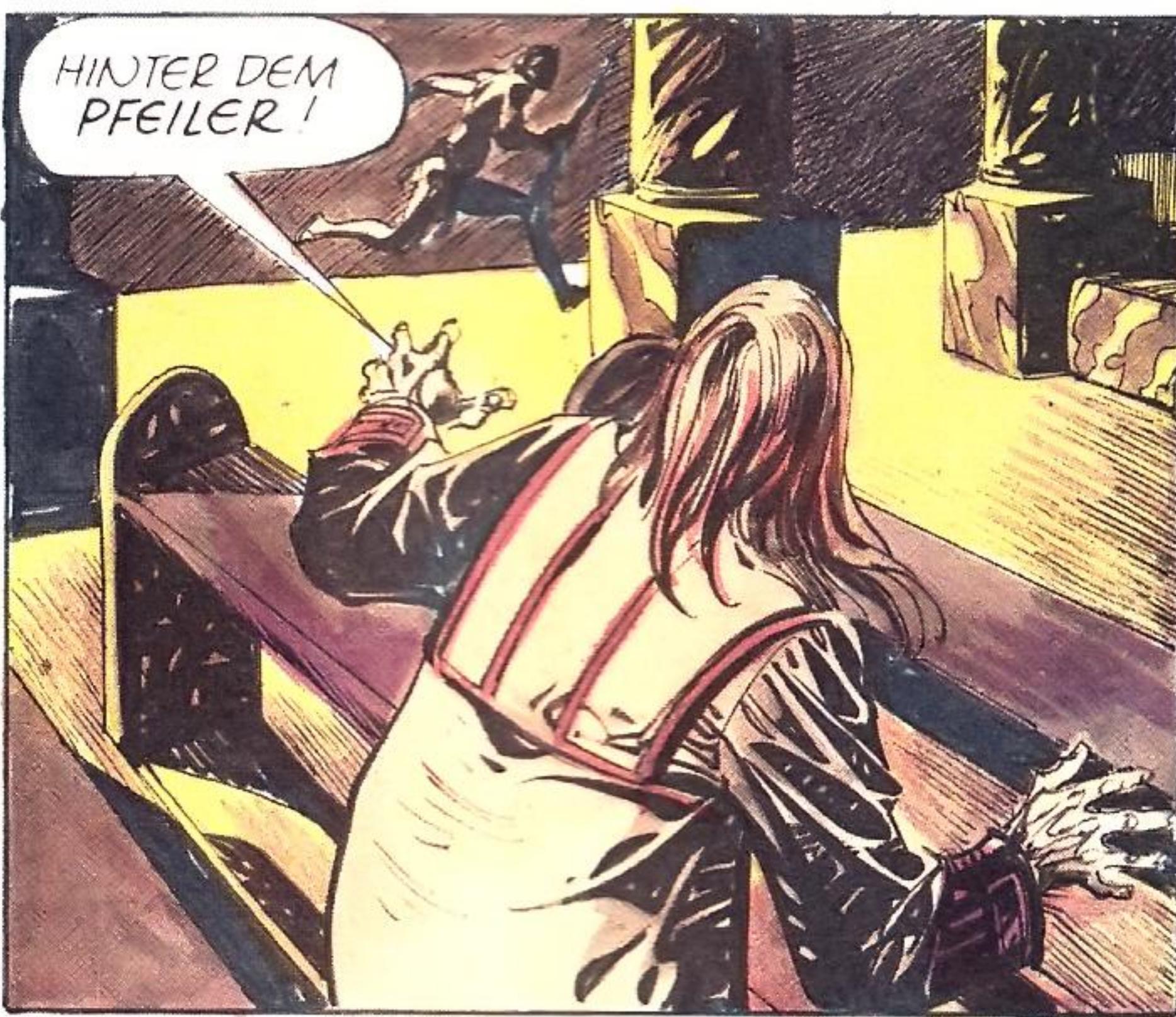
Vielleicht fange ich noch einmal ganz von vorn an und arbeite den Roman und alle Filmdrehbücher ein zweites Mal von vorn bis hinten durch . . .

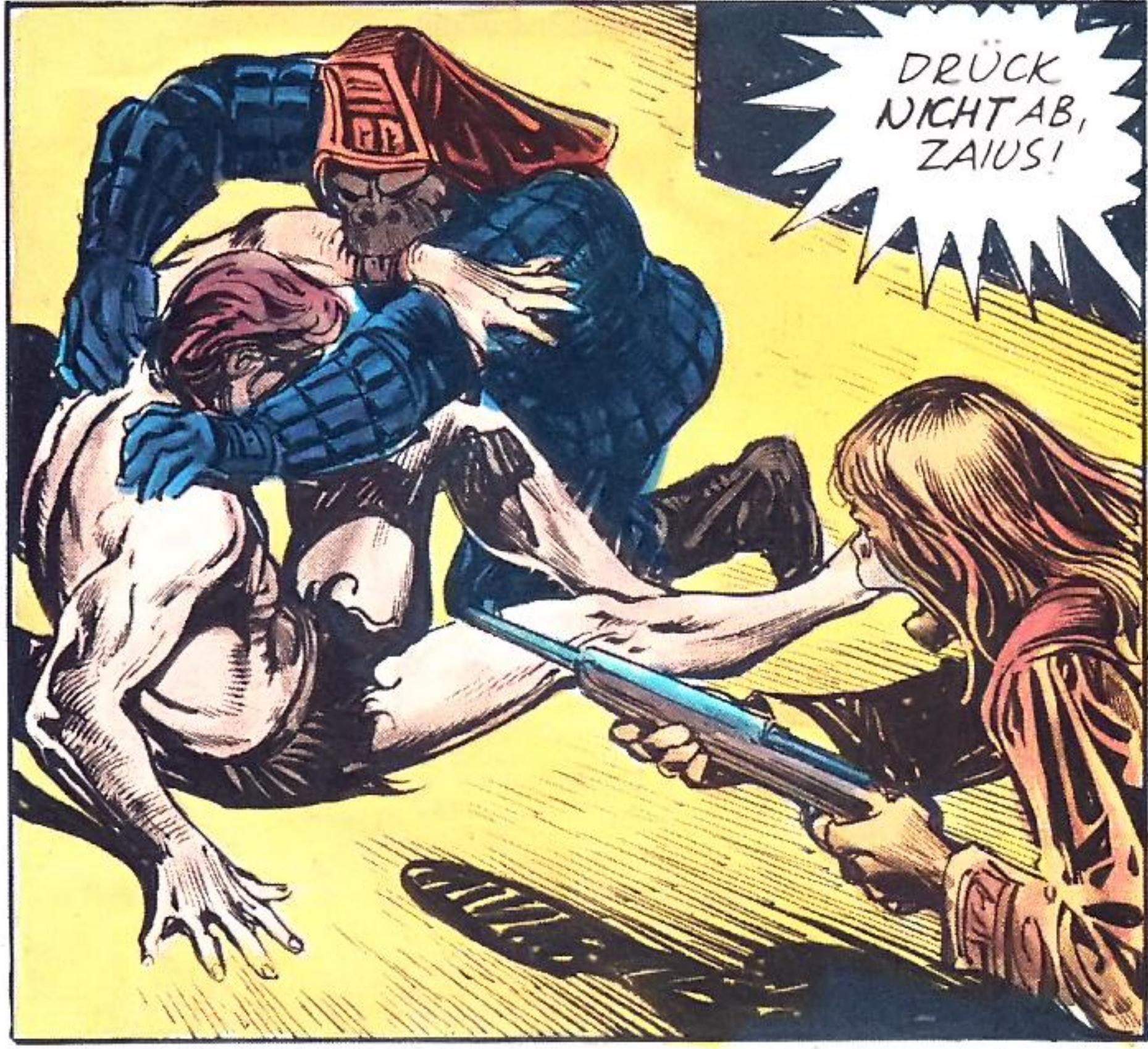
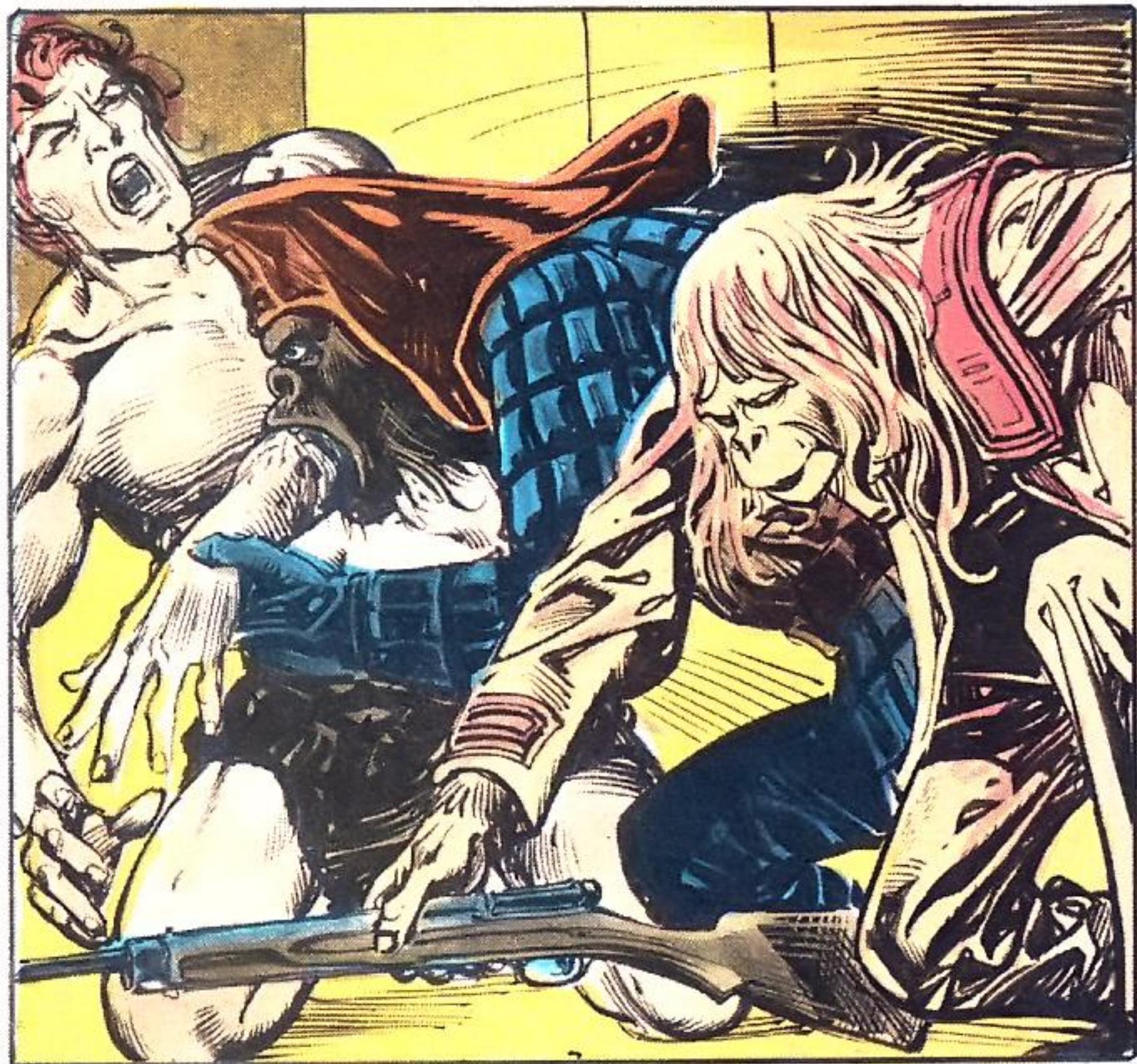


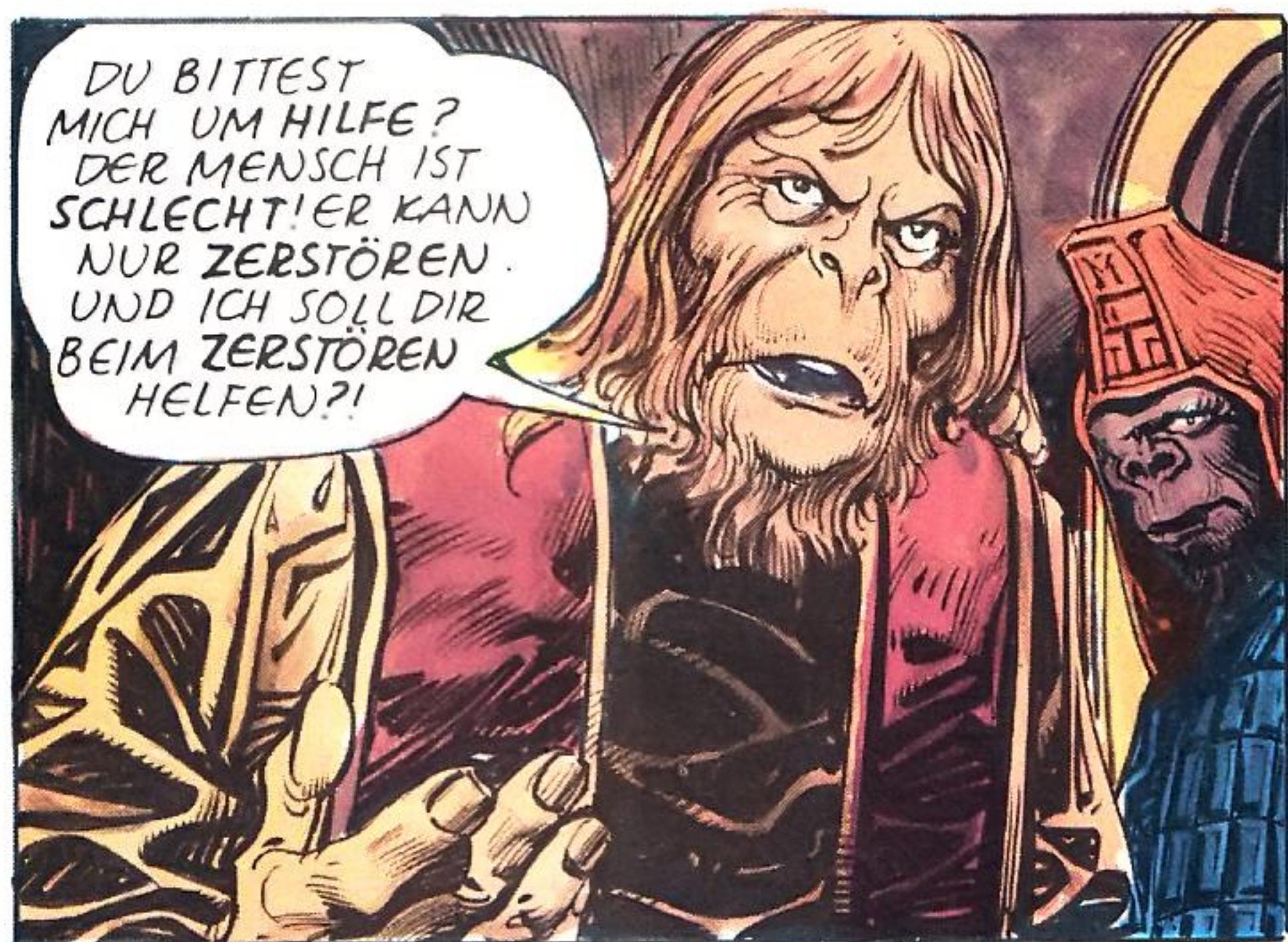






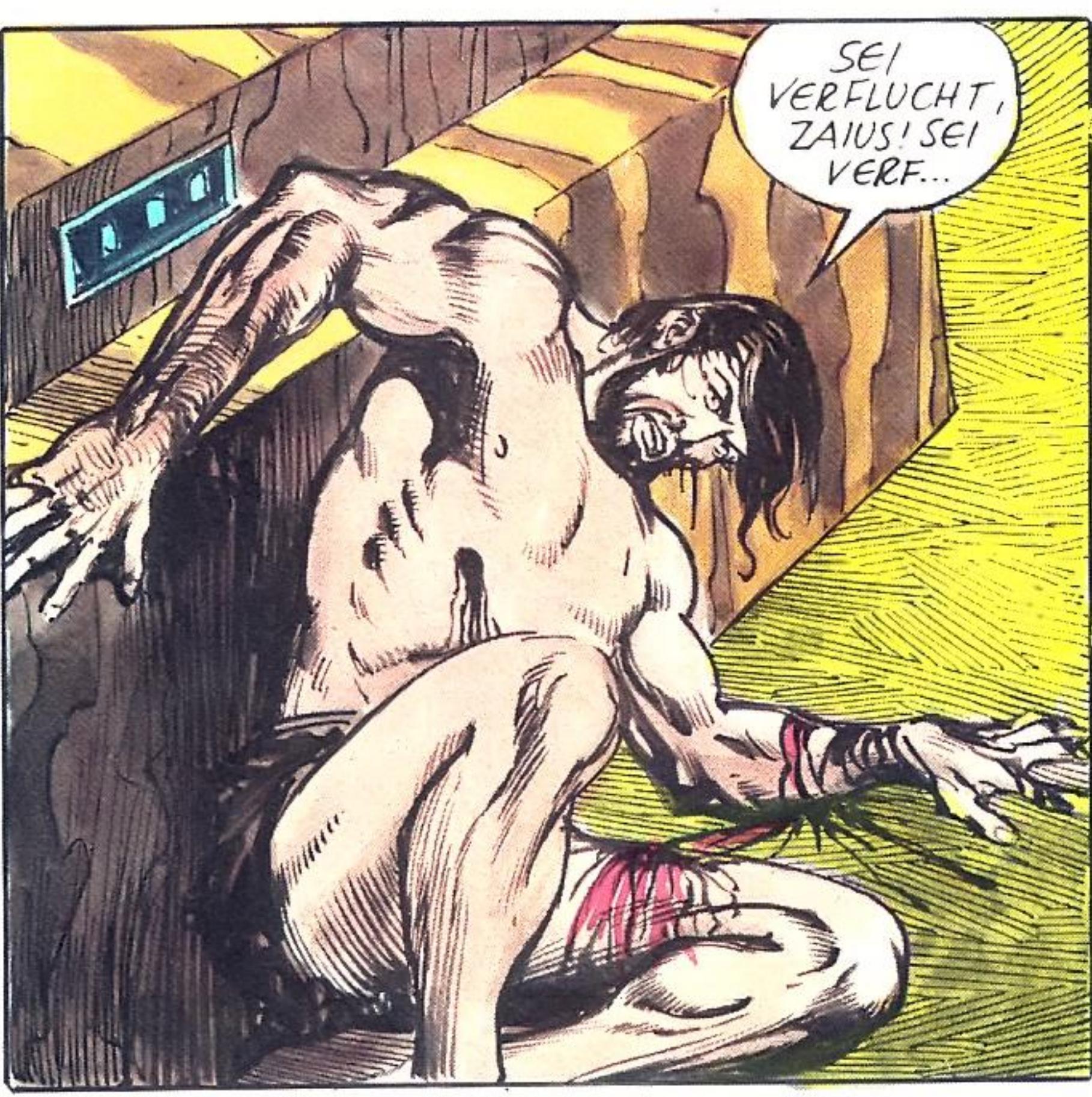
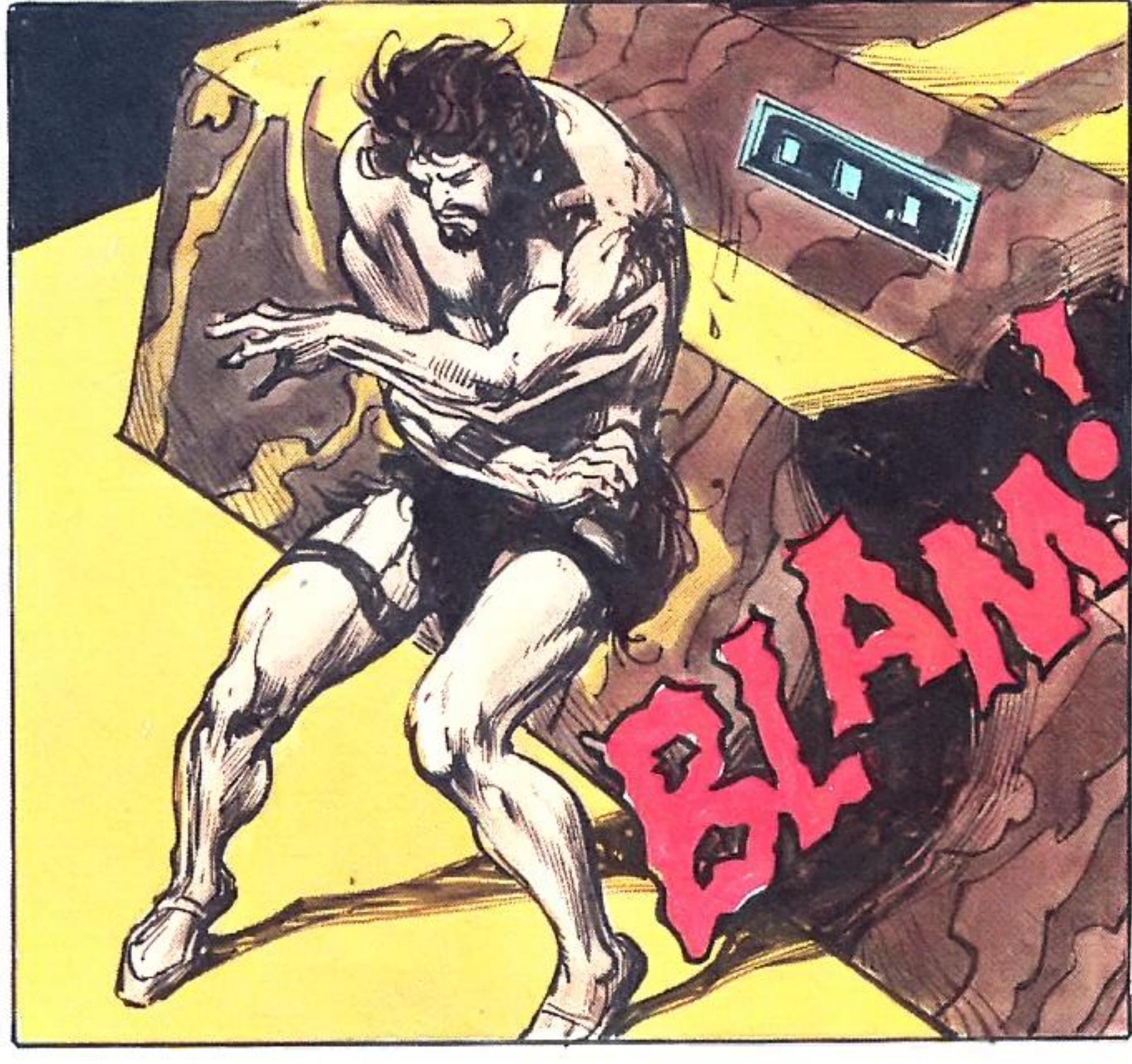
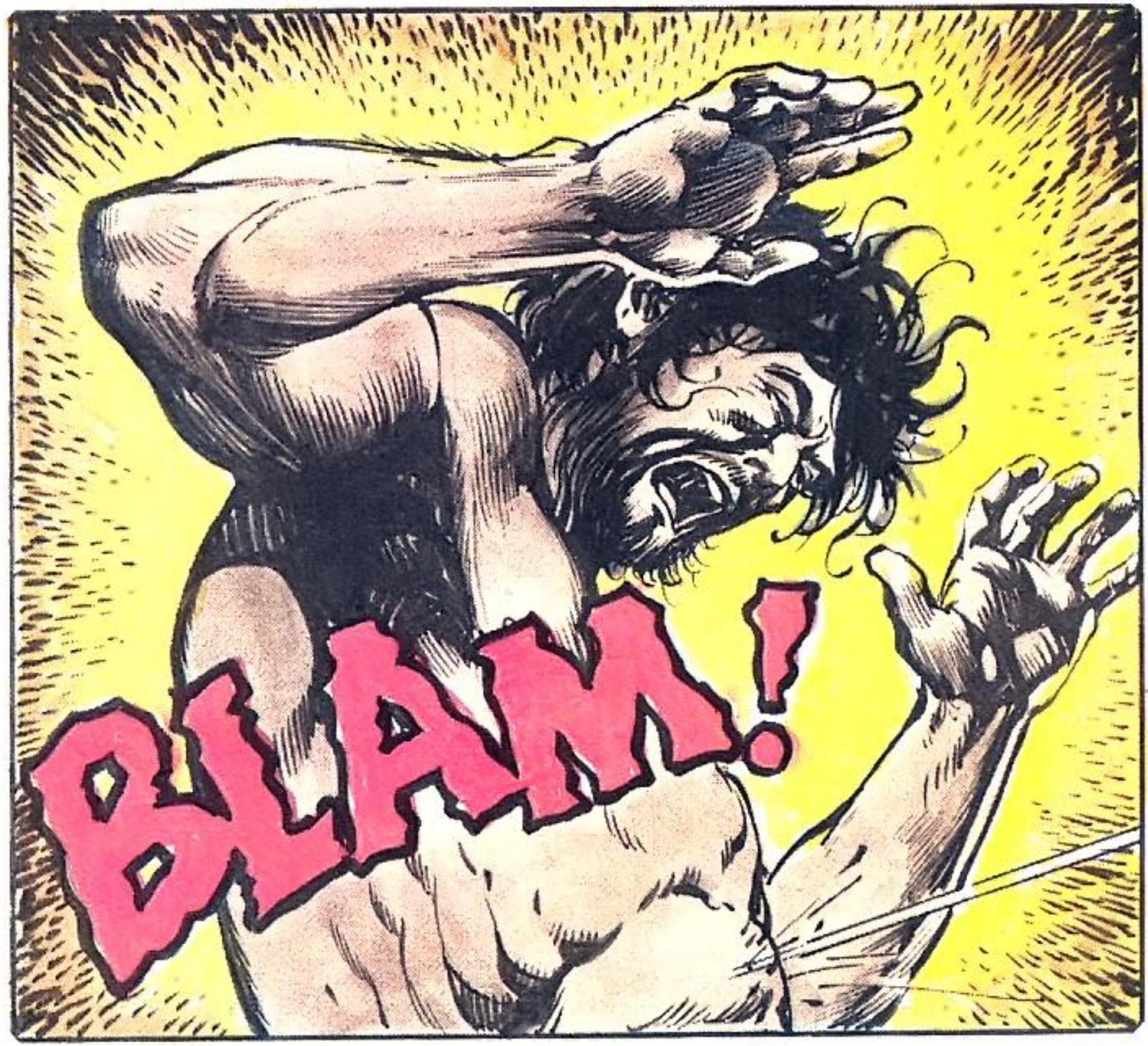
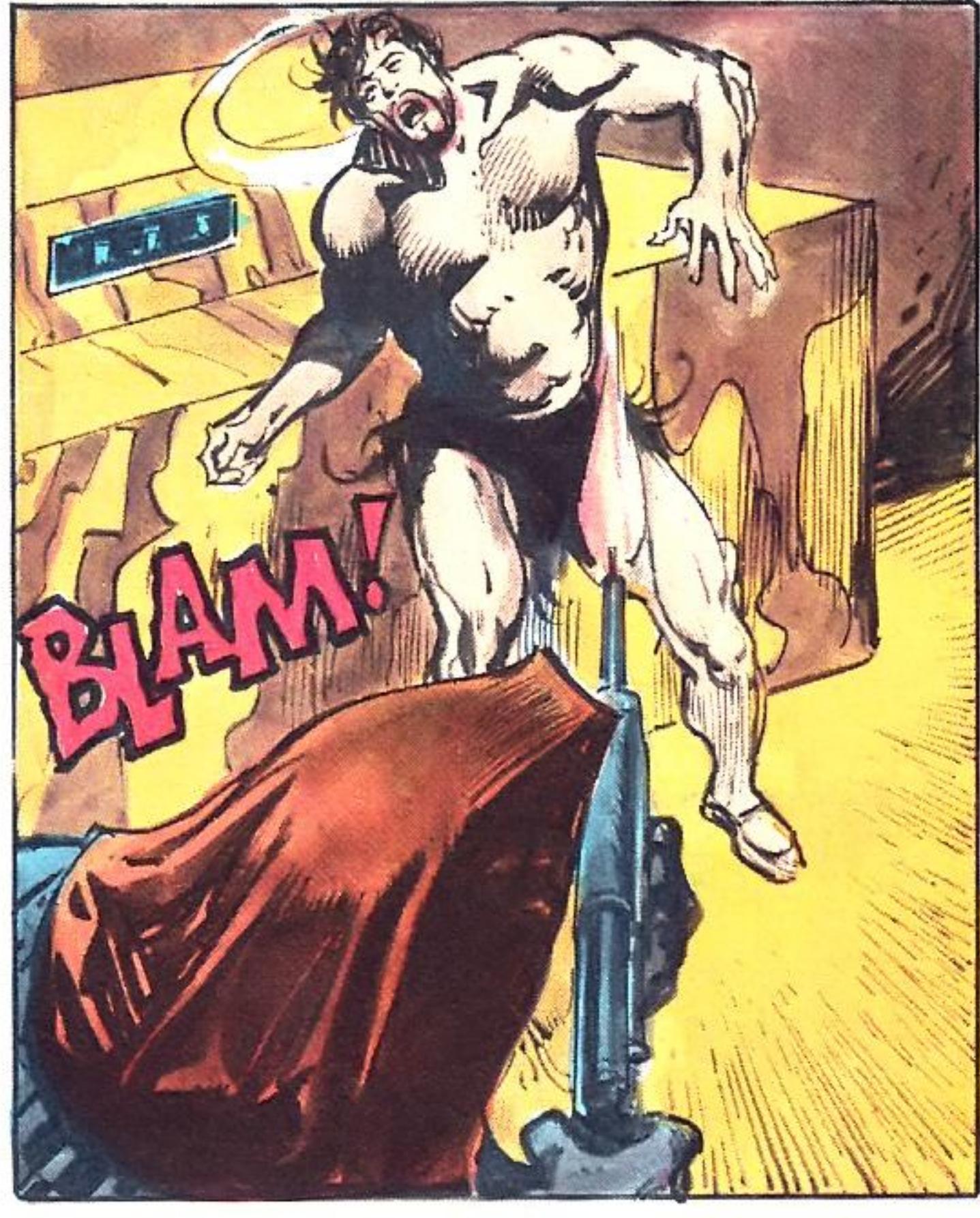


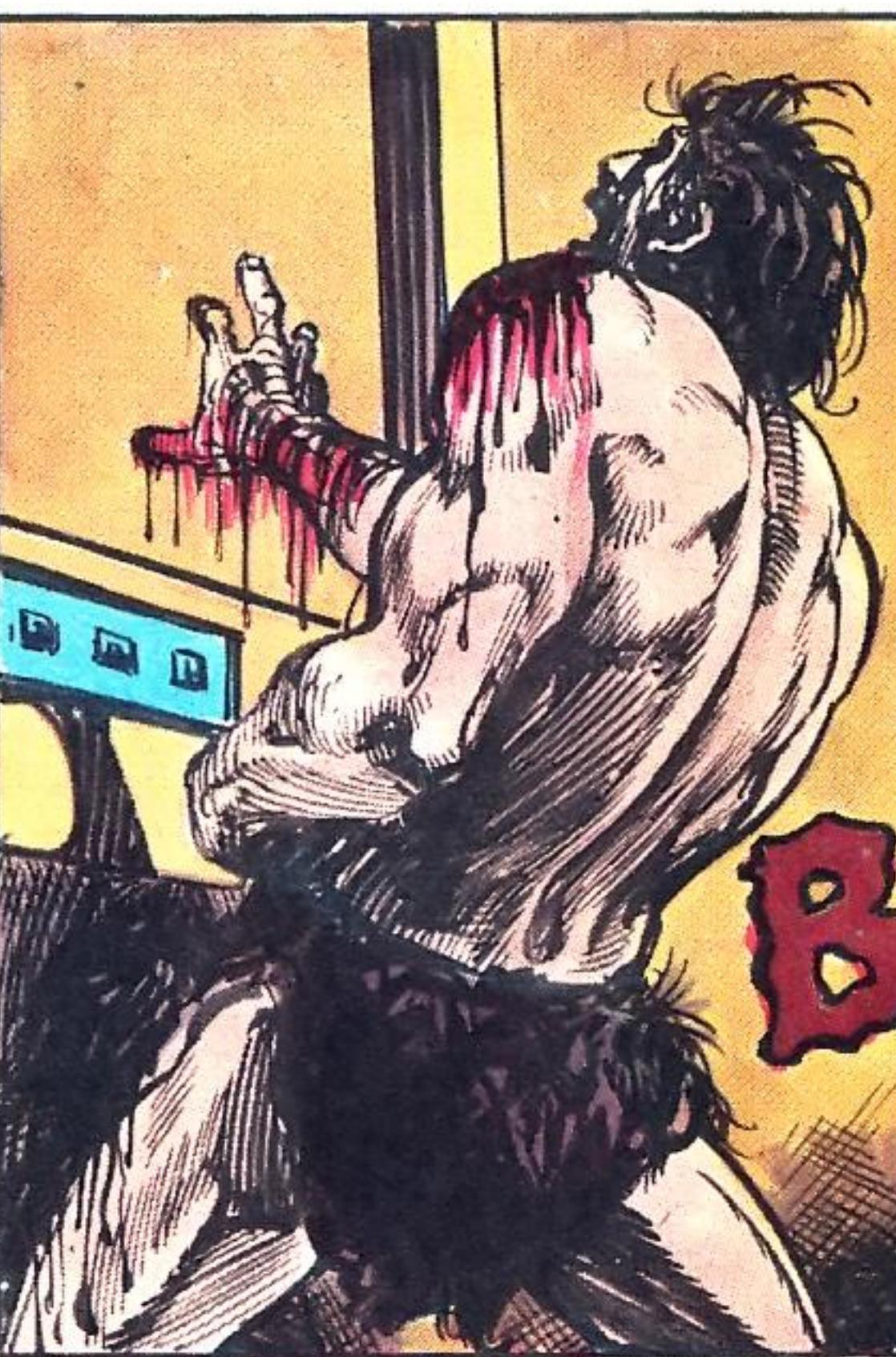


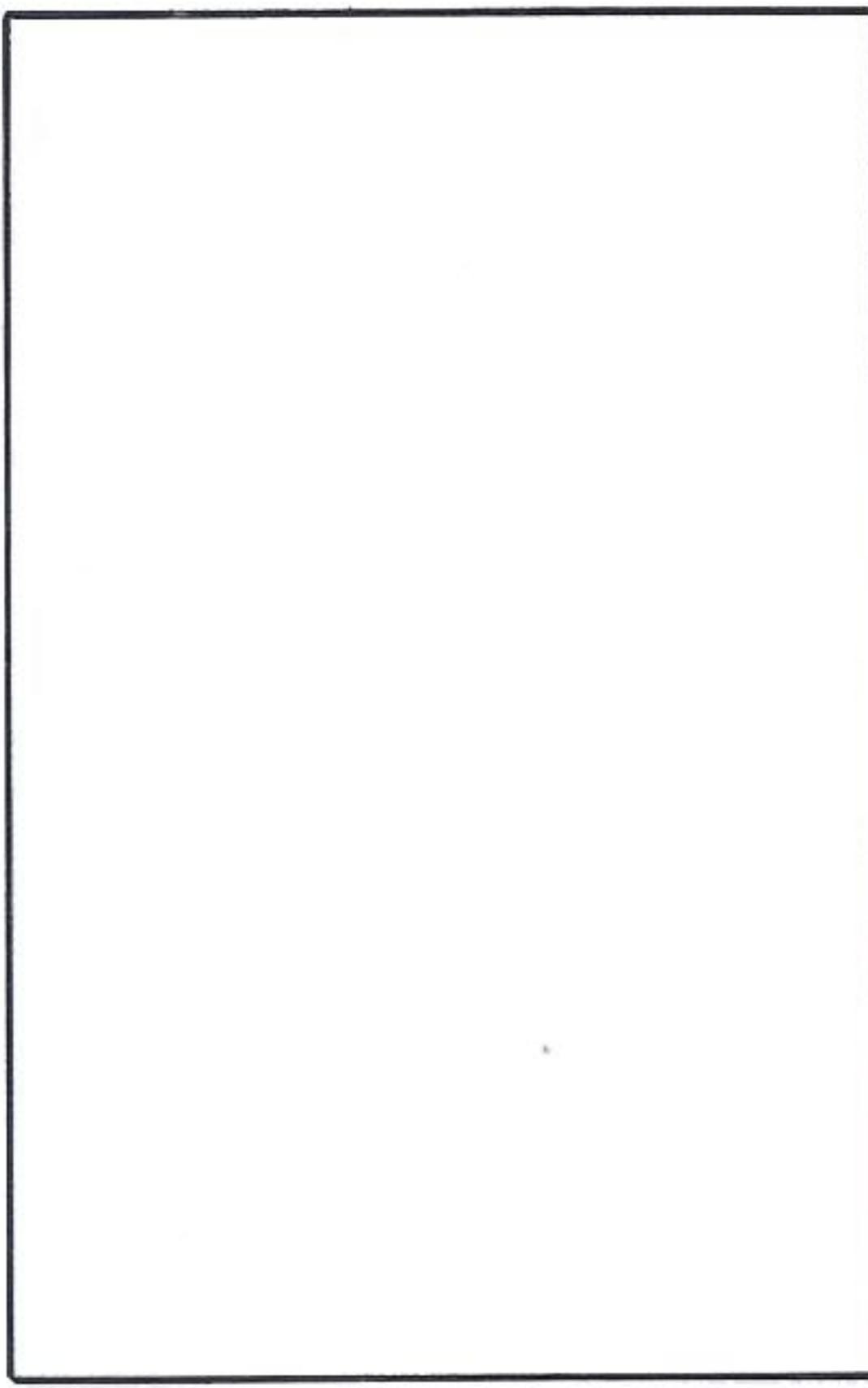
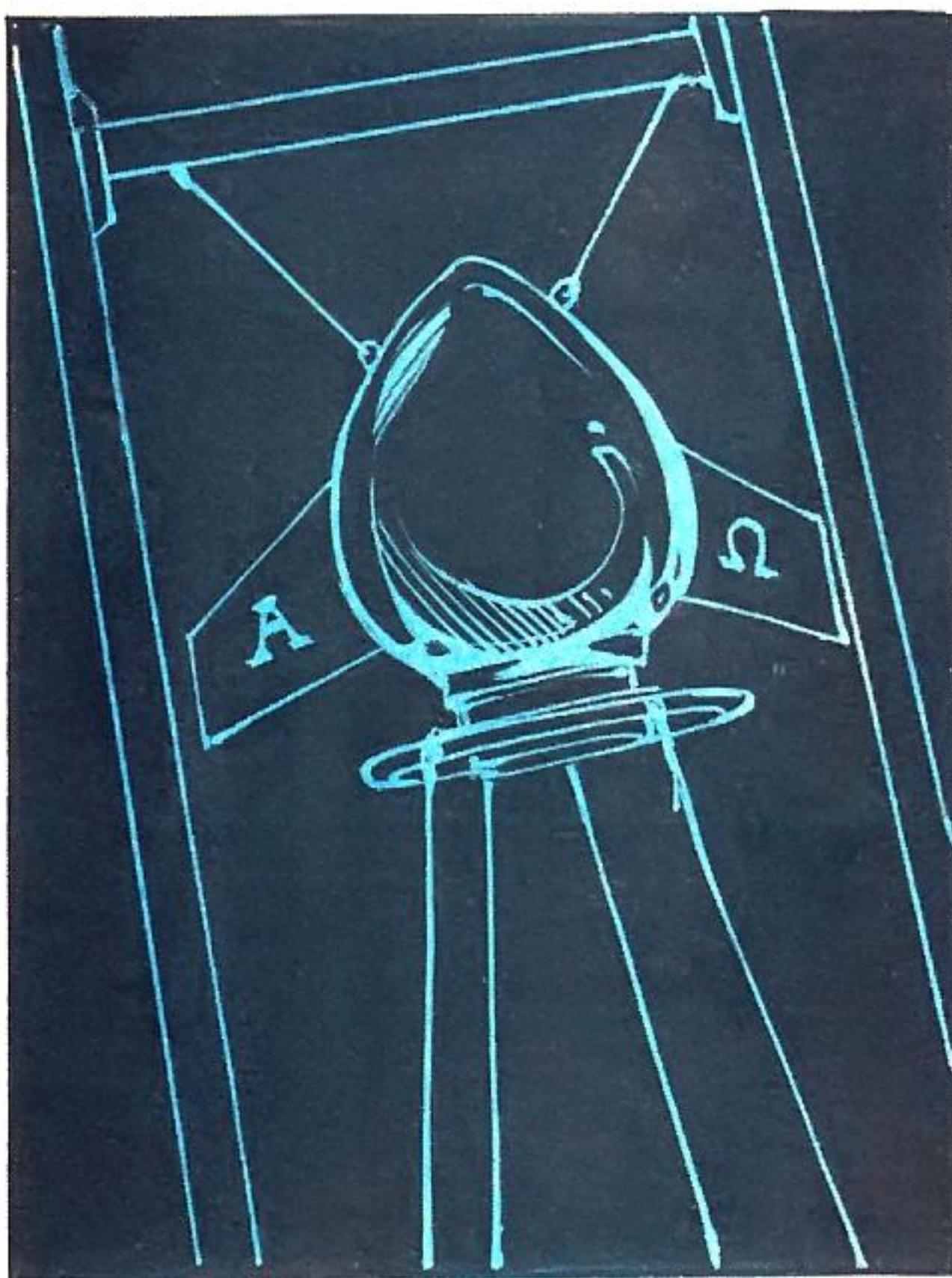
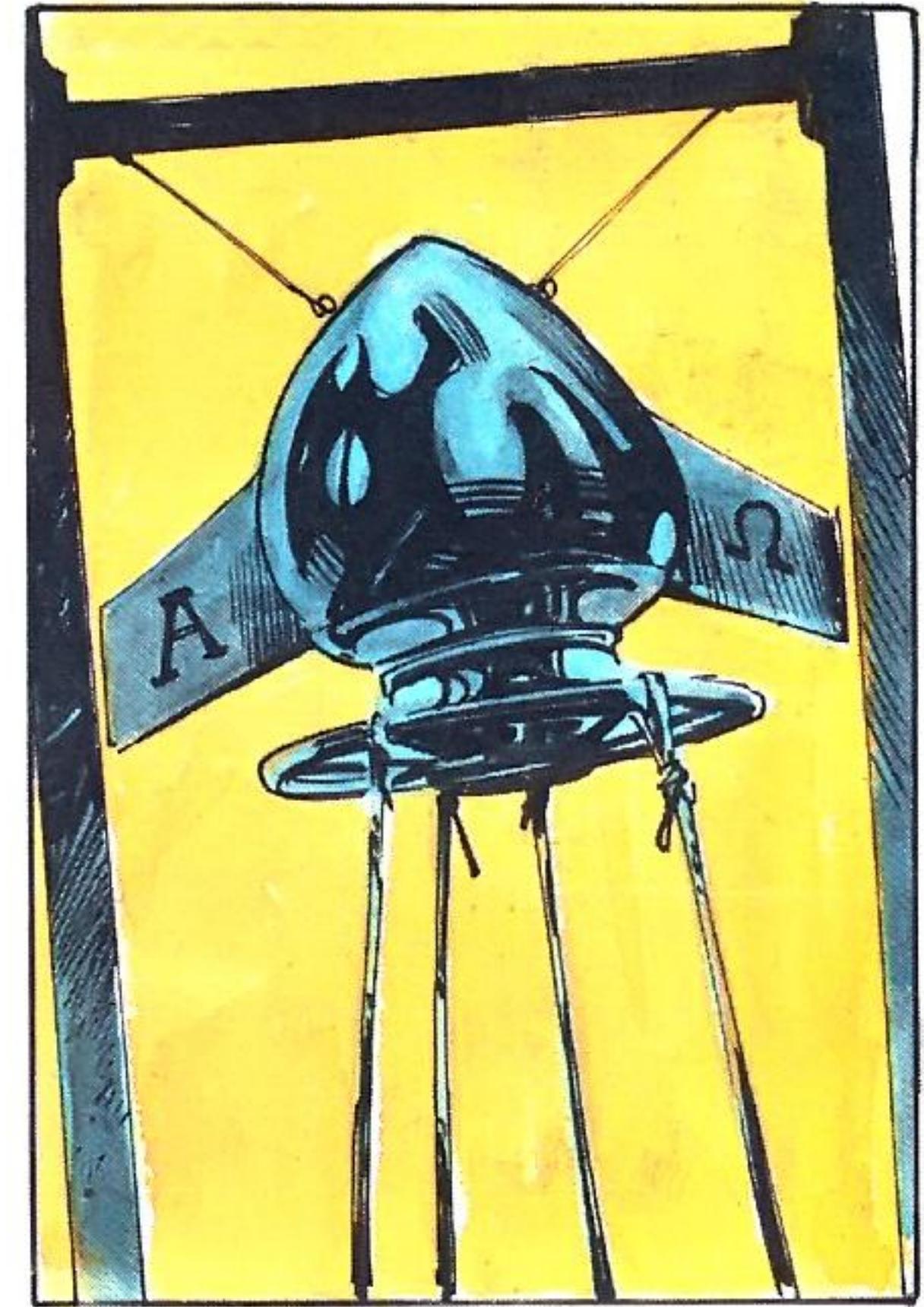
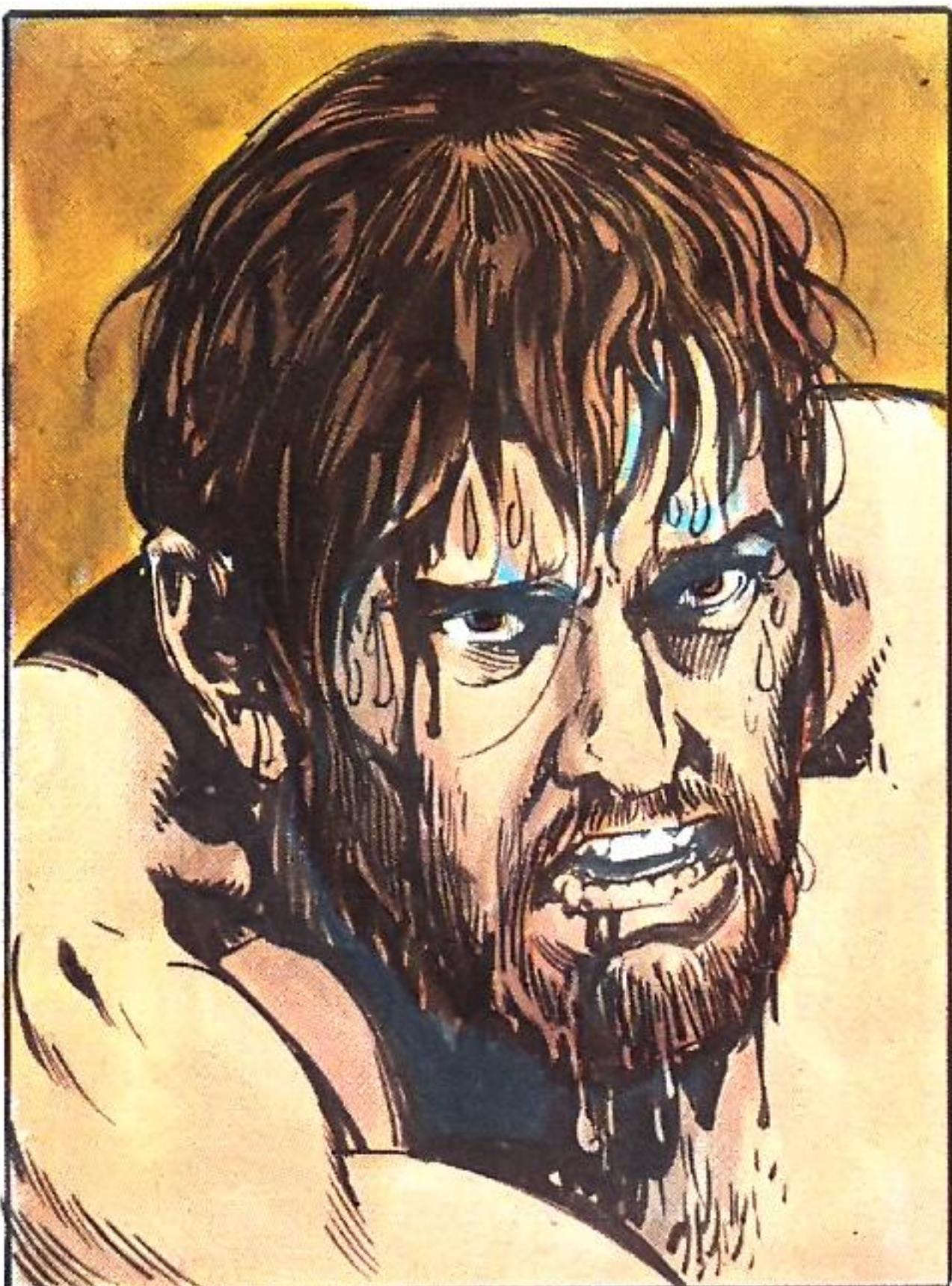


UND DER ZERSTÖRER IST ES, DER SELBST ZERSTÖRT WERDEN MUSS!









WIR MÜSSEN JETZT ÜBER
DAS LETZTE KAPITEL
DIESER DÜSTEREN
GESCHICHTE BERICHTEN.
GEGENWÄRTIG WEIST DAS
UNIVERSUM MILLIONEN
UND ABERMILLIONEN
GALAKTISCHER SPIRALNEBEL
AUF. IN EINEM VON IHNEN
- ETWA EIN DRITTEL VON
SEINEM RAND ENTFERNT-
LEUCHTET EIN MITTEL-
GROSSESTER STERN.

UND EINER SEINER
SATELLITEN, EIN
UNBEDEUTENDER,
GRÜNER PLANET...

... IST JETZT.
VERGLÜHT.

ENDE

WACHSTE AUF

Eine Doug Moench & Tom Sutton-
Produktion

»STADT DER NOMADEN!«

Aus den Annalen unserer Zukunft

Kapitel 1 der Marvel-Comic-Fassung
FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN

»DER ERDE ENTGEGEN!«

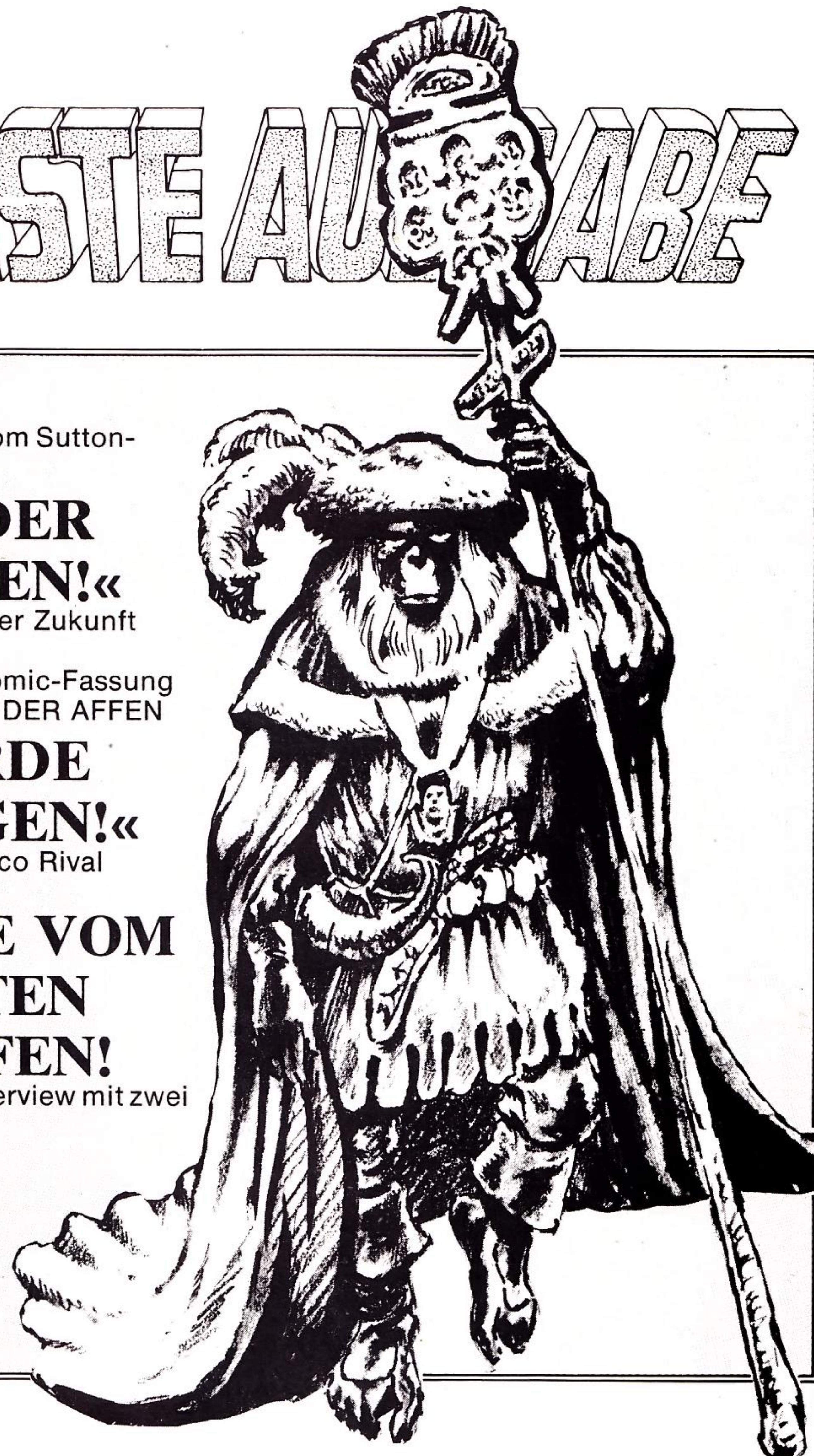
von Doug Moench & Rico Rival

DIE LEUTE VOM PLANETEN DER AFFEN!

Ein ungewöhnliches Interview mit zwei
ungehörlichen Affen

All dies –
und noch viel mehr in

PLANET





*) BEI EUREM ZEITSCHRIFTENHÄNDLER GIBT'S 2X DIE FANTASTISCHEN
VIER, 2X DIE SPINNE UND 3X DIE RÄCHER!